

Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 1901

Politbarometer 1985 - kumulierter Datensatz

Primärforscher:

M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
der Universität zu Köln
Bachemer Str. 40
D-50931 Köln
Tel.: 0221 - 47 694 0

Inhaltsverzeichnis

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen	1
Studienbeschreibungen:	
Politbarometer 1985 (kumulierter Datensatz)	2
Politbarometer (Januar 1985)	3
Politbarometer (Februar 1985)	4
Politbarometer (März 1985)	5
Politbarometer (April 1985)	6
Politbarometer (Mai 1985)	7
Politbarometer (Juni 1985)	8
Politbarometer (August 1985)	9
Politbarometer (September 1985)	10
Politbarometer (Oktober 1985)	11
Politbarometer (November 1985)	12
Politbarometer (Dezember 1985)	13
Hinweise zur Benutzung des Codeplanes	14
Variablen-Korrespondenzliste	17
Codebuch	23
Variablen-Verzeichnis	167

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag..

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Politbarometer 1985 (kumulierter Datensatz)

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Januar 1985 bis Dezember 1985

PrimärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

InhaltZusammenfassung aller Politbarometer des Jahres 1985.
Die Inhalte der einzelnen Erhebungen sind unter den
ZA-Studien-Nrn. 1469 bis 1479 detailliert beschrieben.**Grundgesamtheit und Auswahl**Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr**Erhebungsverfahren**

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

DatensatzAnzahl der Einheiten: 11475
Anzahl der Variablen: 235
Anzahl der Karten: 1
Einfachlochung
SPSSX, OSIRIS

Politbarometer (Januar 1985)

ZA-NR. 1469

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Januar 1985

Primärforscher

M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern sowie politische Einstellungen.
Themen: Wahlbeteiligungsabsicht; Parteipräferenz (Erststimme und Zweitstimme, Stimmzettelverfahren, Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheit mit der Bundesregierung und den Oppositionsparteien; Parteieneigung; richtige Leute in führenden Stellungen; Beurteilung der Rentenerhöhung; Kenntnis der Bedeutung des 8. Mai; Einstellung zu einer offiziellen Gedenkfeier an diesem Tag und präferierter Inhalt einer solchen Veranstaltung; Einstellung zu gerichtlichen Scheidungsverfahren; Bedeutung von Scheidungsgründen für den Unterhaltsanspruch eines Ehepartners; präferiertes Verhalten der Grünen bzw. der SPD in Hinblick auf eine Regierungskoalition; Einstellung zu den Grünen im Bundestag; Beurteilung der Situation der Rentner; Einschätzung der zukünftigen Rentensicherheit; Lohnbezogenheit der Rentenerhöhung; Einstellung zu Autobahngebühren; Religiosität; Gewerkschaftsmitgliedschaft; soziales Wohnumfeld.
Zusätzlich verkodet wurde: Kreiskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1092

Weitere Hinweise

Die Politbarometer stellen eine monatliche Trenduntersuchung dar, die vom Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) in Auftrag gegeben wurde. Die Politbarometer des Jahres 1985 sind unter den ZA-Studien-Nrn. 1469 - 1479 archiviert. Weitere Politbarometer sind unter den ZA-Studien-Nrn. 1053 - 1063, 1277 - 1281 und 1520 - 1532 zu finden.

Politbarometer (Februar 1985)

ZA-NR. 1470

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Februar 1985

PrimärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern sowie politische Einstellungen.
Themen: Wahlbeteiligungsabsicht; Parteipräferenz (Erststimme und Zweitstimme, Stimmzettelverfahren, Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheit mit der Bundesregierung und den Oppositionsparteien; Parteieneigung; Zufriedenheit mit dem politischen System in der Bundesrepublik; Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung in der Bundesrepublik; Einstellung zu einem Mann bzw. einer Frau als Chef; vermutete berufliche Chancengleichheit von Mann und Frau; Einstellung zur Erwerbstätigkeit von Müttern mit kleinen Kindern; vermutete tatsächliche Lohngleichheit von Mann und Frau; Einstellung zur Lohngleichheit; Einstellung zu Frauen in politischen Führungspositionen; Beurteilung der tatsächlichen Gleichstellung von Mann und Frau in der Bundesrepublik; Beurteilung der Fahrqualitäten von Frauen im Vergleich zu Männern; Vertrauen in eine Frau als Pilotin; Akzeptanz des Arguments der Kältewelle für die gestiegenen Arbeitslosenzahlen; vermutete Entwicklung der Arbeitslosigkeit; Beurteilung der Friedenssicherheit in Europa; Religiosität; Gewerkschaftsmitgliedschaft; soziales Wohnumfeld.
Zusätzlich verkodet wurde: Kreiskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1055

Politbarometer (März 1985)

ZA-NR. 1471

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

März 1985

PrimärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern sowie politische Einstellungen.
Themen: Wahlbeteiligungsabsicht; Parteipräferenz (Erststimme und Zweitstimme, Stimmzettelverfahren, Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheit mit der Bundesregierung und den Oppositionsparteien; Parteineigung; richtige Leute in führenden Stellungen; Beurteilung der derzeitigen und zukünftigen wirtschaftlichen Lage der Bundesrepublik; Beurteilung der Entwicklung politischer Aufgaben und Probleme seit der letzten Bundestagswahl und Issue-Kompetenz der Parteien; Zufriedenheit mit dem eigenen Körpergewicht; Maßnahmen zum Schlankerwerden; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; soziales Wohnumfeld.
Zusätzlich verkodet wurde: Kreiskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1059

Politbarometer (April 1985)

ZA-NR. 1472

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

April 1985

Primärforscher

M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern sowie politische Einstellungen.
Themen: Wahlbeteiligungsabsicht; Parteipräferenz (Erststimme und Zweitstimme, Stimmzettelverfahren, Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheit mit der Bundesregierung und den Oppositionsparteien; Parteieneigung; Zufriedenheit mit dem politischen System in der Bundesrepublik; Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung in der Bundesrepublik; Einstellung zu mehr Lohnflexibilität bei der Wiedereinstellung von Arbeitslosen; Beurteilung der Beziehungen zu den Vereinigten Staaten; Einstellung zur Orientierung politischer Entscheidungen an den USA; Einschätzung der Abrüstungsbereitschaft der beiden Supermächte; Beurteilung der deutsch-sowjetischen Beziehungen; Einstellung zum Ausbau der Beziehungen zu der Sowjetunion; Beurteilung der Zuverlässigkeit der Sowjetunion als Geschäftspartner; vermutete militärische Überlegenheit des Westens oder des Ostens; persönliches Bedrohungsgefühl; Kenntnis des geplanten militärischen Abwehrsystems im Weltraum und Einstellung zu einer Beteiligung der Bundesrepublik an SDI; Sympathie-Skalometer für Kohl, Mitterrand, Thatcher und Reagan; Zufriedenheit mit dem Fernsehprogramm; Fernsehkonsum und Fernsehgewohnheiten Samstag nacht; Wissen über Gentechnologie; Einstellung zur Genmanipulation bei Pflanzen, Tieren und Menschen sowie Einstellung zu einem gesetzlichen Verbot; vermutete Fortschrittsgläubigkeit bzw. Gefahrenbewußtsein der Genforscher; Religiosität; Gewerkschaftsmitgliedschaft; soziales Wohnumfeld.
Zusätzlich verkodet wurde: Kreiskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1049

Politbarometer (Mai 1985)

ZA-NR. 1473 Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum
Mai 1985**Primärforscher**M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern sowie politische Einstellungen.
Themen: Wahlbeteiligungsabsicht; Parteipräferenz (Erststimme und Zweitstimme, Stimmzettelverfahren, Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheit mit der Bundesregierung und den Oppositionsparteien; Parteieneigung; richtige Leute in führenden Stellungen; Beurteilung der Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und den USA; Beurteilung des Besuchs von Ronald Reagan im ehemaligen Konzentrationslager Bergen-Belsen und auf dem Soldatenfriedhof in Bitburg; Einstellung zu den Protesten zum Besuch auf dem Soldatenfriedhof; Beurteilung der Beziehungen zur Sowjetunion und Bekanntheitsgrad von Gorbatschow; Erwartungen an Gorbatschow bezüglich der deutsch-sowjetischen Beziehungen; Sympathie-Skalometer für Reagan, Thatcher, Mitterrand und Kohl; Einstellung zum Duzen; Einstellung zur Änderung des Fernsehprogramms zugunsten einer Fußballübertragung; Religiosität; Gewerkschaftsmitgliedschaft; soziales Wohnumfeld.
Zusätzlich verkodet wurde: Kreiskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1066

Politbarometer (Juni 1985)

ZA-NR. 1474

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Juni 1985

Primärforscher

M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern sowie politische Einstellungen.
Themen: Wahlbeteiligungsabsicht; Parteipräferenz (Erststimme und Zweitstimme, Stimmzettelverfahren, Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheit mit der Bundesregierung und den Oppositionsparteien; Parteieneigung; Zufriedenheit mit dem politischen System in der Bundesrepublik; präferierter Spitzenkandidat der CDU/CSU; Einstellung zur Kritik von Strauß an Kohl; Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung der BRD; Einschätzung der Handlungsmöglichkeiten von Gewerkschaften, Staat und Unternehmern auf die Beseitigung von Arbeitslosigkeit; Beurteilung ausgewählter Vorschläge zur Beseitigung der Arbeitslosigkeit; Issue-Kompetenz der Regierungskoalition bzw. einer SPD-geführten Bundesregierung bezüglich der Arbeitslosigkeit; Einstellung zur Entwicklungshilfe von staatlichen bzw. nicht-staatlichen Einrichtungen; eigene Spenden für die Dritte Welt; Beurteilung einer kritischen Fernsehsendung zur Afrikahilfe und deren Einfluß auf die eigene Spendenbereitschaft; vermuteter Nutzen der Spendengelder für die Betroffenen; Religiosität; Gewerkschaftsmitgliedschaft; soziales Wohnumfeld.
Zusätzlich verkodet wurde: Kreiskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1017

Politbarometer (August 1985)

ZA-NR. 1475

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

August 1985

Primärforscher

M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern sowie politische Einstellungen.
Themen: Wahlbeteiligungsabsicht; Parteipräferenz (Erststimme und Zweitstimme, Stimmzettelverfahren, Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheit mit der Bundesregierung und den Oppositionsparteien; Parteieneigung; richtige Leute in führenden Stellungen; Eigenschaften von Helmut Kohl, Johannes Rau und eines idealen Bundeskanzlers (semantisches Differential); Weinkonsum; Einfluß des Weinskandals auf die eigenen Trinkgewohnheiten; politisch-räumliche Assoziation zu den Begriffen Deutschland und Berlin; Einschätzung der Wahrscheinlichkeit und Einstellung zu einer Wiedervereinigung Deutschlands; präferierte Hauptstadt eines wiedervereinigten Deutschlands; Beurteilung der Entwicklung der deutsch-deutschen Beziehungen seit der letzten Bundestagswahl; eigene Besuche in Ost-Berlin und in der DDR; vermuteter Einfluß von Reiseerleichterungen auf die eigene Besuchshäufigkeit; soziale Kontakte in der DDR; Einstellung zu bundesdeutschen Krediten an die DDR; Zufriedenheit mit den menschlichen Erleichterungen im Anschluß an die Kreditvergabe; Einstellung zur Berlin-Hilfe; vermutete Einstellung der Westdeutschen zu Berlin; Fragen zur Sicherheit Berlins und zur Berlin-Garantie der Westmächte; präferiertes Verhalten der Grünen und der SPD in Hinblick auf eine gemeinsame Regierungskoalition; Religiosität; Gewerkschaftsmitgliedschaft; soziales Wohnumfeld.
Zusätzlich verkodet wurde: Kreiskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1050

Politbarometer (September 1985)

ZA-NR. 1476

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

September 1985

PriärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern sowie politische Einstellungen.
Themen: Wahlbeteiligungsabsicht; Parteipräferenz (Erststimme und Zweitstimme, Stimmzettelverfahren, Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheit mit der Bundesregierung und den Oppositionsparteien; Parteieneigung; Zufriedenheit mit dem politischen System; Beurteilung der Entwicklung von politischen Aufgaben und Zielen seit der letzten Bundestagswahl; Issue-Kompetenz der Parteien und möglicher Koalitionen; Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung in der BRD; Beurteilung der Maßnahmen der Bundesregierung gegen die Arbeitslosigkeit; Einstellung zu Demonstrationen der Gewerkschaften gegen die Regierung; vermuteter Wahlsieger der nächsten Bundestagswahl; Religiosität; Gewerkschaftsmitgliedschaft; soziales Wohnumfeld.
Zusätzlich verkodet wurde: Kreiskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 993

Politbarometer (Oktober 1985)

ZA-NR. 1477

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Oktober 1985

PrimärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern sowie politische Einstellungen.
Themen: Wahlbeteiligungsabsicht; Parteipräferenz (Erststimme und Zweitstimme, Stimmzettelverfahren, Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheit mit der Bundesregierung und den Oppositionsparteien; Parteineigung; richtige Leute in führenden Stellungen; Beurteilung der derzeitigen und zukünftigen persönlichen sowie allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung; Issue-Kompetenz der Regierungskoalition bzw. der SPD in wirtschaftlichen Fragen; Beurteilung der Ernsthaftigkeit der Abrüstungsbemühungen der Supermächte; Kenntnis des geplanten militärischen Abwehrsystems im Weltraum und Einstellung zur Beteiligung der Bundesrepublik an SDI; Einstellung zu Waffenverkäufen an nicht NATO-Länder, China und Saudi-Arabien, auch unter Berücksichtigung der Sicherung von Arbeitsplätzen und israelischer Proteste; vermuteter Wahlsieger der nächsten Bundestagswahl; Religiosität; Gewerkschaftsmitgliedschaft; soziales Wohnumfeld.
Zusätzlich verkodet wurde: Kreiskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1030

Politbarometer (November 1985)

ZA-NR. 1478

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

November 1985

Primärforscher

M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern sowie politische Einstellungen.
Themen: Wahlbeteiligungsabsicht; Parteipräferenz (Erststimme und Zweitstimme, Stimmzettelverfahren, Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheit mit der Bundesregierung und den Oppositionsparteien; Parteieneigung; Zufriedenheit mit dem politischen System in der Bundesrepublik; Sympathie-Skalometer für Erich Honecker; Einstellung zu einem Besuch Honeckers in der Bundesrepublik; Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung in der Bundesrepublik; Einstellung zur SPD/Grünen-Koalition in Hessen; Einstellung zu Streik und Aussperrung; Beurteilung einer Unterstützung von indirekt durch einen Streik betroffenen Arbeitnehmern durch das Arbeitsamt (116 AFG); vermuteter Wahlsieger der nächsten Bundestagswahl; Besitz eines Adventskranzes; Verbringen der Weihnachtstage zu Hause; Religiosität; Gewerkschaftsmitgliedschaft; soziales Wohnumfeld.
Zusätzlich verkodet wurde: Kreiskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1047

Politbarometer (Dezember 1985)

ZA-NR. 1479

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Dezember 1985

PrimärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern sowie politische Einstellungen.
Themen: Wahlbeteiligungsabsicht; Parteipräferenz (Erststimme und Zweitstimme, Stimmzettelverfahren, Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheit mit der Bundesregierung und den Oppositionsparteien; Parteieneigung; richtige Leute in führenden Stellungen; Einstellung zur wirtschaftlichen Entwicklung in der Bundesrepublik; Einstellung zur SPD/Grünen-Koalition in Hessen; Kenntnis des geplanten militärischen Abwehrsystems im Weltraum und Einstellung zu einer Beteiligung der Bundesrepublik an SDI; vermutete Friedenssicherung durch das Gipfeltreffen von Reagan und Gorbatschow in Genf; allgemeine Beurteilung des zu Ende gehenden Jahres sowie persönliche Erwartungen an das neue Jahr; vermuteter Wahlsieger bei der nächsten Bundestagswahl; Religiosität; Gewerkschaftsmitgliedschaft; soziales Wohnumfeld.
Zusätzlich verkodet wurde: Kreiskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1017

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen. Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer, die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten. Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Beispiel

<1>	<2>	<1>
V4	- EINST. ZUR DEMOKRATIE	- REF. NR. : 0004
<4>	<5>	<3> <14>
Position	11 Karte	FW1: 0
Feldlänge	1 Spalte	FW2: 9
<6>	F.1 Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h. zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	
<7>	Abs.	% 5144
<8>	<9>	<10> <11> <12>
1.	Sehr zufrieden	620 5.40 12.05
2.	Eher zufrieden	2857 24.90 55.54
3.	Eher unzufrieden	1369 11.93 26.61
4.	Sehr unzufrieden	298 2.79 5.79
9.	KA	17 0.15 .
0.	In den Monaten 01, 03, 05, 08, 10, 12 1985 nicht erhoben	6314 55.02 .
		11475 100.00 100.00

<13>	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		136 12.9		134 12.8		104 10.3		115 11.6		131 12.5	
2		550 52.3		594 56.9		556 54.8		561 56.7		596 57.0	
3		303 28.8		269 25.8		279 27.5		252 25.5		266 25.5	
4		62 5.9		47 4.5		75 7.4		62 6.3		52 5.0	
0	1092M		1059M		1066		1050M		1030		1017M
9	I	4M I	I	5M I	I	3M I	I	3M I	I	2M I	I
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	1017

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
 "FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
 "FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
 Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
 "FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
 Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten kumulierten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysfähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> Die Kreuztabelle weist die Häufigkeitsverteilungen der Variablen je Erhebungsmonat aus. Die Prozentwerte unter den absoluten Werten sind auf der Basis der gültigen Nennungen errechnet, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <14> "DEZ. STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
 "MEHRFACHNENN. : n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

[illegible]

VARIABLEN-NAME	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
BRD: WIRTSCHAFTAUFSCHWUNG	-	9	-	9	-	11	-	11	-	10	9
BEURT. WIRTSCHAFT IN BRD	-	-	9	-	-	-	-	-	9	-	-
WIRTSCH. LAGE BRD 1 JAHR	-	-	10	-	-	-	-	-	10	-	-
EIGENE WIRTSCHAFTSLAGE	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-
EIG. WIRT. LAGE 1 JAHR	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-
BEURT. RENTENSTEIGERUNG	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEHT ES D. RENTNERN GUT?	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IST BEFRAGTER RENTNER?	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EINSCHÄTZUNG EIG. RENTE	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUKÜNFTIGE RENTENSTÄIGG.	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RENTE IN 20 JAHREN	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPD U GRÜNE: GRÜNE-AUFTR.	15	-	-	-	-	-	27	-	-	-	-
SPD U GRÜNE: SPD-AUFTRAG	16	-	-	-	-	-	28	-	-	-	-
BEURT. ROT-GRÜN IN HESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	10
GRÜNE I. BUNDESTAG, WUNSCH	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHESCHIEDUNG LEICHT	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHESCHIEDUNG: SCHULDFRAGE	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHESCH. : UNTERHALTSFRAGE	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANN OD. FRAU ALS CHEF?	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GLEICHE CHANCE F. FRAUEN?	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BERUFSTÄTIGKEIT V. MÜTTERN	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GLEICH. LOHN F. GL. ARBEIT?	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FINDEN SIE DAS RICHTIG?	-	13A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MEHR FRAUEN I. D. POLITIK?	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GLEICHSTELLUNG IN BRD?	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRAUEN ALS AUTOFAHRERIN.	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRAUEN ALS PILOTEN	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EREIGNIS AM 8. MAI	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEDENKFEIER ZUM 8. MAI	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEI GEDENKF. I. VORDERGR.	11A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRIEDEN SICHERER GEW. A	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEZIEH. : BRD-USA	-	-	-	11	9	-	-	-	-	-	-
BEZIEH. BRD-USA VERÄNDERT	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-
BRD NACH USA RICHTEN?	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-
USA: ABRÜSTUNGSBEREIT	-	-	-	14	-	-	-	-	14	-	-
SOWJETS: ABRÜSTUNGSBEREIT	-	-	-	14A	-	-	-	-	14A	-	-
BEZIEH. : BRD-UDSSR	-	-	-	15	13	-	-	-	-	-	-
BEZIEH. Z. UDSSR AUSBAUEN	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-
UDSSR: VERLÄSSL. VERTRAGSP.	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-
MILITÄRISCH STÄRKER	-	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-
FÜHLEN SIE SICH BEDROHT?	-	-	-	18A	-	-	-	-	-	-	-
VON SDI SCHON GEHÖRT?	-	-	-	19	-	-	-	-	15	-	11
BETEILIG. BRD AN SDI-ENTW.	-	-	-	19A	-	-	-	-	15A	-	11A
REAGAN-BESUCH I. BERGEN-B	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
REAGAN-BESUCH I. BITBURG	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
BITBURG-PROTEST. BERECHT?	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
VON GORBATSCHOW GEHÖRT?	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-
VERB. GORBATSCHOW BEZIEH?	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-

VARIABLEN-NAME	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
FRIEDEN SICHERER GEW. B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
BEURTEILUNG WAFFENEXPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-
WAFFENEXPORT N. SAUDI ARAB	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-
WAFFENEXPORT U. ARBEITSPL.	-	-	-	-	-	-	-	-	17A	-	-
WAFFENEXPORT: ISRAEL-PROT	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-
WAFFENEXPORT N. CHINA	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-
WER VERBESS. WIRTSCH. LAGE	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-
ARBEITSLOSENZAHL GLAUBH.	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ARBEITSLOSENZAHL I. 1JAHR	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AM MEISTEN G. ARBEITSGKT	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-
A. ZWEITMEI. G. ARBEITSGKT	-	-	-	-	-	12A	-	-	-	-	-
GERINGER LOHN F. ARBEITSL.	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-
MAGN. GEGEN ARBEITSLSGKT.	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-
VORSCHL. WEN. LOHN F. ALLE	-	-	-	-	-	13L	-	-	-	-	-
VORSCHL. : WEN. LOHN F. NEUE	-	-	-	-	-	13M	-	-	-	-	-
VORSCHL. : ZEITVERTRÄGE	-	-	-	-	-	13O	-	-	-	-	-
VORSCHL. : KÜRZ. WOCHENZAHT.	-	-	-	-	-	13P	-	-	-	-	-
VORSCHL. : FRÜHER RENTE	-	-	-	-	-	13R	-	-	-	-	-
GEEIGNET: WEN. LOHN F. ALLE	-	-	-	-	-	14L	-	-	-	-	-
GEEIGNET: WEN. LOHN F. NEUE	-	-	-	-	-	14M	-	-	-	-	-
GEEIGNET: ZEITVERTRÄGE	-	-	-	-	-	14O	-	-	-	-	-
GEEIGNET: KÜRZ. WOCHENZAHT.	-	-	-	-	-	14P	-	-	-	-	-
GEEIGNET: FRÜHER RENTE	-	-	-	-	-	14R	-	-	-	-	-
BEURT. GEWERKSCH. - AKTION	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-
BEURT. STREIKRECHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-
BEURT. AUSSPERRUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-
GEWERKSCHAFT-ARBEITAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-
GEWERKSCH. BEZ. BEI STREIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14A	-
ARBEITSAMT BEZ. B. STREIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14B	-
ARB. LOSIGKEIT BEKÄMPF. A	-	-	11A	-	-	-	-	9A	-	-	-
WIRTSCHAFT ANKURBELN A	-	-	11B	-	-	-	-	9B	-	-	-
WIRKSAMER UMWELTSCHUTZ A	-	-	11C	-	-	-	-	9C	-	-	-
RENTEN SICHERN A	-	-	11D	-	-	-	-	9D	-	-	-
STAATSSCHULDEN ABBAUEN A	-	-	11E	-	-	-	-	9E	-	-	-
BEZIEHUNG. Z. DDR VERBESS. A	-	-	11F	-	-	-	-	-	-	-	-
BEZIEHUNGEN ZU DEN USA A	-	-	-	-	-	-	-	9F	-	-	-
BEZIEHUNGEN ZUR UDSSR A	-	-	-	-	-	-	-	9G	-	-	-
ARB. LOSIGKEIT BEKÄMPF. B1	-	-	12. 1	-	-	15	-	10. 1	-	-	-
ARB. LOSIGKEIT BEKÄMPF. B2	-	-	12A1	-	-	-	-	10A1	-	-	-
ARB. LOSIGKEIT BEKÄMPF. B3	-	-	12B1	-	-	-	-	10B1	-	-	-
WIRTSCHAFT ANKURBELN B1	-	-	12. 2	-	-	-	-	10. 2	-	-	-
WIRTSCHAFT ANKURBELN B2	-	-	12A2	-	-	-	-	10A2	-	-	-
WIRTSCHAFT ANKURBELN B3	-	-	12B2	-	-	-	-	10B2	-	-	-
WIRKS. UMWELTSCHUTZ B1	-	-	12. 3	-	-	-	-	10. 3	-	-	-
WIRKS. UMWELTSCHUTZ B2	-	-	12A3	-	-	-	-	10A3	-	-	-
WIRKS. UMWELTSCHUTZ B3	-	-	12B3	-	-	-	-	10B3	-	-	-
RENTEN SICHERN B1	-	-	12. 4	-	-	-	-	10. 4	-	-	-

VARIABLEN- NAME	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
RENTEN SICHERN B2	-	-	12A4	-	-	-	-	10A4	-	-	-
RENTEN SICHERN B3	-	-	12B4	-	-	-	-	10B4	-	-	-
STAATSSCHULDEN ABB. B1	-	-	12. 5	-	-	-	-	10. 5	-	-	-
STAATSSCHULDEN ABB. B2	-	-	12A5	-	-	-	-	10A5	-	-	-
STAATSSCHULDEN ABB. B3	-	-	12B5	-	-	-	-	10B5	-	-	-
BEZI EHG. Z. DDR VERBESS. B1	-	-	12. 6	-	-	-	-	-	-	-	-
BEZI EHG. Z. DDR VERBESS. B2	-	-	12A6	-	-	-	-	-	-	-	-
BEZI EHG. Z. DDR VERBESS. B3	-	-	12B6	-	-	-	-	-	-	-	-
BEZI EHUNGEN Z. D. USA B1	-	-	-	-	-	-	-	10. 6	-	-	-
BEZI EHUNGEN Z. D. USA B2	-	-	-	-	-	-	-	10A6	-	-	-
BEZI EHUNGEN Z. D. USA B3	-	-	-	-	-	-	-	10B6	-	-	-
BEZI EHUNGEN ZUR UDSSR B1	-	-	-	-	-	-	-	10. 7	-	-	-
BEZI EHUNGEN ZUR UDSSR B2	-	-	-	-	-	-	-	10A7	-	-	-
BEZI EHUNGEN ZUR UDSSR B3	-	-	-	-	-	-	-	10B7	-	-	-
SKALOMETER: REAGAN	-	-	-	20A	16A	-	-	-	-	-	-
SKALOMETER: THATCHER	-	-	-	20B	16B	-	-	-	-	-	-
SKALOMETER: MITTERAND	-	-	-	20C	16C	-	-	-	-	-	-
SKALOMETER: BUNDESK. KOHL	-	-	-	20D	16D	-	-	-	-	-	-
CDU- SPIETZENKANDIDAT	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-
ALTERNATIVE ZU KOHL	-	-	-	-	-	9A	-	-	-	-	-
KRITIK VON STRAUß A. KOHL	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
EIGENSCH. KOHL: LEICHTFERT.	-	-	-	-	-	-	9A1	-	-	-	-
EIGENSCH. KOHL: ÜBERHEBL.	-	-	-	-	-	-	9A2	-	-	-	-
EIGENSCH. KOHL: TATKRÄFTIG	-	-	-	-	-	-	9A3	-	-	-	-
EIGENSCH. KOHL: MODERN	-	-	-	-	-	-	9A4	-	-	-	-
EIGENSCH. KOHL: GLAUBWÜRD.	-	-	-	-	-	-	9A5	-	-	-	-
EIGENSCH. KOHL: UNBEHERRS.	-	-	-	-	-	-	9A6	-	-	-	-
EIGENSCH. RAU: LEICHTFERT.	-	-	-	-	-	-	9B1	-	-	-	-
EIGENSCH. RAU: ÜBERHEBLICH	-	-	-	-	-	-	9B2	-	-	-	-
EIGENSCH. RAU: TATKRÄFTIG	-	-	-	-	-	-	9B3	-	-	-	-
EIGENSCH. RAU: MODERN	-	-	-	-	-	-	9B4	-	-	-	-
EIGENSCH. RAU: GLAUBWÜRDIG	-	-	-	-	-	-	9B5	-	-	-	-
EIGENSCH. RAU: UNBEHERRSCH	-	-	-	-	-	-	9B6	-	-	-	-
EIGENSCH. BK: LEICHTFERTIG	-	-	-	-	-	-	9C1	-	-	-	-
EIGENSCH. BK: ÜBERHEBLICH	-	-	-	-	-	-	9C2	-	-	-	-
EIGENSCH. BK: TATKRÄFTIG	-	-	-	-	-	-	9C3	-	-	-	-
EIGENSCH. BK: MODERN	-	-	-	-	-	-	9C4	-	-	-	-
EIGENSCH. BK: GLAUBWÜRDIG	-	-	-	-	-	-	9C5	-	-	-	-
EIGENSCH. BK: UNBEHERRSCHT	-	-	-	-	-	-	9C6	-	-	-	-
SKALOMETER: E. HONECKER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8. A	-
HONECKER: BESUCH BEGRÜßEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
ASSOZ. BEI DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-
WIEDERVEREINIGG. WAHRSCH?	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-
WIEDERVEREINIG. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-
PERS. FÜR WIEDERVEREINIG. ?	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-
HAUPTSTADT BONN- BERLIN	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-
BEZ. DDR- BRD VERBESSERT?	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-
SCHON EINMAL DDR BESUCHT	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-	-
WIE OFT DDR BESUCHT?	-	-	-	-	-	-	17A	-	-	-	-
ÖFTER BESUCHE OHNE VISUM	-	-	-	-	-	-	18A	-	-	-	-

[illegible]

V1 ZA-STUDIENNUMMER 1901

Ref. Nr. : 1

Position: 1

Länge: 4

ZA-Studiennummer S1901**V2 BEFRAGTENNUMMER**

Ref. Nr. : 2

Position: 5

Länge: 4

Befragtennummer**V3 ERHEBUNGSMONAT**

Ref. Nr. : 3

Position: 9

Länge: 2

Erhebungsmonat

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Januar 1985	1092	9.52
02. Februar	1055	9.19
03. März	1059	9.23
04. April	1049	9.14
05. Mai	1066	9.29
06. Juni	1017	8.86
08. August	1050	9.15
09. September	993	8.65
10. Oktober	1030	8.98
11. November	1047	9.12
12. Dezember 1985	1017	8.86
	<u>11475</u>	<u>100.00</u>

V4 EINST. ZUR DEMOKRATIE

Ref. Nr. : 4

Position: 11 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.1 Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h. zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 5144
1. Sehr zufrieden	620	5.40	12.05
2. Eher zufrieden	2857	24.90	55.54
3. Eher unzufrieden	1369	11.93	26.61
4. Sehr unzufrieden	298	2.60	5.79
9. KA	17	0.15	.
0. In den Monaten 01, 03, 05, 08, 10, 12 1985 nicht erhoben	6314	55.02	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		136		134		104		115		131
%		12.9		12.8		10.3		11.6		12.5
2		550		594		556		561		596
%		52.3		56.9		54.8		56.7		57.0
3		303		269		279		252		266
%		28.8		25.8		27.5		25.5		25.5
4		62		47		75		62		52
%		5.9		4.5		7.4		6.3		5.0
9		4M		5M		3M		3M		2M
0	1092M		1059M		1066M		1050M		1030M	
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V5 LEUTE IN FÜHR. STELLUNG

Ref. Nr. : 5

Position: 12 FW1: 0
Länge: 1

F.2 Glauben Sie, daß heute in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 6314
1.	Ja, glaube ich	2271	19.79	35.97
2.	Nein, glaube ich nicht	2651	23.10	41.99
3.	Weiß nicht	1392	12.13	22.05
0.	In den Monaten 02, 04, 06, 09, 11 1985 nicht erhoben	5161	44.98	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	412		400		357		312		367	
%	37.7		37.8		33.5		29.7		35.6	
2	423		411		478		499		453	
%	38.7		38.8		44.8		47.5		44.0	
3	257		248		231		239		210	
%	23.5		23.4		21.7		22.8		20.4	
0		1055M		1049M		1017M		993M		1047M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V6 SONNTAG: WAHLBETEILIGUNG

Ref. Nr. : 6

Position: 13 FW1: 0
Länge: 1

F.3 Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

		Ungewichtet Abs.	et %
1.	Ja	9374	81.69
2.	Weiß nicht	1013	8.83
3.	Nein	1088	9.48
		11475	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	889	856	857	849	910	846	877	790	849	835
%	81.4	81.1	80.9	80.9	85.4	83.2	83.5	79.6	82.4	79.8
2	96	107	102	99	53	86	84	105	90	97
%	8.8	10.1	9.6	9.4	5.0	8.5	8.0	10.6	8.7	9.3
3	107	92	100	101	103	85	89	98	91	115
%	9.8	8.7	9.4	9.6	9.7	8.4	8.5	9.9	8.8	11.0
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V7 SONNTAG: KANDI DATENWAHL

Ref. Nr. : 7

Position: 14 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 3a (Falls die/der Befragte die Wahlteilnahme nicht ausgeschlossen hat)
 Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben.
 Die Erststimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis,
 die Zweitstimme für eine Partei.
 Welchen Kandidaten würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten?
 (Int.: Liste W)

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10016
1.	(1) CDU-Kandidat	4246	37.00	42.39
2.	(2) SPD-Kandidat	4599	40.08	45.92
3.	(3) FDP-Kandidat	394	3.43	3.93
4.	(4) GRÜNE-Kandidat	641	5.59	6.40
5.	(5) DKP-Kandidat	17	0.15	0.17
6.	Kandidat einer anderen Partei	119	1.04	1.19
9.	KA	371	3.23	.
0.	TNZ (Code 3 in F. 3)	1088	9.48	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	424	393	393	371	355	374	381	366	400	400
%	44.7	42.3	43.0	41.4	38.3	41.1	41.5	41.9	44.0	44.3
2	401	400	407	400	471	445	423	405	422	394
%	42.3	43.1	44.5	44.6	50.9	48.9	46.1	46.4	46.4	43.6
3	37	35	49	41	35	37	41	30	29	38
%	3.9	3.8	5.4	4.6	3.8	4.1	4.5	3.4	3.2	4.2
4	74	87	52	77	45	47	51	54	51	65
%	7.8	9.4	5.7	8.6	4.9	5.2	5.6	6.2	5.6	7.2
5	3		1	2			2	2	3	2
%	.3		.1	.2			.2	.2	.3	.2
6	10	13	13	6	20	7	19	16	4	4
%	1.1	1.4	1.4	.7	2.2	.8	2.1	1.8	.4	.4
9	36M	35M	44M	51M	37M	22M	44M	22M	30M	29M
0	107M	92M	100M	101M	103M	85M	89M	98M	91M	115M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V8 SONNTAG: PARTEI ENWAHL

Ref. Nr. : 8

Position: 15 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.3b (Falls die/der Befragte die Wahlteilnahme nicht ausschließt)
 Und welche Partei würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.
 (Int.: Liste W)

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10054
1.	(1) CDU	4210	36.69	41.87
2.	(2) SPD	4598	40.07	45.73
3.	(3) FDP	424	3.69	4.22
4.	(4) GRÜNE	698	6.08	6.94
5.	(5) DKP	19	0.17	0.19
6.	Andere Partei	105	0.92	1.04
9.	KA	333	2.90	.
0.	TNZ (Code 3 in F.3)	1088	9.48	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	420	390	395	362	352	367	379	358	397	404
%	43.9	42.0	43.0	40.0	37.8	40.2	41.1	40.9	43.4	44.8
2	407	402	398	411	479	446	429	402	418	388
%	42.5	43.3	43.4	45.5	51.5	48.9	46.5	45.9	45.7	43.1
3	37	36	54	45	35	42	39	39	33	35
%	3.9	3.9	5.9	5.0	3.8	4.6	4.2	4.5	3.6	3.9
4	78	90	60	78	49	50	56	61	59	68
%	8.2	9.7	6.5	8.6	5.3	5.5	6.1	7.0	6.4	7.5
5	4		1	1	1		2	2	4	2
%	.4		.1	.1	.1		.2	.2	.4	.2
6	11	11	10	7	15	7	17	13	4	4
%	1.1	1.2	1.1	.8	1.6	.8	1.8	1.5	.4	.4
9	28M	34M	41M	44M	32M	20M	39M	20M	24M	31M
0	107M	92M	100M	101M	103M	85M	89M	98M	91M	115M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V9 BTW 83: GEWÄHLTE PARTEI

Ref. Nr. : 9

Position: 16 FW1: 9

Länge: 1

F.4 Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.
(Int.: Liste R)

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11244
1.	(1) CDU	4685	40.83	41.67
2.	(2) SPD	4051	35.30	36.03
3.	(3) F. D. P.	442	3.85	3.93
4.	(4) GRÜNE	525	4.58	4.67
5.	(5) DKP	15	0.13	0.13
6.	Andere Partei	56	0.49	0.50
7.	Habe nicht gewählt	1025	8.93	9.12
8.	War nicht wahlberechtigt	445	3.88	3.96
9.	KA	231	2.01	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	451	438	438	416	419	419	410	415	439	428
%	42.0	42.6	42.3	40.8	40.4	42.0	39.8	42.3	43.4	41.5
2	380	383	364	376	379	369	357	335	369	356
%	35.3	37.2	35.2	36.9	36.6	37.0	34.7	34.1	36.5	34.5
3	46	45	52	41	40	43	39	35	27	48
%	4.3	4.4	5.0	4.0	3.9	4.3	3.8	3.6	2.7	4.7
4	51	60	38	56	44	37	52	49	42	51
%	4.7	5.8	3.7	5.5	4.2	3.7	5.1	5.0	4.2	4.9
5	2		1	1			2	2	4	1
%	.2		.1	.1			.2	.2	.4	.1
6	11	5	5	2	10	2	4	8	2	5
%	1.0	.5	.5	.2	1.0	.2	.4	.8	.2	.5
7	101	70	108	87	100	83	105	89	87	106
%	9.4	6.8	10.4	8.5	9.7	8.3	10.2	9.1	8.6	10.3
8	33	28	29	41	44	44	60	48	42	37
%	3.1	2.7	2.8	4.0	4.2	4.4	5.8	4.9	4.2	3.6
9	17M	26M	24M	29M	30M	20M	21M	12M	18M	15M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V10 RANGPLATZ SPD

Ref. Nr. : 10

Position: 17 FW1: 9

Länge: 1

F. 5 Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.

(Int.: Weißes Kärtchenspiel mischen und übergeben. Rangreihe legen lassen und Parteien eintragen)

F. 5(a) Rangplatz: SPD

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11016
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	5131	44.71	46.58
2. Rangplatz 2	1368	11.92	12.42
3. Rangplatz 3	1318	11.49	11.96
4. Rangplatz 4	2871	25.02	26.06
5. Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	328	2.86	2.98
9. KA	459	4.00	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	457	454	448	468	520	488	474	440	465	450
%	43.6	45.5	44.1	46.6	50.7	49.3	47.2	46.5	46.9	44.2
2	151	128	139	129	115	99	137	131	112	121
%	14.4	12.8	13.7	12.8	11.2	10.0	13.6	13.8	11.3	11.9
3	139	128	128	126	118	97	120	112	114	121
%	13.3	12.8	12.6	12.5	11.5	9.8	11.9	11.8	11.5	11.9
4	263	255	270	254	249	278	246	238	256	294
%	25.1	25.6	26.6	25.3	24.3	28.1	24.5	25.2	25.8	28.9
5	38	32	30	27	23	27	28	25	44	31
%	3.6	3.2	3.0	2.7	2.2	2.7	2.8	2.6	4.4	3.0
9	44M	58M	44M	45M	41M	28M	45M	47M	39M	30M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V11 RANGPLATZ CDU

Ref. Nr. : 11

Position: 18 FW1: 9

Länge: 1

F. 5(b) Rangplatz politischer Parteien in der Bundesrepublik:
CDU

<Vollständiger Fragetext F. 5>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10932
1.	Rangplatz 1 (gefällt am besten)	3466	30.20	31.71
2.	Rangplatz 2	2974	25.92	27.20
3.	Rangplatz 3	2336	20.36	21.37
4.	Rangplatz 4	1680	14.64	15.37
5.	Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	476	4.15	4.35
9.	KA	543	4.73	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	358	306	333	329	288	310	282	286	337	329
%	34.4	30.9	32.9	33.0	28.5	31.6	28.2	30.3	34.2	32.7
2	266	268	280	245	300	231	295	269	259	284
%	25.6	27.1	27.7	24.6	29.6	23.6	29.5	28.5	26.3	28.2
3	208	216	217	209	206	241	228	208	200	194
%	20.0	21.8	21.5	21.0	20.4	24.6	22.8	22.0	20.3	19.3
4	166	163	141	168	161	144	148	142	151	155
%	16.0	16.5	13.9	16.9	15.9	14.7	14.8	15.0	15.3	15.4
5	42	36	40	45	57	54	47	39	37	45
%	4.0	3.6	4.0	4.5	5.6	5.5	4.7	4.1	3.8	4.5
9	52M	66M	48M	53M	54M	37M	50M	49M	46M	40M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V12 RANGPLATZ CSU

Ref. Nr. : 12

Position: 19 FW1: 9

Länge: 1

F. 5(c) Rangplatz politischer Parteien in der Bundesrepublik:
CSU

<Vollständiger Fragetext F. 5>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10847
1.	Rangplatz 1 (gefällt am besten)	1253	10.92	11.55
2.	Rangplatz 2	2668	23.25	24.60
3.	Rangplatz 3	2040	17.78	18.81
4.	Rangplatz 4	2570	22.40	23.69
5.	Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	2316	20.18	21.35
9.	KA	628	5.47	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	113	122	125	84	121	97	132	115	98	124
%	11.1	12.4	12.4	8.5	12.1	10.0	13.3	12.3	10.0	12.4
2	252	243	236	243	227	267	233	205	266	254
%	24.7	24.8	23.4	24.6	22.6	27.5	23.4	21.9	27.2	25.5
3	211	161	186	174	184	170	182	199	195	193
%	20.6	16.4	18.5	17.6	18.3	17.5	18.3	21.2	20.0	19.4
4	233	228	237	226	261	245	245	222	223	216
%	22.8	23.2	23.5	22.9	26.0	25.2	24.6	23.7	22.8	21.7
5	213	227	223	261	210	193	204	196	195	210
%	20.8	23.1	22.1	26.4	20.9	19.9	20.5	20.9	20.0	21.1
9	70M	74M	52M	61M	63M	45M	54M	56M	53M	50M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V13 RANGPLATZ FDP

Ref. Nr. : 13

Position: 20 FW1: 9

Länge: 1

F. 5(d) Rangplatz politischer Parteien in der Bundesrepublik:
 F. D. P.

<Vollständiger Fragetext F. 5>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10874
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)		473	4.12	4.35
2. Rangplatz 2		2293	19.98	21.09
3. Rangplatz 3		4300	37.47	39.54
4. Rangplatz 4		2437	21.24	22.41
5. Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)		1371	11.95	12.61
9. KA		601	5.24	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	38	34	51	43	41	47	54	49	38	47
%	3.7	3.5	5.1	4.3	4.1	4.8	5.4	5.2	3.9	4.7
2	198	193	234	186	231	232	185	191	217	219
%	19.2	19.6	23.3	18.8	23.0	23.7	18.5	20.4	22.1	21.9
3	391	392	381	403	405	401	386	357	388	416
%	37.9	39.8	37.9	40.7	40.4	41.0	38.7	38.1	39.6	41.5
4	234	213	234	230	228	194	223	214	224	218
%	22.7	21.6	23.3	23.2	22.7	19.9	22.3	22.9	22.8	21.8
5	170	152	104	129	98	103	150	125	114	102
%	16.5	15.4	10.4	13.0	9.8	10.5	15.0	13.4	11.6	10.2
9	61M	71M	55M	58M	63M	40M	52M	57M	49M	45M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V14 RANGPLATZ DIE GRÜNEN

Ref. Nr. : 14

Position: 21 FW1: 9
 Länge: 1

F. 5(e) Rangplatz politischer Parteien in der Bundesrepublik:
 DIE GRÜNEN

<Vollständiger Fragetext F. 5>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10890
1.	Rangplatz 1 (gefällt am besten)	779	6.79	7.15
2.	Rangplatz 2	1664	14.50	15.28
3.	Rangplatz 3	870	7.58	7.99
4.	Rangplatz 4	1240	10.81	11.39
5.	Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	6337	55.22	58.19
9.	KA	585	5.10	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	93	92	69	91	61	51	70	64	60	73
%	9.0	9.3	6.8	9.2	6.0	5.2	7.0	6.8	6.1	7.3
2	179	159	125	196	143	154	154	148	131	134
%	17.4	16.1	12.4	19.8	14.2	15.7	15.5	15.8	13.4	13.4
3	82	84	91	77	90	68	79	60	82	80
%	8.0	8.5	9.0	7.8	8.9	6.9	7.9	6.4	8.4	8.0
4	120	118	117	104	101	109	129	117	120	110
%	11.7	11.9	11.6	10.5	10.0	11.1	13.0	12.5	12.2	11.0
5	555	537	606	524	615	597	562	549	588	605
%	53.9	54.2	60.1	52.8	60.9	61.0	56.5	58.5	59.9	60.4
9	63M	65M	51M	57M	56M	38M	56M	55M	49M	45M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V15 SKALOMETER: SPD

Ref. Nr. : 15

Position: 22 FW1: 99

Länge: 2

F.6 Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der F.D.P. und von den Grünen? Zunächst ...

F.6(a) Skalometer: SPD

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11383
01.	-5 Halte überhaupt nichts von der Partei	405	3.53	3.56
02.	-4	237	2.07	2.08
03.	-3	602	5.25	5.29
04.	-2	696	6.07	6.11
05.	-1	719	6.27	6.32
06.	0	1327	11.56	11.66
07.	+1	1436	12.51	12.62
08.	+2	1555	13.55	13.66
09.	+3	1939	16.90	17.03
10.	+4	1205	10.50	10.59
11.	+5 Halte sehr viel von der Partei	1262	11.00	11.09
99.	KA	92	0.80	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	31	30	41	29	36	41	38	39	46	30
%	2.9	2.9	3.9	2.8	3.4	4.1	3.7	3.9	4.5	2.9
2	16	14	17	31	15	18	19	24	33	33
%	1.5	1.3	1.6	3.0	1.4	1.8	1.8	2.4	3.2	3.2
3	72	54	62	45	52	53	59	36	65	50
%	6.7	5.2	5.9	4.4	4.9	5.2	5.7	3.6	6.3	4.8
4	67	69	63	62	73	74	58	53	57	66
%	6.2	6.6	6.0	6.0	6.9	7.3	5.6	5.4	5.6	6.4
5	82	67	63	58	47	64	67	65	66	79
%	7.6	6.4	6.0	5.6	4.4	6.3	6.4	6.6	6.4	7.6
6	127	134	125	131	127	79	133	95	100	141
%	11.8	12.8	11.9	12.7	12.0	7.8	12.8	9.6	9.8	13.6
7	147	153	130	130	102	115	139	140	123	135
%	13.6	14.6	12.4	12.6	9.6	11.4	13.4	14.2	12.0	13.0
8	150	139	153	161	133	128	125	161	143	139
%	13.9	13.3	14.5	15.6	12.6	12.7	12.0	16.3	14.0	13.4
9	162	176	195	159	186	184	162	180	177	181
%	15.0	16.8	18.5	15.4	17.6	18.2	15.6	18.2	17.3	17.4
10	113	117	100	112	120	119	112	102	116	91
%	10.5	11.2	9.5	10.8	11.3	11.8	10.8	10.3	11.3	8.8
11	113	92	103	116	168	135	127	93	98	94
%	10.5	8.8	9.8	11.2	15.9	13.4	12.2	9.4	9.6	9.0
99	12M	10M	7M	15M	7M	7M	11M	5M	6M	8M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V16 SKALOMETER: CDU

Ref. Nr.: 16

Position: 24 FW1: 99

Länge: 2

F. 6(b) Skalometer: CDU

<Vollständiger Fragetext F. 6>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11377
01.	-5 Halte überhaupt nichts von der Partei	731	6.37	6.43
02.	-4	431	3.76	3.79
03.	-3	691	6.02	6.07
04.	-2	759	6.61	6.67
05.	-1	760	6.62	6.68
06.	0	1324	11.54	11.64
07.	+1	1416	12.34	12.45
08.	+2	1486	12.95	13.06
09.	+3	1552	13.53	13.64
10.	+4	1247	10.87	10.96
11.	+5 Halte sehr viel von der Partei	980	8.54	8.61
99.	KA	98	0.85	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	63	59	54	72	85	77	84	66	61	62
%	5.8	5.7	5.1	7.0	8.0	7.6	8.1	6.7	6.0	6.0
2	38	41	31	50	52	38	43	35	38	32
%	3.5	3.9	2.9	4.8	4.9	3.8	4.1	3.5	3.7	3.1
3	66	59	59	61	77	78	60	59	58	56
%	6.1	5.7	5.6	5.9	7.3	7.7	5.8	6.0	5.7	5.4
4	64	67	65	76	63	59	87	64	70	66
%	5.9	6.4	6.2	7.4	5.9	5.8	8.4	6.5	6.8	6.4
5	65	74	70	62	71	72	67	68	68	78
%	6.0	7.1	6.6	6.0	6.7	7.1	6.5	6.9	6.6	7.5
6	117	122	123	121	137	115	139	109	100	131
%	10.8	11.7	11.7	11.7	12.9	11.4	13.4	11.0	9.8	12.6
7	139	132	160	122	132	112	131	125	114	116
%	12.9	12.6	15.2	11.8	12.5	11.1	12.6	12.6	11.1	11.2
8	125	134	141	123	118	137	132	139	143	141
%	11.6	12.8	13.4	11.9	11.1	13.6	12.7	14.0	14.0	13.6
9	151	150	160	139	124	138	133	145	144	136
%	14.0	14.4	15.2	13.4	11.7	13.7	12.8	14.6	14.1	13.1
10	142	133	111	111	108	102	101	96	117	126
%	13.2	12.7	10.5	10.7	10.2	10.1	9.7	9.7	11.4	12.2
11	109	73	79	97	92	81	60	84	111	93
%	10.1	7.0	7.5	9.4	8.7	8.0	5.8	8.5	10.8	9.0
99	13M	11M	6M	15M	7M	8M	13M	3M	6M	10M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V17 SKALOMETER: CSU

Ref. Nr. : 17

Position: 26 FW1: 99

Länge: 2

F. 6(c) Skalometer: CSU

<Vollständiger Fragetext F. 6>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11358
01.	-5 Halte überhaupt nichts von der Partei	1110	9.67	9.77
02.	-4	663	5.78	5.84
03.	-3	754	6.57	6.64
04.	-2	799	6.96	7.03
05.	-1	788	6.87	6.94
06.	0	1534	13.37	13.51
07.	+1	1324	11.54	11.66
08.	+2	1249	10.88	11.00
09.	+3	1311	11.42	11.54
10.	+4	1016	8.85	8.95
11.	+5 Halte sehr viel von der Partei	810	7.06	7.13
99.	KA	117	1.02	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	98	105	102	116	118	89	118	97	89	96
%	9.1	10.1	9.7	11.2	11.2	8.8	11.4	9.8	8.7	9.3
2	71	56	56	71	68	69	54	58	44	53
%	6.6	5.4	5.3	6.9	6.4	6.9	5.2	5.9	4.3	5.1
3	57	73	65	79	67	56	73	81	68	70
%	5.3	7.0	6.2	7.6	6.3	5.6	7.1	8.2	6.7	6.8
4	71	69	80	74	74	74	66	73	79	66
%	6.6	6.6	7.6	7.2	7.0	7.3	6.4	7.4	7.7	6.4
5	64	82	78	74	77	68	81	56	58	82
%	5.9	7.9	7.4	7.2	7.3	6.8	7.8	5.7	5.7	7.9
6	159	126	135	133	155	143	149	122	129	140
%	14.8	12.1	12.8	12.9	14.7	14.2	14.4	12.3	12.6	13.5
7	120	130	135	106	115	123	119	117	124	110
%	11.2	12.5	12.8	10.3	10.9	12.2	11.5	11.8	12.2	10.6
8	132	95	112	114	95	110	114	118	120	125
%	12.3	9.1	10.6	11.0	9.0	10.9	11.0	11.9	11.8	12.1
9	131	148	119	99	113	114	108	121	134	117
%	12.2	14.2	11.3	9.6	10.7	11.3	10.4	12.2	13.1	11.3
10	93	92	91	106	93	95	84	75	100	102
%	8.6	8.8	8.7	10.3	8.8	9.4	8.1	7.6	9.8	9.8
11	80	66	79	62	81	66	69	71	75	76
%	7.4	6.3	7.5	6.0	7.7	6.6	6.7	7.2	7.4	7.3
99	16M	13M	7M	15M	10M	10M	15M	4M	10M	10M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V18 SKALOMETER: FDP

Ref. Nr.: 18

Position: 28 FW1: 99
Länge: 2

F. 6(d) Skalometer: F. D. P.

<Vollständiger Fragetext F. 6>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11366
01.	-5 Halte überhaupt nichts von der Partei	1031	8.98	9.07
02.	-4	500	4.36	4.40
03.	-3	682	5.94	6.00
04.	-2	713	6.21	6.27
05.	-1	962	8.38	8.46
06.	0	2170	18.91	19.09
07.	+1	2056	17.92	18.09
08.	+2	1558	13.58	13.71
09.	+3	1085	9.46	9.55
10.	+4	433	3.77	3.81
11.	+5 Halte sehr viel von der Partei	176	1.53	1.55
99.	KA	109	0.95	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	113	108	87	104	88	78	116	86	71	88
%	10.5	10.4	8.3	10.1	8.3	7.7	11.2	8.7	6.9	8.5
2	53	50	30	53	42	49	53	46	31	35
%	4.9	4.8	2.9	5.1	4.0	4.9	5.1	4.7	3.0	3.4
3	73	68	63	68	59	41	62	68	69	57
%	6.8	6.5	6.0	6.6	5.6	4.1	6.0	6.9	6.7	5.5
4	73	61	70	63	67	67	63	75	67	57
%	6.8	5.9	6.7	6.1	6.3	6.6	6.1	7.6	6.5	5.5
5	79	90	84	93	92	89	78	74	93	94
%	7.3	8.6	8.0	9.0	8.7	8.8	7.5	7.5	9.1	9.1
6	198	195	209	199	217	166	221	177	191	206
%	18.4	18.7	19.9	19.2	20.5	16.5	21.3	17.9	18.7	19.8
7	171	202	185	197	189	183	196	180	191	196
%	15.9	19.4	17.6	19.1	17.9	18.1	18.9	18.2	18.7	18.9
8	143	136	144	121	136	170	124	133	142	145
%	13.3	13.1	13.7	11.7	12.9	16.8	12.0	13.4	13.9	14.0
9	114	85	119	92	105	103	79	91	99	107
%	10.6	8.2	11.3	8.9	9.9	10.2	7.6	9.2	9.7	10.3
10	46	34	48	29	39	48	31	37	48	40
%	4.3	3.3	4.6	2.8	3.7	4.8	3.0	3.7	4.7	3.9
11	14	13	12	15	24	15	13	22	21	13
%	1.3	1.2	1.1	1.5	2.3	1.5	1.3	2.2	2.1	1.3
99	15M	13M	8M	15M	8M	8M	14M	4M	7M	9M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V19 SKALOMETER: DIE GRÜNEN

Ref. Nr. : 19

Position: 30 FW1: 99

Länge: 2

F. 6(e) Skalometer: Die Grünen

<Vollständiger Fragetext F. 6>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11357
01.	-5 Halte überhaupt nichts von der Partei	2820	24.58	24.83
02.	-4	901	7.85	7.93
03.	-3	1041	9.07	9.17
04.	-2	845	7.36	7.44
05.	-1	864	7.53	7.61
06.	0	1714	14.94	15.09
07.	+1	1187	10.34	10.45
08.	+2	806	7.02	7.10
09.	+3	609	5.31	5.36
10.	+4	354	3.08	3.12
11.	+5 Halte sehr viel von der Partei	216	1.88	1.90

99.	KA	118	1.03	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	255	238	292	226	278	273	242	228	246	283
%	23.7	22.8	27.8	21.9	26.3	27.1	23.4	23.1	24.1	27.3
2	75	75	83	72	92	84	78	78	89	91
%	7.0	7.2	7.9	7.0	8.7	8.3	7.5	7.9	8.7	8.8
3	95	86	93	101	102	103	91	84	87	106
%	8.8	8.2	8.8	9.8	9.7	10.2	8.8	8.5	8.5	10.2
4	71	65	80	82	81	65	79	74	84	86
%	6.6	6.2	7.6	8.0	7.7	6.4	7.6	7.5	8.2	8.3
5	84	79	73	69	68	74	88	85	85	81
%	7.8	7.6	6.9	6.7	6.4	7.3	8.5	8.6	8.3	7.8
6	147	155	150	156	169	146	177	156	167	136
%	13.7	14.8	14.3	15.1	16.0	14.5	17.1	15.8	16.4	13.1
7	129	138	94	109	91	83	112	112	100	108
%	12.0	13.2	8.9	10.6	8.6	8.2	10.8	11.3	9.8	10.4
8	86	83	82	66	75	88	62	68	80	43
%	8.0	8.0	7.8	6.4	7.1	8.7	6.0	6.9	7.8	4.1
9	61	67	60	73	47	54	57	61	39	54
%	5.7	6.4	5.7	7.1	4.5	5.4	5.5	6.2	3.8	5.2
10	46	40	21	48	32	21	30	27	27	35
%	4.3	3.8	2.0	4.7	3.0	2.1	2.9	2.7	2.6	3.4
11	25	18	23	29	21	18	19	16	17	15
%	2.3	1.7	2.2	2.8	2.0	1.8	1.8	1.6	1.7	1.4
99	18M	11M	8M	18M	10M	8M	15M	4M	9M	9M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V20 SKALOMETER: KOALITION

Ref. Nr. : 20

Position: 32 FW1: 99
Länge: 2

F. 7 Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/F. D. P. -Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind, -5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

		Ungewichtet Abs.	%	N= 11390
01.	-5 Mit Regierung vollständig unzufrieden	1044	9.10	9.17
02.	-4	610	5.32	5.36
03.	-3	962	8.38	8.45
04.	-2	887	7.73	7.79
05.	-1	835	7.28	7.33
06.	0	1344	11.71	11.80
07.	+1	1429	12.45	12.55
08.	+2	1540	13.42	13.52
09.	+3	1521	13.25	13.35
10.	+4	756	6.59	6.64
11.	+5 Mit Regierung voll und ganz zufrieden	462	4.03	4.06
99.	KA	85	0.74	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	69	74	87	99	144	127	131	86	76	82
%	6.4	7.1	8.3	9.5	13.6	12.5	12.5	8.7	7.5	7.9
2	64	63	44	55	62	50	61	64	51	44
%	6.0	6.0	4.2	5.3	5.9	4.9	5.8	6.5	5.0	4.2
3	75	100	78	93	86	101	109	66	85	88
%	7.0	9.6	7.4	9.0	8.1	10.0	10.4	6.7	8.3	8.5
4	76	76	81	82	85	80	89	74	81	86
%	7.1	7.3	7.7	7.9	8.0	7.9	8.5	7.5	7.9	8.3
5	69	69	84	70	74	71	73	85	73	89
%	6.4	6.6	8.0	6.7	7.0	7.0	7.0	8.6	7.2	8.5
6	124	127	134	125	123	112	126	114	118	111
%	11.6	12.1	12.7	12.0	11.6	11.0	12.1	11.5	11.6	10.7
7	140	134	133	124	132	116	121	134	133	129
%	13.1	12.8	12.6	11.9	12.5	11.4	11.6	13.5	13.1	12.4
8	157	160	158	121	119	147	134	128	121	141
%	14.7	15.3	15.0	11.6	11.2	14.5	12.8	12.9	11.9	13.5
9	172	138	150	151	127	111	128	125	148	137
%	16.1	13.2	14.3	14.5	12.0	10.9	12.3	12.6	14.5	13.2
10	85	75	61	77	56	59	42	76	76	84
%	7.9	7.2	5.8	7.4	5.3	5.8	4.0	7.7	7.5	8.1
11	40	31	42	42	50	40	30	38	57	50
%	3.7	3.0	4.0	4.0	4.7	3.9	2.9	3.8	5.6	4.8
99	21M	8M	7M	10M	8M	3M	6M	3M	11M	6M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V21 SKALOMETER: SPD-OPPOSIT.

Ref. Nr. : 21

Position: 34 FW1: 99

Länge: 2

F. 7a Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn?
Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

F. 7a(1) Skalometer: SPD in der Opposition

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11411
01.	-5 Mit der SPD-Opposition vollständig unzufrieden	440	3.83	3.86
02.	-4	300	2.61	2.63
03.	-3	696	6.07	6.10
04.	-2	894	7.79	7.83
05.	-1	968	8.44	8.48
06.	0	1962	17.10	17.19
07.	+1	1925	16.78	16.87
08.	+2	1600	13.94	14.02
09.	+3	1359	11.84	11.91
10.	+4	712	6.20	6.24
11.	+5 Mit der SPD-Opposition voll und ganz zufrieden	555	4.84	4.86
99.	KA	64	0.56	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	31	31	38	39	48	48	42	31	44	41
%	2.9	3.0	3.6	3.8	4.5	4.7	4.0	3.1	4.3	3.9
2	36	28	25	30	15	34	23	26	42	23
%	3.3	2.7	2.4	2.9	1.4	3.3	2.2	2.6	4.1	2.2
3	81	62	64	71	57	59	68	60	63	55
%	7.5	5.9	6.1	6.9	5.4	5.8	6.5	6.1	6.2	5.3
4	83	89	76	90	84	72	76	66	67	107
%	7.7	8.5	7.2	8.7	7.9	7.1	7.3	6.7	6.5	10.2
5	98	88	100	91	83	79	83	89	92	80
%	9.1	8.4	9.5	8.8	7.8	7.8	7.9	9.0	9.0	7.7
6	181	184	186	168	176	175	195	149	185	201
%	16.7	17.5	17.6	16.2	16.6	17.2	18.7	15.1	18.1	19.3
7	206	199	168	186	145	156	181	178	160	170
%	19.1	19.0	15.9	18.0	13.7	15.4	17.3	18.0	15.6	16.3
8	131	146	164	144	142	134	146	168	162	130
%	12.1	13.9	15.5	13.9	13.4	13.2	14.0	17.0	15.8	12.5
9	129	126	125	115	140	131	111	113	102	139
%	11.9	12.0	11.8	11.1	13.2	12.9	10.6	11.4	10.0	13.3
10	65	61	62	50	92	67	62	63	69	53
%	6.0	5.8	5.9	4.8	8.7	6.6	5.9	6.4	6.7	5.1
11	40	36	47	52	76	60	58	46	37	45
%	3.7	3.4	4.5	5.0	7.2	5.9	5.6	4.7	3.6	4.3
99	11M	5M	4M	13M	8M	2M	5M	4M	7M	3M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V22 SKALOMETER: GRÜNE- OPPOS.

Ref. Nr. : 22

Position: 36 FW1: 99
 Länge: 2

F. 7a(2) Skalometer: Die Grünen in der Opposition

<Vollständiger Fragetext F. 7a>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11349
01.	-5 Mit den GRÜNEN vollständig unzufrieden	2594	22.61	22.86
02.	-4	816	7.11	7.19
03.	-3	1051	9.16	9.26
04.	-2	961	8.37	8.47
05.	-1	955	8.32	8.41
06.	0	1856	16.17	16.35
07.	+1	1332	11.61	11.74
08.	+2	802	6.99	7.07
09.	+3	549	4.78	4.84
10.	+4	261	2.27	2.30
11.	+5 Mit den GRÜNEN voll und ganz zufrieden	172	1.50	1.52
99.	KA	126	1.10	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	226	209	285	228	265	254	229	198	230	238
%	21.1	20.2	27.1	22.1	25.2	25.1	22.0	20.2	22.6	22.9
2	86	77	71	67	74	79	80	63	73	74
%	8.0	7.4	6.7	6.5	7.0	7.8	7.7	6.4	7.2	7.1
3	103	82	98	89	115	104	93	94	87	104
%	9.6	7.9	9.3	8.6	10.9	10.3	9.0	9.6	8.5	10.0
4	74	71	73	96	86	73	69	82	104	124
%	6.9	6.9	6.9	9.3	8.2	7.2	6.6	8.4	10.2	11.9
5	94	85	88	92	77	74	92	82	100	82
%	8.8	8.2	8.4	8.9	7.3	7.3	8.9	8.4	9.8	7.9
6	145	172	184	151	179	163	186	179	172	168
%	13.5	16.6	17.5	14.6	17.0	16.1	17.9	18.2	16.9	16.2
7	132	142	104	117	109	130	126	124	124	102
%	12.3	13.7	9.9	11.3	10.4	12.8	12.1	12.6	12.2	9.8
8	90	93	63	84	56	59	72	76	68	68
%	8.4	9.0	6.0	8.1	5.3	5.8	6.9	7.7	6.7	6.5
9	71	66	45	55	49	47	50	50	33	46
%	6.6	6.4	4.3	5.3	4.7	4.6	4.8	5.1	3.2	4.4
10	34	19	27	35	25	19	20	22	14	20
%	3.2	1.8	2.6	3.4	2.4	1.9	1.9	2.2	1.4	1.9
11	17	20	14	20	18	10	22	12	14	13
%	1.6	1.9	1.3	1.9	1.7	1.0	2.1	1.2	1.4	1.3
99	20M	19M	7M	15M	13M	5M	11M	11M	11M	8M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V23 SKALOMETER: GENSCHER

Ref. Nr. : 23

Position: 38 FW1: 99
Länge: 2

F. 8 Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von ...

F. 8(a) Skalometer: Hans Dietrich Genscher

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11383
01.	-5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	1008	8.78	8.86
02.	-4	404	3.52	3.55
03.	-3	707	6.16	6.21
04.	-2	730	6.36	6.41
05.	-1	774	6.75	6.80
06.	0	1806	15.74	15.87
07.	+1	1866	16.26	16.39
08.	+2	1603	13.97	14.08
09.	+3	1453	12.66	12.76
10.	+4	640	5.58	5.62
11.	+5 Halte sehr viel von dem Politiker	392	3.42	3.44
99.	KA	92	0.80	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	101	101	98	111	92	76	109	91	75	71
%	9.4	9.7	9.3	10.7	8.7	7.5	10.4	9.3	7.3	6.8
2	46	41	31	41	39	24	39	34	32	35
%	4.3	3.9	3.0	4.0	3.7	2.4	3.7	3.5	3.1	3.4
3	87	82	56	74	61	57	61	58	52	58
%	8.1	7.9	5.3	7.1	5.8	5.6	5.8	5.9	5.1	5.6
4	69	72	73	81	76	63	64	57	57	65
%	6.4	6.9	7.0	7.8	7.2	6.2	6.1	5.8	5.5	6.2
5	65	82	63	70	68	62	80	77	64	71
%	6.0	7.9	6.0	6.8	6.5	6.1	7.7	7.8	6.2	6.8
6	136	151	160	186	189	174	172	143	157	174
%	12.6	14.5	15.3	17.9	17.9	17.2	16.5	14.5	15.3	16.7
7	173	164	167	168	167	183	170	156	170	176
%	16.0	15.7	15.9	16.2	15.8	18.1	16.3	15.9	16.5	16.9
8	151	130	164	120	135	130	159	121	178	158
%	14.0	12.5	15.6	11.6	12.8	12.8	15.2	12.3	17.3	15.2
9	142	135	142	113	113	132	116	158	145	132
%	13.1	12.9	13.5	10.9	10.7	13.0	11.1	16.1	14.1	12.7
10	76	52	53	47	76	72	38	54	59	65
%	7.0	5.0	5.1	4.5	7.2	7.1	3.6	5.5	5.7	6.2
11	34	34	42	26	38	39	36	34	39	36
%	3.1	3.3	4.0	2.5	3.6	3.9	3.4	3.5	3.8	3.5
99	12M	11M	10M	12M	12M	5M	6M	10M	2M	6M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V24 SKALOMETER: KOHL

Ref. Nr. : 24

Position: 40 FW1: 99
 Länge: 2

F. 8(b) Skalometer: Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F. 8>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11420
01.	-5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	1412	12.31	12.36
02.	-4	625	5.45	5.47
03.	-3	801	6.98	7.01
04.	-2	727	6.34	6.37
05.	-1	725	6.32	6.35
06.	0	1198	10.44	10.49
07.	+1	1170	10.20	10.25
08.	+2	1376	11.99	12.05
09.	+3	1390	12.11	12.17
10.	+4	1173	10.22	10.27
11.	+5 Halte sehr viel von dem Politiker	823	7.17	7.21
99.	KA	55	0.48	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	103	99	109	114	158	148	164	138	129	126
%	9.5	9.5	10.3	11.0	14.9	14.6	15.7	13.9	12.5	12.1
2	60	67	39	56	61	58	71	65	58	46
%	5.5	6.4	3.7	5.4	5.8	5.7	6.8	6.6	5.6	4.4
3	60	69	63	79	81	92	80	70	66	70
%	5.5	6.6	6.0	7.6	7.6	9.1	7.6	7.1	6.4	6.7
4	71	63	81	65	61	57	66	57	65	76
%	6.5	6.0	7.7	6.3	5.8	5.6	6.3	5.8	6.3	7.3
5	51	62	62	59	64	62	80	68	70	70
%	4.7	5.9	5.9	5.7	6.0	6.1	7.6	6.9	6.8	6.7
6	116	105	105	108	113	108	103	100	112	117
%	10.7	10.0	10.0	10.4	10.7	10.6	9.8	10.1	10.9	11.2
7	111	103	128	102	99	97	122	102	96	105
%	10.2	9.8	12.1	9.8	9.3	9.6	11.7	10.3	9.3	10.1
8	125	135	128	120	128	134	123	128	128	105
%	11.5	12.9	12.1	11.5	12.1	13.2	11.8	12.9	12.5	10.1
9	143	141	147	141	130	102	101	110	120	132
%	13.2	13.5	13.9	13.6	12.3	10.0	9.7	11.1	11.7	12.6
10	142	113	113	118	85	93	89	103	103	118
%	13.1	10.8	10.7	11.3	8.0	9.2	8.5	10.4	10.0	11.3
11	102	90	79	78	79	64	47	49	81	79
%	9.4	8.6	7.5	7.5	7.5	6.3	4.5	4.9	7.9	7.6
99	8M	8M	5M	9M	7M	2M	4M	3M	2M	3M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V25 SKALOMETER: STRAUSS

Ref. Nr. : 25

Position: 42 FW1: 99

Länge: 2

F. 8(c) Skalometer: Franz-Josef Strauß

<Vollständiger Fragetext F. 8>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11411
01.	-5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	1383	12.05	12.12
02.	-4	572	4.98	5.01
03.	-3	673	5.86	5.90
04.	-2	629	5.48	5.51
05.	-1	690	6.01	6.05
06.	0	1192	10.39	10.45
07.	+1	1164	10.14	10.20
08.	+2	1284	11.19	11.25
09.	+3	1425	12.42	12.49
10.	+4	1123	9.79	9.84
11.	+5 Halte sehr viel von dem Politiker	1276	11.12	11.18

99.	KA	64	0.56	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	138	135	129	140	140	113	131	124	108	123
%	12.7	12.9	12.2	13.5	13.3	11.1	12.5	12.5	10.5	11.8
2	56	59	55	66	64	42	57	44	42	39
%	5.2	5.6	5.2	6.3	6.1	4.1	5.5	4.4	4.1	3.7
3	60	77	63	72	67	55	65	44	63	49
%	5.5	7.4	6.0	6.9	6.3	5.4	6.2	4.4	6.1	4.7
4	53	56	73	57	61	46	55	61	53	51
%	4.9	5.3	6.9	5.5	5.8	4.5	5.3	6.2	5.2	4.9
5	67	69	64	55	56	67	57	63	61	62
%	6.2	6.6	6.1	5.3	5.3	6.6	5.5	6.4	5.9	5.9
6	107	97	92	100	133	130	114	102	103	110
%	9.9	9.3	8.7	9.6	12.6	12.8	10.9	10.3	10.0	10.5
7	106	102	105	118	87	117	113	86	101	116
%	9.8	9.7	10.0	11.3	8.2	11.5	10.8	8.7	9.8	11.1
8	117	105	133	121	102	113	122	117	124	120
%	10.8	10.0	12.6	11.6	9.7	11.1	11.7	11.8	12.1	11.5
9	160	121	126	121	122	125	135	133	134	125
%	14.8	11.6	12.0	11.6	11.6	12.3	12.9	13.4	13.0	12.0
10	88	101	101	93	103	114	102	101	119	106
%	8.1	9.6	9.6	8.9	9.8	11.2	9.8	10.2	11.6	10.2
11	132	125	113	97	121	92	94	114	119	143
%	12.2	11.9	10.7	9.3	11.5	9.1	9.0	11.5	11.6	13.7
99	8M	8M	5M	9M	10M	3M	5M	4M	3M	3M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V26 SKALOMETER: VOGEL

Ref. Nr. : 26

Position: 44 FW1: 99
Länge: 2

F. 8(d) Skalometer: Hans-Jochen Vogel

<Vollständiger Fragetext F. 8>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11373
01.	-5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	731	6.37	6.43
02.	-4	445	3.88	3.91
03.	-3	739	6.44	6.50
04.	-2	765	6.67	6.73
05.	-1	951	8.29	8.36
06.	0	2030	17.69	17.85
07.	+1	1739	15.15	15.29
08.	+2	1490	12.98	13.10
09.	+3	1289	11.23	11.33
10.	+4	706	6.15	6.21
11.	+5 Halte sehr viel von dem Politiker	488	4.25	4.29
99.	KA	102	0.89	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	53	61	63	50	75	57	79	64	85	77
%	4.9	5.9	6.0	4.8	7.1	5.6	7.6	6.5	8.3	7.4
2	33	39	42	39	40	33	41	47	61	43
%	3.0	3.7	4.0	3.8	3.8	3.3	3.9	4.8	6.0	4.1
3	81	51	68	65	49	72	71	71	75	68
%	7.5	4.9	6.5	6.3	4.6	7.1	6.8	7.2	7.3	6.5
4	69	50	72	61	52	69	75	75	81	72
%	6.4	4.8	6.9	5.9	4.9	6.8	7.2	7.6	7.9	6.9
5	89	81	91	88	69	92	91	99	92	82
%	8.2	7.8	8.7	8.5	6.5	9.1	8.7	10.0	9.0	7.9
6	178	175	192	177	180	195	220	172	163	212
%	16.4	16.8	18.4	17.2	17.1	19.3	21.1	17.4	15.9	20.3
7	164	164	140	177	166	148	138	169	167	154
%	15.1	15.8	13.4	17.2	15.7	14.6	13.2	17.1	16.3	14.8
8	151	160	137	153	134	125	126	128	125	130
%	13.9	15.4	13.1	14.8	12.7	12.4	12.1	12.9	12.2	12.5
9	135	138	130	118	149	111	100	99	95	102
%	12.5	13.3	12.5	11.4	14.1	11.0	9.6	10.0	9.3	9.8
10	75	78	60	51	89	74	57	36	55	60
%	6.9	7.5	5.7	4.9	8.4	7.3	5.5	3.6	5.4	5.8
11	56	44	49	53	52	35	44	29	23	42
%	5.2	4.2	4.7	5.1	4.9	3.5	4.2	2.9	2.3	4.0
99	8M	14M	15M	17M	11M	6M	8M	4M	8M	5M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V27 SKALOMETER: BANGEMANN

Ref. Nr. : 27

Position: 46 FW1: 99
 Länge: 2

F. 8(e) Skalometer: Martin Bangemann

<Vollständiger Fragetext F. 8>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11077
01.	-5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	831	7.24	7.50
02.	-4	418	3.64	3.77
03.	-3	684	5.96	6.17
04.	-2	861	7.50	7.77
05.	-1	1059	9.23	9.56
06.	0	3096	26.98	27.95
07.	+1	1836	16.00	16.57
08.	+2	1183	10.31	10.68
09.	+3	780	6.80	7.04
10.	+4	232	2.02	2.09
11.	+5 Halte sehr viel von dem Politiker	97	0.85	0.88
99.	KA	398	3.47	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	60	65	49	94	82	67	116	67	58	57
%	5.8	6.4	4.8	9.3	8.0	6.7	11.4	7.0	5.8	5.5
2	25	36	29	45	36	32	49	46	36	32
%	2.4	3.6	2.9	4.5	3.5	3.2	4.8	4.8	3.6	3.1
3	60	61	50	68	54	56	58	66	59	68
%	5.8	6.1	4.9	6.7	5.3	5.6	5.7	6.9	5.9	6.6
4	90	84	54	74	72	62	79	85	94	76
%	8.7	8.3	5.3	7.3	7.1	6.2	7.8	8.9	9.4	7.4
5	88	91	72	108	105	71	105	102	102	112
%	8.5	9.0	7.1	10.7	10.3	7.1	10.4	10.7	10.2	10.9
6	329	288	274	269	296	313	278	265	272	285
%	31.7	28.6	26.9	26.7	29.0	31.5	27.4	27.7	27.2	27.7
7	153	160	187	146	176	183	159	161	194	174
%	14.7	15.9	18.4	14.5	17.3	18.4	15.7	16.8	19.4	16.9
8	123	112	151	109	89	105	102	88	100	116
%	11.8	11.1	14.8	10.8	8.7	10.6	10.1	9.2	10.0	11.3
9	82	88	112	58	72	65	50	48	62	80
%	7.9	8.7	11.0	5.8	7.1	6.5	4.9	5.0	6.2	7.8
10	24	21	25	26	29	25	11	18	14	22
%	2.3	2.1	2.5	2.6	2.8	2.5	1.1	1.9	1.4	2.1
11	4	2	14	11	9	16	7	11	9	7
%	.4	.2	1.4	1.1	.9	1.6	.7	1.1	.9	.7
99	54M	47M	42M	41M	46M	22M	36M	36M	30M	18M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V28 SKALOMETER: BLÜM

Ref. Nr. : 28

Position: 48 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 8(f) Skalometer: Norbert Blüm

<Vollständiger Fragetext F. 8>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2081
01.	-5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	184	1.60	8.84
02.	-4	103	0.90	4.95
03.	-3	110	0.96	5.29
04.	-2	139	1.21	6.68
05.	-1	187	1.63	8.99
06.	0	317	2.76	15.23
07.	+1	268	2.34	12.88
08.	+2	294	2.56	14.13
09.	+3	271	2.36	13.02
10.	+4	139	1.21	6.68
11.	+5 Halte sehr viel von dem Politiker	69	0.60	3.32
99.	KA	41	0.36	.
00.	In den Monaten 02-09, 11-12 nicht erhoben	9353	81.51	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1	103								81		
%	9.7								8.0		
2	68								35		
%	6.4								3.4		
3	48								62		
%	4.5								6.1		
4	77								62		
%	7.2								6.1		
5	93								94		
%	8.7								9.3		
6	163								154		
%	15.3								15.2		
7	137								131		
%	12.9								12.9		
8	140								154		
%	13.1								15.2		
9	124								147		
%	11.6								14.5		
10	84								55		
%	7.9								5.4		
11	28								41		
%	2.6								4.0		
99	27M								14M		
0		1055M	1059M	1049M	1066M	1017M	1050M	993M		1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V29 SKALOMETER: RAU

Ref. Nr. : 29

Position: 50 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 8(g) Skalometer: Johannes Rau

<Vollständiger Fragetext F. 8>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10134
01.	-5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	244	2.13	2.41
02.	-4	176	1.53	1.74
03.	-3	298	2.60	2.94
04.	-2	383	3.34	3.78
05.	-1	523	4.56	5.16
06.	0	1845	16.08	18.21
07.	+1	1402	12.22	13.83
08.	+2	1474	12.85	14.55
09.	+3	1496	13.04	14.76
10.	+4	1090	9.50	10.76
11.	+5 Halte sehr viel von dem Politiker	1203	10.48	11.87
99.	KA	292	2.54	.
00.	Im Monat 04 nicht erhoben	1049	9.14	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	21	22	34		22	21	20	13	31	23
%	2.0	2.2	3.4		2.1	2.1	2.0	1.3	3.1	2.2
2	17	26	24		9	10	17	11	27	24
%	1.6	2.6	2.4		.9	1.0	1.7	1.1	2.7	2.3
3	40	28	32		15	24	27	27	48	30
%	3.8	2.8	3.2		1.4	2.4	2.6	2.8	4.7	2.9
4	42	53	47		21	29	33	33	46	38
%	4.0	5.3	4.7		2.0	2.9	3.2	3.4	4.5	3.7
5	54	60	54		26	41	52	58	51	55
%	5.1	6.0	5.4		2.5	4.1	5.1	5.9	5.0	5.3
6	258	206	197		176	184	185	136	148	182
%	24.6	20.6	19.6		17.0	18.5	18.1	13.9	14.6	17.6
7	140	142	162		134	125	128	141	142	121
%	13.3	14.2	16.1		12.9	12.6	12.5	14.4	14.0	11.7
8	165	165	143		140	137	138	136	150	155
%	15.7	16.5	14.2		13.5	13.8	13.5	13.9	14.8	15.0
9	164	140	154		149	159	144	166	135	150
%	15.6	14.0	15.3		14.4	16.0	14.1	17.0	13.3	14.5
10	94	89	92		123	124	113	135	100	119
%	9.0	8.9	9.2		11.9	12.5	11.1	13.8	9.9	11.5
11	54	71	66		222	140	165	122	136	137
%	5.1	7.1	6.6		21.4	14.1	16.1	12.5	13.4	13.2
99	43M	53M	54M		29M	23M	28M	15M	16M	13M
0				1049M						
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V30 SKALOMETER: STOLTENBERG

Ref. Nr. : 30

Position: 52 FW1: 99
 Länge: 2

F. 8(h) Skalometer: Gerhard Stoltenberg

<Vollständiger Fragetext F. 8>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11293
01.	-5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	410	3.57	3.63
02.	-4	283	2.47	2.51
03.	-3	423	3.69	3.75
04.	-2	521	4.54	4.61
05.	-1	646	5.63	5.72
06.	0	1744	15.20	15.44
07.	+1	1619	14.11	14.34
08.	+2	1741	15.17	15.42
09.	+3	1750	15.25	15.50
10.	+4	1327	11.56	11.75
11.	+5 Halte sehr viel von dem Politiker	829	7.22	7.34
99.	KA	182	1.59	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	38	47	32	42	40	40	39	31	30	39
%	3.6	4.5	3.1	4.1	3.8	4.0	3.8	3.2	2.9	3.8
2	22	28	27	23	39	31	33	21	17	18
%	2.1	2.7	2.6	2.2	3.7	3.1	3.2	2.2	1.7	1.7
3	40	29	44	46	60	41	41	17	30	28
%	3.7	2.8	4.2	4.5	5.8	4.1	4.0	1.7	2.9	2.7
4	57	52	51	57	51	43	45	47	35	25
%	5.3	5.0	4.9	5.6	4.9	4.3	4.4	4.8	3.4	2.4
5	74	69	72	45	53	46	61	59	66	51
%	6.9	6.6	6.9	4.4	5.1	4.6	5.9	6.1	6.5	4.9
6	162	142	146	194	176	163	173	135	161	148
%	15.2	13.7	14.0	18.9	16.9	16.3	16.7	13.8	15.8	14.2
7	143	122	131	147	141	144	163	165	158	154
%	13.4	11.8	12.5	14.3	13.5	14.4	15.8	16.9	15.5	14.8
8	148	156	169	143	171	153	148	166	160	181
%	13.9	15.0	16.2	14.0	16.4	15.3	14.3	17.0	15.7	17.4
9	167	183	182	145	147	156	153	136	157	177
%	15.6	17.6	17.4	14.1	14.1	15.6	14.8	13.9	15.4	17.0
10	138	133	115	111	100	114	108	122	122	137
%	12.9	12.8	11.0	10.8	9.6	11.4	10.4	12.5	11.9	13.2
11	79	77	76	72	63	71	70	76	85	82
%	7.4	7.4	7.3	7.0	6.1	7.1	6.8	7.8	8.3	7.9
99	24M	17M	14M	24M	25M	15M	16M	18M	9M	7M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V31 SKALOMETER: BÖRNER

Ref. Nr. : 31

Position: 54 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 8(j) Skalometer: Holger Börner

<Vollständiger Fragetext F. 8>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1004
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	59	0.51	5.88
02. -4	41	0.36	4.08
03. -3	61	0.53	6.08
04. -2	83	0.72	8.27
05. -1	94	0.82	9.36
06. 0	245	2.14	24.40
07. +1	160	1.39	15.94
08. +2	119	1.04	11.85
09. +3	89	0.78	8.86
10. +4	40	0.35	3.98
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	13	0.11	1.29
99. KA	51	0.44	.
00. In den Monaten 01, 03- 12 nicht erhoben	10420	90.81	.
	11475	100.00	100.00

V32 SKALOMETER: DOHNANYI

Ref. Nr. : 32

Position: 56 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 8(k) Skalometer: Klaus von Dohnanyi

<Vollständiger Fragetext F. 8>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 989
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	22	0.19	2.22
02. -4	20	0.17	2.02
03. -3	26	0.23	2.63
04. -2	55	0.48	5.56
05. -1	82	0.71	8.29
06. 0	278	2.42	28.11
07. +1	185	1.61	18.71
08. +2	136	1.19	13.75
09. +3	107	0.93	10.82
10. +4	56	0.49	5.66
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	22	0.19	2.22
99. KA	66	0.58	.
00. In den Monaten 01, 03- 12 nicht erhoben	10420	90.81	.
	11475	100.00	100.00

V33 SKALOMETER: GEIßLER

Ref. Nr. : 33

Position: 58 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 8(1) Skalometer: Heiner Geißler

<Vollständiger Fragetext F. 8>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1032
01.	-5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	148	1.29	14.34
02.	-4	63	0.55	6.10
03.	-3	78	0.68	7.56
04.	-2	74	0.64	7.17
05.	-1	93	0.81	9.01
06.	0	168	1.46	16.28
07.	+1	133	1.16	12.89
08.	+2	129	1.12	12.50
09.	+3	99	0.86	9.59
10.	+4	35	0.31	3.39
11.	+5 Halte sehr viel von dem Politiker	12	0.10	1.16
99.	KA	23	0.20	.
00.	In den Monaten 01, 03- 12 nicht erhoben	10420	90.81	.
		11475	100.00	100.00

V34 SKALOMETER: WILMS

Ref. Nr. : 34

Position: 60 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 8(m) Skalometer: Dorothee Wilms

<Vollständiger Fragetext F. 8>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 921
01.	-5 Halte überhaupt nichts von der Politikerin	58	0.51	6.30
02.	-4	34	0.30	3.69
03.	-3	44	0.38	4.78
04.	-2	57	0.50	6.19
05.	-1	65	0.57	7.06
06.	0	353	3.08	38.33
07.	+1	130	1.13	14.12
08.	+2	97	0.85	10.53
09.	+3	57	0.50	6.19
10.	+4	12	0.10	1.30
11.	+5 Halte sehr viel von der Politikerin	14	0.12	1.52
99.	KA	134	1.17	.
00.	In den Monaten 01, 03- 12 nicht erhoben	10420	90.81	.
		11475	100.00	100.00

V35 SKALOMETER: DIEPGEN

Ref. Nr. : 35

Position: 62 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 8(n) Skalometer: Eberhard Diepgen

<Vollständiger Fragetext F. 8>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 953
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	21	0.18	2.20
02. -4	13	0.11	1.36
03. -3	28	0.24	2.94
04. -2	28	0.24	2.94
05. -1	52	0.45	5.46
06. 0	296	2.58	31.06
07. +1	153	1.33	16.05
08. +2	149	1.30	15.63
09. +3	126	1.10	13.22
10. +4	62	0.54	6.51
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	25	0.22	2.62
99. KA	106	0.92	.
00. In den Monaten 01-02, 04-12 nicht erhoben	10416	90.77	.
	11475	100.00	100.00

V36 SKALOMETER: LAFONTAINE

Ref. Nr. : 36

Position: 64 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 8(o) Skalometer: Oskar Lafontaine

<Vollständiger Fragetext F. 8>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 989
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	52	0.45	5.26
02. -4	41	0.36	4.15
03. -3	32	0.28	3.24
04. -2	29	0.25	2.93
05. -1	57	0.50	5.76
06. 0	224	1.95	22.65
07. +1	113	0.98	11.43
08. +2	143	1.25	14.46
09. +3	132	1.15	13.35
10. +4	92	0.80	9.30
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	74	0.64	7.48
99. KA	70	0.61	.
00. In den Monaten 01-02, 04-12 nicht erhoben	10416	90.77	.
	11475	100.00	100.00

V37 SKALOMETER: WORMS

Ref. Nr. : 37

Position: 66 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 8(p) Skalometer: Bernhard Worms

<Vollständiger Fragetext F. 8>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 876
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	52	0.45	5.94
02. -4	33	0.29	3.77
03. -3	36	0.31	4.11
04. -2	47	0.41	5.37
05. -1	59	0.51	6.74
06. 0	404	3.52	46.12
07. +1	123	1.07	14.04
08. +2	72	0.63	8.22
09. +3	36	0.31	4.11
10. +4	7	0.06	0.80
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	7	0.06	0.80
99. KA	183	1.59	.
00. In den Monaten 01-02, 04-12 nicht erhoben	10416	90.77	.
	<u>11475</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V38 SKALOMETER: BRANDT

Ref. Nr. : 38

Position: 68 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 8(q) Skalometer: Willy Brandt

<Vollständiger Fragetext F. 8>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 5164
01.	-5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	535	4.66	10.36
02.	-4	231	2.01	4.47
03.	-3	314	2.74	6.08
04.	-2	310	2.70	6.00
05.	-1	364	3.17	7.05
06.	0	737	6.42	14.27
07.	+1	598	5.21	11.58
08.	+2	622	5.42	12.04
09.	+3	616	5.37	11.93
10.	+4	442	3.85	8.56
11.	+5 Halte sehr viel von dem Politiker	395	3.44	7.65
99.	KA	35	0.31	.
00.	In den Monaten 01-03, 09-11 nicht erhoben	6276	54.69	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1				88	125	110	124			
%				8.5	11.9	10.9	11.9			
2				48	48	52	49			
%				4.6	4.6	5.1	4.7			
3				56	74	63	64			
%				5.4	7.0	6.2	6.1			
4				61	46	58	74			
%				5.9	4.4	5.7	7.1			
5				75	81	47	68			
%				7.2	7.7	4.6	6.5			
6				163	133	147	149			
%				15.7	12.6	14.5	14.2			
7				123	106	115	131			
%				11.8	10.1	11.4	12.5			
8				132	127	115	128			
%				12.7	12.0	11.4	12.2			
9				126	129	126	109			
%				12.1	12.2	12.4	10.4			
10				82	93	105	60			
%				7.9	8.8	10.4	5.7			
11				86	92	75	90			
%				8.3	8.7	7.4	8.6			
99				9M	12M	4M	4M			
0	1092M	1055M	1059M					993M	1030M	1047M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V39 SKALOMETER: SPäTH

Ref. Nr. : 39

Position: 70 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 8(r) Skalometer: Lothar Späth

<Vollständiger Fragetext F. 8>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2880
01.	-5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	58	0.51	2.01
02.	-4	40	0.35	1.39
03.	-3	102	0.89	3.54
04.	-2	125	1.09	4.34
05.	-1	207	1.80	7.19
06.	0	695	6.06	24.13
07.	+1	478	4.17	16.60
08.	+2	442	3.85	15.35
09.	+3	357	3.11	12.40
10.	+4	211	1.84	7.33
11.	+5 Halte sehr viel von dem Politiker	165	1.44	5.73
99.	KA	147	1.28	.
00.	In den Monaten 01-05, 08, 10-11 nicht erhoben	8448	73.62	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1						15		26		
%						1.5		2.8		
2						7		18		
%						.7		1.9		
3						34		32		
%						3.5		3.5		
4						31		47		
%						3.2		5.1		
5						63		72		
%						6.5		7.8		
6						264		233		
%						27.1		25.2		
7						163		151		
%						16.7		16.3		
8						146		124		
%						15.0		13.4		
9						125		106		
%						12.8		11.5		
10						73		65		
%						7.5		7.0		
11						54		51		
%						5.5		5.5		
99						42M		68M		
0	1092M	1055M	1059M	1049M	1066M		1050M		1030M	1047M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V40 SKALOMETER: ZIMMERMANN

Ref. Nr. : 40

Position: 72 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 8(s) Skalometer: Friedrich Zimmermann

<Vollständiger Fragetext F. 8>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 969
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	163	1.42	16.82
02. -4	76	0.66	7.84
03. -3	85	0.74	8.77
04. -2	87	0.76	8.98
05. -1	82	0.71	8.46
06. 0	181	1.58	18.68
07. +1	129	1.12	13.31
08. +2	74	0.64	7.64
09. +3	51	0.44	5.26
10. +4	24	0.21	2.48
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	17	0.15	1.75
99. KA	24	0.21	.
00. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10482	91.35	.
	11475	100.00	100.00

V41 SKALOMETER: V. WEIZSÄCKER

Ref. Nr. : 41

Position: 74 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 8(t) Skalometer: Richard von Weizsäcker

<Vollständiger Fragetext F. 8>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 980
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	8	0.07	0.82
02. -4	3	0.03	0.31
03. -3	4	0.03	0.41
04. -2	13	0.11	1.33
05. -1	12	0.10	1.22
06. 0	81	0.71	8.27
07. +1	94	0.82	9.59
08. +2	119	1.04	12.14
09. +3	161	1.40	16.43
10. +4	157	1.37	16.02
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	328	2.86	33.47
99. KA	13	0.11	.
00. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10482	91.35	.
	11475	100.00	100.00

V42 SKALOMETER: FISCHER

Ref. Nr. : 42

Position: 76 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 8(u) Skalometer: Joschka Fischer

<Vollständiger Fragetext F. 8>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1872
01.	-5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	389	3.39	20.78
02.	-4	120	1.05	6.41
03.	-3	159	1.39	8.49
04.	-2	133	1.16	7.10
05.	-1	139	1.21	7.43
06.	0	496	4.32	26.50
07.	+1	186	1.62	9.94
08.	+2	97	0.85	5.18
09.	+3	75	0.65	4.01
10.	+4	42	0.37	2.24
11.	+5 Halte sehr viel von dem Politiker	36	0.31	1.92
99.	KA	192	1.67	.
00.	In den Monaten 01-10 nicht erhoben	9411	82.01	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1										196
%										20.6
2										61
%										6.4
3										74
%										7.8
4										58
%										6.1
5										78
%										8.2
6										274
%										28.8
7										87
%										9.1
8										47
%										4.9
9										40
%										4.2
10										20
%										2.1
11										16
%										1.7
99										96M
0	1092M	1055M	1059M	1049M	1066M	1017M	1050M	993M	1030M	
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V43 SKALOMETER: ALBRECHT

Ref. Nr. : 43

Position: 78 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 8(v) Skalometer: Ernst Albrecht

<Vollständiger Fragetext F. 8>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 981
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	23	0.20	2.34
02. -4	27	0.24	2.75
03. -3	46	0.40	4.69
04. -2	58	0.51	5.91
05. -1	89	0.78	9.07
06. 0	236	2.06	24.06
07. +1	194	1.69	19.78
08. +2	139	1.21	14.17
09. +3	101	0.88	10.30
10. +4	45	0.39	4.59
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	23	0.20	2.34
99. KA	36	0.31	.
00. In den Monaten 01-11 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V44 SKALOMETER: LAMBSDORFF

Ref. Nr. : 44

Position: 80 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 8(w) Skalometer: Otto Graf Lambsdorff

<Vollständiger Fragetext F. 8>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1003
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	170	1.48	16.95
02. -4	57	0.50	5.68
03. -3	111	0.97	11.07
04. -2	114	0.99	11.37
05. -1	125	1.09	12.46
06. 0	179	1.56	17.85
07. +1	111	0.97	11.07
08. +2	66	0.58	6.58
09. +3	46	0.40	4.59
10. +4	16	0.14	1.60
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	8	0.07	0.80
99. KA	14	0.12	.
00. In den Monaten 01-11 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V45 SKALOMETER: SCHILY

Ref. Nr. : 45

Position: 82 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 8(x) Skalometer: Otto Schily

<Vollständiger Fragetext F. 8>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 968
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	185	1.61	19.11
02. -4	57	0.50	5.89
03. -3	86	0.75	8.88
04. -2	86	0.75	8.88
05. -1	89	0.78	9.19
06. 0	198	1.73	20.45
07. +1	103	0.90	10.64
08. +2	64	0.56	6.61
09. +3	57	0.50	5.89
10. +4	27	0.24	2.79
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	16	0.14	1.65
99. KA	49	0.43	.
00. In den Monaten 01-11 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V46 SKALOMETER: SCHRÖDER

Ref. Nr. : 46

Position: 84 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 8(y) Skalometer: Gerhard Schröder

<Vollständiger Fragetext F. 8>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 913
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	50	0.44	5.48
02. -4	23	0.20	2.52
03. -3	38	0.33	4.16
04. -2	66	0.58	7.23
05. -1	62	0.54	6.79
06. 0	354	3.08	38.77
07. +1	135	1.18	14.79
08. +2	91	0.79	9.97
09. +3	59	0.51	6.46
10. +4	25	0.22	2.74
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	10	0.09	1.10
99. KA	104	0.91	.
00. In den Monaten 01-11 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V47 BRD: WIRTSCHAFTSAUFSCHW.

Ref. Nr. : 47

Position: 86 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F.9 Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht. Glauben Sie das oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 6144
1. Glaube ich	2980	25.97	48.50
2. Glaube ich nicht	3164	27.57	51.50
9. KA	34	0.30	.
0. In den Monaten 01, 03, 05, 08, 10 nicht erhoben	5297	46.16	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		440		494		407		510		561
%		42.0		47.5		40.2		51.7		53.7
2		608		546		605		476		483
%		58.0		52.5		59.8		48.3		46.3
9		7M		9M		5M		7M		3M
0	1092M		1059M		1066M		1050M		1030M	
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V48 BEURT. WIRTSCHAFT IN BRD

Ref. Nr. : 48

Position: 87 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F.10 Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik? - Sehr gut, - gut, - teils gut/teils schlecht, - schlecht oder - sehr schlecht?
(Int.: Liste 4)

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	2086
1. Sehr gut	25	0.22	1.20
2. Gut	447	3.90	21.43
3. Teils gut/teils schlecht	1125	9.80	53.93
4. Schlecht	425	3.70	20.37
5. Sehr schlecht	64	0.56	3.07
9. KA	3	0.03	.
0. In den Monaten 01-02, 04-09, 11-12 nicht erhoben	9386	81.80	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			7						18		
%			.7						1.7		
2			174						273		
%			16.5						26.5		
3			589						536		
%			55.7						52.1		
4			238						187		
%			22.5						18.2		
5			49						15		
%			4.6						1.5		
9			2M						1M		
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M	993M		1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V49 WIRTSCH. LAGE BRD 1 JAHR

Ref. Nr. : 49

Position: 88 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 11 Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann - wesentlich besser, - etwas besser, - gleichbleibend, - etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?
 (Int.: Liste 5)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2083
1. Wesentlich besser	27	0.24	1.30
2. Etwas besser	486	4.24	23.33
3. Gleichbleibend	1175	10.24	56.41
4. Etwas schlechter	349	3.04	16.75
5. Wesentlich schlechter	46	0.40	2.21
9. KA	6	0.05	.
0. In den Monaten 01-02, 04-09, 11-12 nicht erhoben	9386	81.80	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			13						14		
%			1.2						1.4		
2			240						246		
%			22.8						23.9		
3			569						606		
%			54.0						58.9		
4			201						148		
%			19.1						14.4		
5			31						15		
%			2.9						1.5		
9			5M						1M		
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M	993M		1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V50 EIGENE WIRTSCHAFTL. LAGE

Ref. Nr. : 50

Position: 89 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 12 Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage?
 (Int.: Liste 4)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1028
1. Sehr gut	30	0.26	2.92
2. Gut	457	3.98	44.46
3. Teils gut/teils schlecht	442	3.85	43.00
4. Schlecht	88	0.77	8.56
5. Sehr schlecht	11	0.10	1.07
9. KA	2	0.02	.
0. In den Monaten 01-09, 11-12 nicht erhoben	10445	91.02	.
	11475	100.00	100.00

V51 EIG. WIRTSCH. LAGE 1 JAHR

Ref. Nr. : 51

Position: 90 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 13 Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann ...
 (Int.: Liste 5)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1026
1. Wesentlich besser	6	0.05	0.58
2. Etwas besser	164	1.43	15.98
3. Gleichbleibend	783	6.82	76.32
4. Etwas schlechter	69	0.60	6.73
5. Wesentlich schlechter	4	0.03	0.39
9. KA	4	0.03	.
0. In den Monaten 01-09, 11-12 nicht erhoben	10445	91.02	.
	11475	100.00	100.00

V52 BEURT. RENTENSTEIGERUNG

Ref. Nr. : 52

Position: 91 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 14 In diesem Jahr sollen die Renten nach Abzug des Krankenversicherungsbeitrags um etwa 1,3% erhöht werden.
 - Finden Sie das zuviel, - gerade richtig oder - zuwenig?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1082
1. Zuviel	64	0.56	5.91
2. Gerade richtig	325	2.83	30.04
3. Zuwenig	693	6.04	64.05
9. KA	10	0.09	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10383	90.48	.
	11475	100.00	100.00

V53 GEHT ES D. RENTNERN GUT?

Ref. Nr. : 53

Position: 92 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 15 Was meinen Sie: Geht es den Rentnern heute alles in allem gesehen - zu gut, - gerade richtig oder - zu schlecht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1080
1. Zu gut	38	0.33	3.52
2. Gerade richtig	645	5.62	59.72
3. Zu schlecht	397	3.46	36.76
9. KA	12	0.10	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10383	90.48	.
	11475	100.00	100.00

V54 IST BEFRAGTER RENTNER?

Ref. Nr. : 54

Position: 93 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 16 Informelle Ermittlung:
 Ist der Befragte Rentner oder Pensionär?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1072
1. Ist Rentner, Pensionär	342	2.98	31.90
2. Ist nicht Rentner, Pensionär	730	6.36	68.10
9. KA	20	0.17	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10383	90.48	.
	11475	100.00	100.00

V55 EINSCHÄTZUNG EIG. RENTE

Ref. Nr. : 55

Position: 94 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 17 (Falls die/der Befragte nicht Rentner/Pensionär ist)
 Wenn Sie einmal Rente beziehen: glauben Sie, daß es Ihnen dann
 finanziell genauso gut gehen wird wie den Rentnern heute,
 daß es Ihnen dann besser geht oder,
 daß es Ihnen dann schlechter geht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 730
1. Genauso gut	214	1.86	29.32
2. Besser	57	0.50	7.81
3. Schlechter	459	4.00	62.88
8. KA	20	0.17	.
9. TNZ (Code 1 in F. 16)	342	2.98	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10383	90.48	.
	11475	100.00	100.00

V56 ZUKÜNFTIGE RENTENSTIEGG.

Ref. Nr. : 56

Position: 95 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 18 Was meinen Sie: Sollten die Renten in Zukunft
 - stärker steigen als Löhne und Gehälter (netto)
 - genauso steigen wie Löhne und Gehälter (netto)
 - oder weniger steigen als Löhne und Gehälter (netto)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1085
1. Stärker steigen	169	1.47	15.58
2. Genauso steigen	810	7.06	74.65
3. Weniger steigen	106	0.92	9.77
9. KA	7	0.06	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10383	90.48	.
	11475	100.00	100.00

V57 RENTE IN 20 JAHREN

Ref. Nr. : 57

Position: 96 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 19 Glauben Sie, daß die Renten auch in 20 Jahren noch sicher sind oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1084
1. Glaube ich	369	3.22	34.04
2. Glaube ich nicht	715	6.23	65.96
9. KA	8	0.07	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10383	90.48	.
	11475	100.00	100.00

V58 SPD U. GRÜNE: GRÜNE-AUFTR.

Ref. Nr. : 58

Position: 97 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 20 Wenn SPD und Grüne bei einer Wahl zusammen die Mehrheit erreichen, was sollten die Grünen dann Ihrer Meinung nach tun: - mit der SPD eine Regierung bilden und auch Minister stellen, - mit der SPD Vereinbarungen über Zusammenarbeit treffen ohne Minister zu stellen oder - keine Vereinbarungen mit der SPD treffen und in die Opposition gehen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2088
1. Mit SPD Regierung bilden und Minister stellen	720	6.27	34.48
2. Mit SPD Vereinbarung über Zusammenarbeit ohne Minister	468	4.08	22.41
3. Keine Vereinbarung mit SPD und in die Opposition	900	7.84	43.10
9. KA	54	0.47	.
0. In den Monaten 02-06, 09-12 nicht erhoben	9333	81.33	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1	350						370				
%	32.7						36.4				
2	227						241				
%	21.2						23.7				
3	494						406				
%	46.1						39.9				
9	21M						33M				
0		1055M	1059M	1049M	1066M	1017M		993M	1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V59 SPD UND GRÜNE: SPD- AUFTR.

Ref. Nr. : 59

Position: 98 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 21 Und was sollte die SPD tun:

- mit Hilfe der Grünen eine Regierung bilden,
- mit Hilfe einer anderen Partei eine Regierung bilden
- oder - in die Opposition gehen?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	2097
1. Regierung mit Grünen	666	5.80	31.76
2. Regierung mit anderer Partei	687	5.99	32.76
3. In die Opposition gehen	744	6.48	35.48
9. KA	45	0.39	.
0. In den Monaten 02-06, 09-12 nicht erhoben	9333	81.33	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1	300						366				
%	27.9						35.9				
2	370						317				
%	34.4						31.1				
3	407						337				
%	37.8						33.0				
9	15M						30M				
0		1055M	1059M	1049M	1066M	1017M		993M	1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V60 BEURT. ROT-GRÜN I. HESSEN

Ref. Nr. : 60

Position: 99 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.22 In Hessen haben SPD und GRÜNE eine gemeinsame Regierung vereinbart. - Finden Sie das gut oder finden Sie das nicht gut?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 2048
1. Finde ich gut	717	6.25	35.01
2. Finde ich nicht gut	1331	11.60	64.99
9. KA	16	0.14	.
0. In den Monaten 01-10 nicht erhoben	9411	82.01	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %										354 34.1
2 %										684 65.9
9										9M
0	1092M	1055M	1059M	1049M	1066M	1017M	1050M	993M	1030M	
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V61 GRÜNE I. BUNDESTG. WUNSCH

Ref. Nr. : 61

Position: 100 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23 Finden Sie es gut, daß die GRÜNEN im Bundestag sind oder finden Sie das nicht gut?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1087
1. Finde ich gut	561	4.89	51.61
2. Finde ich nicht gut	526	4.58	48.39
9. KA	5	0.04	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10383	90.48	.
	11475	100.00	100.00

V62 EHESCHEIDUNG: ERLEBTER

Ref. Nr. : 62

Position: 101 FW1: 0

Länge: 1

F. 24 Und nun einige Fragen zum Thema "Ehescheidungen"
 Was sagen Sie, soll die Ehescheidung - möglichst leicht gemacht werden oder - möglichst schwer gemacht werden oder
 - sollten Ehen überhaupt nicht lösbar sein?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1092
1. Möglichst leicht	220	1.92	20.15
2. Lassen, wie es ist	289	2.52	26.47
3. Möglichst schwer	359	3.13	32.88
4. Unlösbar	62	0.54	5.68
5. Weiß nicht	162	1.41	14.84
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10383	90.48	.
	11475	100.00	100.00

V63 EHESCHEIDUNG: SCHULDFRAGE

Ref. Nr. : 63

Position: 102 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 25 Hier sind zwei Meinungen darüber, was in einem Scheidungsverfahren vor Gericht festgestellt werden sollte. Bitte sagen Sie uns, welcher Meinung Sie am ehesten zustimmen, Meinung A oder Meinung B.
 (Int.: Liste 4)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1087
1. A Bei einem Scheidungsverfahren sollte der Richter nur feststellen, daß eine Ehe zerrüttet ist, aber nicht, wer Schuld daran hat.	504	4.39	46.37
2. B Bei einem Scheidungsverfahren sollte der Richter auf jeden Fall feststellen, wer Schuld an der Scheidung ist, auch wenn dabei schmutzige Wäsche gewaschen wird.	583	5.08	53.63
9. KA	5	0.04	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10383	90.48	.
	11475	100.00	100.00

V64 EHESCH. : UNTERHALTSFRAGE

Ref. Nr. : 64

Position: 103 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.26 Was meinen Sie, sollte für die Frage von Unterhaltsansprüchen der Grund der Ehescheidung eine Rolle spielen oder keine Rolle spielen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1082
1. Grund soll Rolle spielen	767	6.68	70.89
2. Grund soll keine Rolle spielen	315	2.75	29.11
9. KA	10	0.09	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10383	90.48	.
	11475	100.00	100.00

V65 MANN OD. FRAU ALS CHEF?

Ref. Nr. : 65

Position: 104 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.27 Wenn Sie nun einmal an das Berufsleben denken: Haben Sie persönlich lieber einen Mann oder eine Frau als Chef oder ist Ihnen das gleichgültig?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1053
1. Einen Mann	356	3.10	33.81
2. Eine Frau	86	0.75	8.17
3. Ist mir gleichgültig	611	5.32	58.02
9. KA	2	0.02	.
0. In den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	10420	90.81	.
	11475	100.00	100.00

V66 GLEICHE CHANCE F. FRAUEN?

Ref. Nr. : 66

Position: 105 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.28 Was glauben Sie: haben Frauen beruflich die gleichen Chancen und Möglichkeiten wie Männer oder haben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1043
1. Ja, haben die gleichen Möglichkeiten	226	1.97	21.67
2. Nein, haben nicht die gleichen Möglichkeiten	817	7.12	78.33
9. KA	12	0.10	.
0. In den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	10420	90.81	.
	11475	100.00	100.00

V67 BERUFSTÄTIGKEIT V. MÜTTERN

Ref. Nr. : 67

Position: 106 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 29 Wenn ein kleines Kind im Haushalt ist und ein Verdienst reichen würde: - sollte die Mutter dann nicht mehr berufstätig sein oder - sollte sie auch weiterhin ihren Beruf ausüben?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1048
1. Nicht mehr berufstätig sein	849	7.40	81.01
2. Weiterhin ihren Beruf ausüben	199	1.73	18.99
9. KA	7	0.06	.
0. In den Monaten 01, 03- 12 nicht erhoben	10420	90.81	.
	11475	100.00	100.00

V68 GLEICH. LOHN F. GL. ARBEIT?

Ref. Nr. : 68

Position: 107 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 30 Was meinen Sie: erhalten Frauen bei uns für die gleiche Arbeit den gleichen Lohn wie Männer?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1051
1. Ja	194	1.69	18.46
2. Nein	857	7.47	81.54
9. KA	4	0.03	.
0. In den Monaten 01, 03- 12 nicht erhoben	10420	90.81	.
	11475	100.00	100.00

V69 FINDEN SIE DAS RICHTIG?

Ref. Nr. : 69

Position: 108 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 30a Finden Sie das richtig oder nicht richtig?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1040
1. Richtig	246	2.14	23.65
2. Nicht richtig	794	6.92	76.35
9. KA	15	0.13	.
0. In den Monaten 01, 03- 12 nicht erhoben	10420	90.81	.
	11475	100.00	100.00

V70 MEHR FRAUEN I. D. POLITIK?

Ref. Nr. : 70

Position: 109 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.31 Was meinen Sie: sollte es in der Politik auf Führungspositionen - mehr Frauen geben als bisher, - weniger Frauen oder - genauso viel Frauen wie bisher?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1054
1. Mehr Frauen	493	4.30	46.77
2. Weniger Frauen	129	1.12	12.24
3. Genauso viel Frauen	432	3.76	40.99
9. KA	1	0.01	.
0. In den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	10420	90.81	.
	11475	100.00	100.00

V71 GLEICHSTELLUNG IN BRD?

Ref. Nr. : 71

Position: 110 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.32 Glauben Sie, daß bei uns in der Bundesrepublik die Gleichstellung von Mann und Frau - vollständig erreicht ist, - weitgehend, - nur zum Teil oder - überhaupt nicht erreicht ist?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1054
1. Vollständig erreicht	51	0.44	4.84
2. Weitgehend erreicht	320	2.79	30.36
3. Nur zum Teil erreicht	569	4.96	53.98
4. Überhaupt nicht erreicht	114	0.99	10.82
9. KA	1	0.01	.
0. In den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	10420	90.81	.
	11475	100.00	100.00

V72 FRAUEN ALS AUTOFAHRERIN.

Ref. Nr. : 72

Position: 111 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.33 Wenn Sie einmal ans Autofahren denken, was meinen Sie: - fahren Frauen schlechter als Männer, - fahren Frauen besser oder - sehen Sie da keinen Unterschied?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1052
1. Schlechter	173	1.51	16.44
2. Besser	188	1.64	17.87
3. Kein Unterschied	691	6.02	65.68
9. KA	3	0.03	.
0. In den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	10420	90.81	.
	11475	100.00	100.00

V73 FRAUEN ALS PILOTEN

Ref. Nr. : 73

Position: 112 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 34 Angenommen, Sie machen eine Flugreise: würden Sie dann lieber mit einem Piloten fliegen oder lieber mit einer Pilotin oder wäre es Ihnen egal, ob der Pilot ein Mann oder eine Frau ist?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1052
1. Lieber mit einem Piloten	370	3.22	35.17
2. Lieber mit einer Pilotin	39	0.34	3.71
3. Ist egal	643	5.60	61.12
9. KA	3	0.03	.
0. In den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10420	90.81	.
	11475	100.00	100.00

V74 EREIGNIS AM 8. MAI

Ref. Nr. : 74

Position: 113 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 35 Am 8. Mai jährt sich ein geschichtliches Ereignis. Können Sie mir sagen, worum es sich dabei handelt?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 747
01. Kriegsende/ Ende des 2. Weltkrieges/ 40jähriges Kriegsende	418	3.64	55.96
02. Kapitulation/ deutsche Niederlage/ Deutschland verlor Krieg	278	2.42	37.22
03. Waffenstillstand (Kampfhandlungen hören auf)	8	0.07	1.07
04. Zusammenbruch des deutschen Reiches	9	0.08	1.20
05. Sieg der Alliierten (Befreiung/Besetzung durch die Alliierten)	5	0.04	0.67
06. Ende des Nazi-Deutschland/Befreiung vom Nationalsozialismus	16	0.14	2.14
09. Sonstige (richtige) Nennungen	1	0.01	0.13
10. Sonstige (falsche) Nennungen (z. B. Gründung der BRD, Teilung des deutschen Reiches, Friedensbewegung)	12	0.10	1.61
99. KA/Weiß nicht (auch Nennungen wie: alles wurde zerstört, großes Elend)	345	3.01	.
00. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10383	90.48	.
	11475	100.00	100.00

V75 GEDENKFEIER ZUM 8. MAI

Ref. Nr. : 75

Position: 115 FW1: 0
Länge: 1

F.36 Man kann ja nicht alles im Kopf haben. Vor vierzig Jahren ging mit der deutschen Kapitulation am 8. Mai der Krieg in Europa zu Ende. Was meinen Sie: Sollten an diesem Tag offizielle Gedenkfeiern sein?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1092
1. Ja	454	3.96	41.58
2. Nein	434	3.78	39.74
3. Ist mir egal	204	1.78	18.68
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10383	90.48	.
	11475	100.00	100.00

V76 BEI GEDENKF. I. VORDERGR.

Ref. Nr. : 76

Position: 116 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F.36a (Falls die/der Befragte für Gedenkfeiern ist)
Was sollte bei diesen Gedenkfeiern zum Kriegsende im Vordergrund stehen, was ist für Sie dabei das wichtigste:
- die Niederlage der Deutschen, - die Befreiung vom Nationalsozialismus, - die Opfer des Krieges oder - der Sieg der Alliierten?
(Int.: Nur eine Nennung!)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 452
1. Die Niederlage der Deutschen	20	0.17	4.42
2. Die Befreiung vom Nationalsozialismus	135	1.18	29.87
3. Die Opfer des Krieges	293	2.55	64.82
4. Der Sieg der Alliierten	4	0.03	0.88
8. KA	2	0.02	.
9. TNZ (Code 2, 3 in F.36)	638	5.56	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10383	90.48	.
	11475	100.00	100.00

V77 FRIEDEN SICHERER GEW. A

Ref. Nr. : 77

Position: 117 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37 Ist der Frieden in Europa seit einem Jahr - sicherer geworden, - unsicherer geworden oder - hat sich nichts verändert?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1052
1. Sicherer	164	1.43	15.59
2. Unsicherer	296	2.58	28.14
3. Unverändert	592	5.16	56.27
9. KA	3	0.03	.
0. In den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10420	90.81	.
	11475	100.00	100.00

V78 BEZIEH. : BRD- USA

Ref. Nr. : 78

Position: 118 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 38 Was meinen Sie: sind die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und den Vereinigten Staaten (USA) ...

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2102
1. Sehr gut		230	2.00	10.94
2. Eher gut		1552	13.53	73.83
3. Eher schlecht		300	2.61	14.27
4. Sehr schlecht		20	0.17	0.95
9. KA		13	0.11	.
0. In den Monaten 01-03, 06-12 nicht erhoben		9360	81.57	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1				101	129						
%				9.7	12.2						
2				767	785						
%				73.5	74.1						
3				169	131						
%				16.2	12.4						
4				6	14						
%				.6	1.3						
9				6M	7M						
0	1092M	1055M	1059M			1017M	1050M	993M	1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V79 BEZIEH. BRD- USA VERÄNDERT

Ref. Nr. : 79

Position: 119 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 39 Haben sich die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und den USA seit einem Jahr - eher verbessert, - eher verschlechtert oder - nicht verändert?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1045
1. Verbessert		258	2.25	24.69
2. Verschlechtert		160	1.39	15.31
3. Nicht verändert		627	5.46	60.00
9. KA		4	0.03	.
0. In den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben		10426	90.86	.
		11475	100.00	100.00

V80 BRD NACH USA RICHTEN?

Ref. Nr. : 80

Position: 120 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 40 Wenn die Bundesrepublik in wichtigen politischen Fragen eine andere Auffassung hat als Amerika, - sollte die Bundesrepublik sich dann eher nach Amerika richten oder - sollte sie sich eher nach ihren eigenen Vorstellungen entscheiden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1043
1. Nach Amerika richten	161	1.40	15.44
2. Nach eigenen Vorstellungen entscheiden	882	7.69	84.56
9. KA	6	0.05	.
0. In den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10426	90.86	.
	11475	100.00	100.00

V81 USA: ABRÜSTUNGSBEREIT

Ref. Nr. : 81

Position: 121 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 41 In Genf verhandeln die USA und die Sowjetunion über Abrüstung. Beide Supermächte betonen immer wieder, daß sie abrüsten wollen.
 - Glauben Sie, daß die USA abrüsten wollen oder - glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2068
1. Glaube ich	687	5.99	33.22
2. Glaube ich nicht	1381	12.03	66.78
9. KA	11	0.10	.
0. In den Monaten 01-03, 05-09, 11-12 nicht erhoben	9396	81.88	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1				365					322		
%				35.0					31.4		
2				677					704		
%				65.0					68.6		
9				7M					4M		
0	1092M	1055M	1059M		1066M	1017M	1050M	993M		1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V82 SOWJETS: ABRÜSTUNGSBEREIT

Ref. Nr. : 82

Position: 122 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 42 Glauben Sie, daß die Sowjetunion abrüsten will oder
glauben Sie das nicht?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2066
1.	Glaube ich	534	4.65	25.85
2.	Glaube ich nicht	1532	13.35	74.15
9.	KA	13	0.11	.
0.	In den Monaten 01-03, 05-09, 11-12 nicht erhoben	9396	81.88	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1				280					254		
%				26.9					24.8		
2				760					772		
%				73.1					75.2		
9				9M					4M		
0	1092M	1055M	1059M		1066M	1017M	1050M	993M		1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V83 BEZIEH. : BRD- UDSSR

Ref. Nr. : 83

Position: 123 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 43 Was meinen Sie: sind die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion - sehr gut, - eher gut, - eher schlecht oder - eher sehr schlecht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2092
1. Sehr gut	16	0.14	0.76
2. Eher gut	958	8.35	45.79
3. Eher schlecht	1031	8.98	49.28
4. Sehr schlecht	87	0.76	4.16
9. KA	23	0.20	.
0. In den Monaten 01-03, 06-12 nicht erhoben	9360	81.57	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1 %				7 .7	9 .9						
2 %				524 50.6	434 41.1						
3 %				479 46.2	552 52.3						
4 %				26 2.5	61 5.8						
9				13M	10M						
0	1092M	1055M	1059M			1017M	1050M	993M	1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V84 BEZIEH. Z. UDSSR AUSBAUEN

Ref. Nr. : 84

Position: 124 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 44 Sollten die Beziehungen zur Sowjetunion - eher ausgebaut, - eher eingeschränkt werden oder - sollten sie so bleiben, wie sie sind?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1046
1. Eher ausbauen	684	5.96	65.39
2. Eher einschränken	81	0.71	7.74
3. So bleiben	281	2.45	26.86
9. KA	3	0.03	.
0. In den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10426	90.86	.
	11475	100.00	100.00

V85 UDSSR: VERLÄßL. VERTRAGSP.

Ref. Nr. : 85

Position: 125 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 45 Zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion gibt es umfangreiche Wirtschaftsbeziehungen. Angenommen, es kommt zu einer politischen Krise: - Glauben Sie, daß man sich dann auf die Sowjetunion als Geschäftspartner verlassen kann oder - glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1041
1. Verlassen	413	3.60	39.67
2. Nicht verlassen	628	5.47	60.33
9. KA	8	0.07	.
0. In den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10426	90.86	.
	11475	100.00	100.00

V86 MILITÄRISCH STÄRKER

Ref. Nr. : 86

Position: 126 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 46 Wer glauben Sie, ist militärisch stärker:
 - der Westen, - der Osten oder - halten Sie beide Lager für gleich stark?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1042
1. Der Westen	145	1.26	13.92
2. Der Osten	423	3.69	40.60
3. Beide gleich stark	474	4.13	45.49
9. KA	7	0.06	.
0. In den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10426	90.86	.
	11475	100.00	100.00

V87 FÜHLEN SIE SICH BEDROHT?

Ref. Nr. : 87

Position: 127 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 46a Fühlen Sie sich dadurch bedroht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1044
1. Ja	464	4.04	44.44
2. Nein	580	5.05	55.56
9. KA	5	0.04	.
0. In den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10426	90.86	.
	11475	100.00	100.00

V88 VON SDI SCHON GEHÖRT?

Ref. Nr. : 88

Position: 128 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 47 Die USA planen ein militärisches Abwehrsystem im Welt-
raum. Haben Sie davon gehört?

		Ungewi cht et	% N=
		Abs.	% 3066
1. Ja		2446	21. 32 79. 78
2. Nei n		620	5. 40 20. 22
9. KA		30	0. 26 .
0. In den Monaten 01-03, 05-09, 11 nicht erhoben		8379	73. 02 .
		<u>11475</u>	<u>100. 00 100. 00</u>

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1				801					792	
%				77. 7					77. 3	
2				230					233	
%				22. 3					22. 7	
9				18M					5M	
0	1092M	1055M	1059M		1066M	1017M	1050M	993M		1047M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V89 BETEILG. BRD AN SDI - ENTW.

Ref. Nr. : 89

Position: 129 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 47a (Falls die/der Befragte schon einmal von dem militärischen Abwehrsystem gehört hat)
 Was meinen Sie: - soll die Bundesrepublik sich an dem Forschungsprogramm zur Entwicklung beteiligen oder - soll sich die Bundesrepublik nicht daran beteiligen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2446
1. Beteiligen	987	8.60	40.35
2. Nicht beteiligen	1459	12.71	59.65
8. KA	30	0.26	.
9. TNZ (Code 2 in F. 62)	620	5.40	.
0. In den Monaten 01-03, 05-09, 11 nicht erhoben	8379	73.02	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1				324					318	
%				40.4					40.2	
2				477					474	
%				59.6					59.8	
8				18M					5M	
9				230M					233M	
0	1092M	1055M	1059M		1066M	1017M	1050M	993M		1047M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V90 REAGAN-BESUCH I. BERGEN-B

Ref. Nr. : 90

Position: 130 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 48 Bei seinem Besuch in der Bundesrepublik hat der amerikanische Präsident, Ronald Reagan, das ehemalige Konzentrationslager Bergen-Belsen besucht. - Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1055
1. Finde ich gut	852	7.42	80.76
2. Finde ich nicht gut	203	1.77	19.24
9. KA	11	0.10	.
0. In den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10409	90.71	.
	11475	100.00	100.00

V91 REAGAN-BESUCH I. BITBURG

Ref. Nr. : 91

Position: 131 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 49 Der Präsident hat auch den Soldatenfriedhof in Bitburg besucht. - Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1054
1. Finde ich gut	784	6.83	74.38
2. Finde ich nicht gut	270	2.35	25.62
9. KA	12	0.10	.
0. In den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10409	90.71	.
	11475	100.00	100.00

V92 BITBURG-PROTEST. BERECHT?

Ref. Nr. : 92

Position: 132 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 50 Es gab Proteste wegen Reagans Besuch auf dem Soldatenfriedhof, weil dort auch Angehörige der Waffen-SS begraben sind. - Halten Sie diese Proteste für berechtigt oder - nicht berechtigt?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1053
1. Für berechtigt	348	3.03	33.05
2. Nicht berechtigt	705	6.14	66.95
9. KA	13	0.11	.
0. In den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10409	90.71	.
	11475	100.00	100.00

V93 VON GORBATSCHOW GEHÖRT?

Ref. Nr. : 93

Position: 133 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 51 Neuer erster Mann in der Sowjetunion ist Michail Gorbatschow. - Haben Sie schon davon gehört oder - haben Sie noch nicht davon gehört?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1065
1. Habe schon davon gehört	974	8.49	91.46
2. Habe noch nicht davon gehört	91	0.79	8.54
9. KA	1	0.01	.
0. In den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10409	90.71	.
	11475	100.00	100.00

V94 VERB. GORBATSCHOW BEZIEH?

Ref. Nr. : 94

Position: 134 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 52 Was meinen Sie: werden sich unter Gorbatschow die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion - eher verbessern, - eher verschlechtern oder - nicht verändern?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1052
1. Eher verbessern	376	3.28	35.74
2. Eher verschlechtern	69	0.60	6.56
3. Nicht verändern	607	5.29	57.70
9. KA	14	0.12	.
0. In den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10409	90.71	.
	<u>11475</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V95 FRIEDEN SICHERER GEW. B

Ref. Nr. : 95

Position: 135 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 53 Im November haben sich Reagan und Gorbatschow in Genf getroffen. Was glauben Sie: ist dadurch der Frieden in Europa - sicherer geworden, - unsicherer geworden oder - hat sich nichts verändert?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1013
1. Sicherer	322	2.81	31.79
2. Unsicherer	77	0.67	7.60
3. Unverändert	614	5.35	60.61
9. KA	4	0.03	.
0. In den Monaten 01-11 nicht erhoben	10458	91.14	.
	<u>11475</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V96 BEURTEILUNG WAFFENEXPORT

Ref. Nr. : 96

Position: 136 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.54 In letzter Zeit hört man immer öfter von Ländern außerhalb der NATO, die in der Bundesrepublik Waffen kaufen wollen. Was meinen Sie: - Sollten wir an Länder außerhalb der NATO überhaupt keine Waffen verkaufen,
 - sollten wir Waffen nur an Länder verkaufen, die nicht in Spannungsgebieten liegen oder
 - sollten wir Waffen ohne Einschränkung an alle Länder verkaufen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1017
1. Nicht außerhalb der NATO	368	3.21	36.18
2. Nicht in Spannungsgebiete	393	3.42	38.64
3. An alle Länder	256	2.23	25.17
9. KA	13	0.11	.
0. In den Monaten 01-09, 11-12 nicht erhoben	10445	91.02	.
	11475	100.00	100.00

V97 WAFFENEXPORT N. SAUDI ARAB

Ref. Nr. : 97

Position: 137 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.55 Saudi Arabien will von uns Waffen kaufen. Was meinen Sie: - Sollen wir den Saudis Waffen verkaufen oder
 - sollen wir sie ihnen nicht verkaufen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1028
1. Verkaufen	375	3.27	36.48
2. Nicht verkaufen	653	5.69	63.52
9. KA	2	0.02	.
0. In den Monaten 01-09, 11-12 nicht erhoben	10445	91.02	.
	11475	100.00	100.00

V98 WAFFENEXPORT U. ARBEITSPL

Ref. Nr. : 98

Position: 138 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 55a (Falls die/der Befragte gegen einen Verkauf von Waffen an die Saudis ist)
 Angenommen durch Waffenverkäufe an Saudi arabien könnten bei uns Arbeitsplätze gesichert werden: - Sind Sie unter diesen Umständen dafür, die Waffen doch zu verkaufen oder - sind Sie auch dann dagegen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 653
1. Dafür	78	0.68	11.94
2. Dagegen	575	5.01	88.06
8. KA	2	0.02	.
9. TNZ (Code 1 in F. 55)	375	3.27	.
0. In den Monaten 01-09, 11-12 nicht erhoben	10445	91.02	.
	11475	100.00	100.00

V99 WAFFENEXPORT: ISRAEL- PROT

Ref. Nr. : 99

Position: 139 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 56 (Falls die/der Befragte für einen Verkauf von Waffen an die Saudis ist)
 Israel fühlt sich von Saudi arabien bedroht und hat daher gegen die Waffenverkäufe protestiert. - Sollten wir die Waffen trotzdem verkaufen oder - sollten wir sie wegen Israel nicht verkaufen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 448
1. Trotzdem verkaufen	381	3.32	85.04
2. Wegen Israel nicht verkaufen	67	0.58	14.96
8. KA	7	0.06	.
9. TNZ (Code 2 in F. 55a)	575	5.01	.
0. In den Monaten 01-09, 11-12 nicht erhoben	10445	91.02	.
	11475	100.00	100.00

V100 WAFFENEXPORT N. CHINA

Ref. Nr. : 100

Position: 140 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 57 Unter anderen will auch die Volksrepublik China bei uns Waffen kaufen. Was meinen Sie dazu: - Sollen wir China Waffen verkaufen oder - sollen wir sie China nicht verkaufen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1029
1. Verkaufen	490	4.27	47.62
2. Nicht verkaufen	539	4.70	52.38
9. KA	1	0.01	.
0. In den Monaten 01-09, 11-12 nicht erhoben	10445	91.02	.
	11475	100.00	100.00

V101 WER VERBESS. WIRTSCH. LAGE

Ref. Nr. : 101

Position: 141 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 58 Wer kann am ehesten dafür sorgen, daß sich die wirtschaftliche Lage verbessert: - Glauben Sie, daß das eher die jetzige Bundesregierung kann oder - könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 989
1. Eher jetzige Bundesregierung	518	4.51	52.38
2. Eher SPD-geführte Bundesregierung	471	4.10	47.62
9. KA	41	0.36	.
0. In den Monaten 01-09, 11-12 nicht erhoben	10445	91.02	.
	11475	100.00	100.00

V102 ARBEITSLOSENZAHL GLAUBH.

Ref. Nr. : 102

Position: 142 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 59 Im letzten Monat ist die Zahl der Arbeitslosen um fast dreihunderttausend auf 2,6 Millionen gestiegen. Es wird behauptet, daß ausschließlich die Kältewelle im Januar schuld daran ist. - Glauben Sie das oder - glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1050
1. Glaube ich	332	2.89	31.62
2. Glaube ich nicht	718	6.26	68.38
9. KA	5	0.04	.
0. In den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10420	90.81	.
	11475	100.00	100.00

V103 ARBEITSLOSENZAHL I. 1JAHR

Ref. Nr. : 103

Position: 143 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 60 Was meinen Sie: wird die Zahl der Arbeitslosen in einem Jahr - höher sein als heute, - genauso hoch oder - niedriger sein als heute?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1050
1. Höher	395	3.44	37.62
2. Genauso hoch	443	3.86	42.19
3. Niedriger	212	1.85	20.19
9. KA	5	0.04	.
0. In den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10420	90.81	.
	11475	100.00	100.00

V104 AM MEISTEN G. ARBEITSLSGKT

Ref. Nr. : 104

Position: 144 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 61 Wenn Sie jetzt einmal an das Problem der Arbeitslosigkeit denken: Wer kann nach Ihrer Meinung am meisten gegen die Arbeitslosigkeit tun - die Gewerkschaften, - der Staat oder - die Unternehmer?

(Int.: Nur eine Nennung)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1015
1. Die Gewerkschaften	118	1.03	11.63
2. Der Staat	483	4.21	47.59
3. Die Unternehmer	414	3.61	40.79
9. KA	2	0.02	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V105 A. ZWEITMEI. G. ARBEITSLSGKT

Ref. Nr. : 105

Position: 145 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 61a Und wer am zweitmeisten?
 (Int.: Nur eine Nennung)

<Vollständiger Fragetext F. 61>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1013
1. Die Gewerkschaften	206	1.80	20.34
2. Der Staat	382	3.33	37.71
3. Die Unternehmer	425	3.70	41.95
9. KA	4	0.03	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V106 GERINGER LOHN F. ARBEITSL

Ref. Nr. : 106

Position: 146 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 62 Vor kurzem wurde vorgeschlagen: Arbeitslose sollten, um Arbeit zu finden, für weniger Geld arbeiten als die übrigen Erwerbstätigen. - Finden Sie diesen Vorschlag gut oder - finden Sie ihn nicht gut?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1044
1. Gut	293	2.55	28.07
2. Nicht gut	751	6.54	71.93
9. KA	5	0.04	.
0. In den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10426	90.86	.
	11475	100.00	100.00

V107 MAßN. GEGEN ARBEITSLSGKT.

Ref. Nr. : 107

Position: 147 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 63 Was meinen Sie: Sind die Maßnahmen, mit denen die Bundesregierung die Arbeitslosigkeit bekämpft - eher richtig oder - eher falsch?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 982
1. Eher richtig	423	3.69	43.08
2. Eher falsch	559	4.87	56.92
9. KA	11	0.10	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10482	91.35	.
	11475	100.00	100.00

V108 VORSCHL: WEN. LOHN F. ALLE

Ref. Nr. : 108

Position: 148 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 64 Es gibt verschiedene Vorschläge zur Verringerung der Arbeitslosigkeit. Wir haben hier einige aufgeschrieben. Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, - ob Sie ihn für gut halten oder - für nicht gut halten.
 (Int.: Blaues Kartchenspiel übergeben. Für jeden Vorschlag ermitteln, im Schema unten kringeln)

F. 64L Weniger Lohn/Gehalt für alle Beschäftigten

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1015
1. Finde Vorschlag gut	205	1.79	20.20
2. Finde Vorschlag nicht gut	810	7.06	79.80
9. KA	2	0.02	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V109 VORSCHL. : WEN. LOHN F. NEUE

Ref. Nr. : 109

Position: 149 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 64M Vorschlag zur Verringerung der Arbeitslosigkeit:
 Weniger Lohn/Gehalt für alle, die neu eingestellt werden

<Vollständiger Fragetext F. 64>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1015
1. Finde Vorschlag gut	204	1.78	20.10
2. Finde Vorschlag nicht gut	811	7.07	79.90
9. KA	2	0.02	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V110 VORSCHL. : ZEITVERTRÄGE**Ref. Nr. : 110**

Position: 150 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 640 Vorschlag zur Verringerung der Arbeitslosigkeit:
 Zeitlich begrenzte Arbeitsverträge bei Neueinstellungen

<Vollständiger Fragetext F. 64>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1010
1. Finde Vorschlag gut	439	3.83	43.47
2. Finde Vorschlag nicht gut	571	4.98	56.53
9. KA	7	0.06	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V111 VORSCHL. : KÜRZ. WOCHENAZT.**Ref. Nr. : 111**

Position: 151 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 64P Vorschlag zur Verringerung der Arbeitslosigkeit:
 Weniger Stunden in der Woche arbeiten bei weniger Verdienst

<Vollständiger Fragetext F. 64>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1013
1. Finde Vorschlag gut	501	4.37	49.46
2. Finde Vorschlag nicht gut	512	4.46	50.54
9. KA	4	0.03	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V112 VORSCHL. : FRÜHER RENTE**Ref. Nr. : 112**

Position: 152 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 64R Vorschlag zur Verringerung der Arbeitslosigkeit:
 Frühere Altersgrenze bei geringerer Rente oder Pension

<Vollständiger Fragetext F. 64>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1011
1. Finde Vorschlag gut	641	5.59	63.40
2. Finde Vorschlag nicht gut	370	3.22	36.60
9. KA	6	0.05	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V113 GEEIGNET: WEN. LOHN F. ALLE

Ref. Nr. : 113

Position: 153 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 65 Und nun sagen Sie mir noch für jeden Vorschlag,
 - ob Sie glauben, daß dadurch die Arbeitslosigkeit verringert
 werden kann oder - ob Sie das nicht glauben.
 (Int.: Für jeden Vorschlag ermitteln, im Schema unten
 kringeln)

F. 65L Weniger Lohn/Gehalt für alle Beschäftigten

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1004
1. Arbeitslosigkeit wird verringert	199	1.73	19.82
2. Arbeitslosigkeit wird nicht verringert	805	7.02	80.18
9. KA	13	0.11	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V114 GEEIGNT. : WEN. LOHN F. NEUE

Ref. Nr. : 114

Position: 154 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 65M Vorschlag zur Verringerung der Arbeitslosigkeit:
 Weniger Lohn/Gehalt für alle, die neu eingestellt werden

<Vollständiger Fragetext F. 65>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1000
1. Arbeitslosigkeit wird verringert	232	2.02	23.20
2. Arbeitslosigkeit wird nicht verringert	768	6.69	76.80
9. KA	17	0.15	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V115 GEEIGNT. : ZEITVERTRÄGE

Ref. Nr. : 115

Position: 155 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 650 Vorschlag zur Verringerung der Arbeitslosigkeit:
 Zeitlich begrenzte Arbeitsverträge bei Neueinstellungen

<Vollständiger Fragetext F. 65>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 996
1. Arbeitslosigkeit wird verringert	442	3.85	44.38
2. Arbeitslosigkeit wird nicht verringert	554	4.83	55.62
9. KA	21	0.18	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V116 GEEIGNT. : KÜRZ. WOCHENAZT.**Ref. Nr. : 116**

Position: 156 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 65P Vorschlag zur Verringerung der Arbeitslosigkeit:
 Weniger Stunden in der Woche arbeiten bei weniger Verdienst

<Vollständiger Fragetext F. 65>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1004
1. Arbeitslosigkeit wird verringert	531	4.63	52.89
2. Arbeitslosigkeit wird nicht verringert	473	4.12	47.11
9. KA	13	0.11	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V117 GEEIGNT. : FRÜHER RENTE**Ref. Nr. : 117**

Position: 157 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 65R Vorschlag zur Verringerung der Arbeitslosigkeit:
 Frühere Altersgrenze bei geringerer Rente oder Pension

<Vollständiger Fragetext F. 65>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1000
1. Arbeitslosigkeit wird verringert	681	5.93	68.10
2. Arbeitslosigkeit wird nicht verringert	319	2.78	31.90
9. KA	17	0.15	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V118 BEURT. GEWERKSCH. - AKTION**Ref. Nr. : 118**

Position: 158 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 66 Im Herbst planen die Gewerkschaften gegen die Bundesregierung zu demonstrieren. Sie wollen damit erreichen, daß die Bundesregierung die Arbeitslosigkeit mit anderen Programmen als bisher bekämpft. Sind Sie für diese geplante Aktion der Gewerkschaften oder sind Sie dagegen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 982
1. Dafür	493	4.30	50.20
2. Dagegen	489	4.26	49.80
9. KA	11	0.10	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10482	91.35	.
	11475	100.00	100.00

V119 BEURT. STREIKRECHT

Ref. Nr. : 119

Position: 159 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 67 Arbeitsnehmer haben das Recht, Ihre Forderungen gegen Arbeitgeber auch mit Streiks durchzusetzen. Was meinen Sie dazu: - Sind Sie grundsätzlich dafür, daß Arbeitnehmer streiken dürfen oder - sind Sie grundsätzlich dagegen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1043
1. Grundsätzlich dafür	842	7.34	80.73
2. Grundsätzlich dagegen	201	1.75	19.27
9. KA	4	0.03	.
0. In den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10428	90.88	.
	11475	100.00	100.00

V120 BEURT. AUSSPERRUNG

Ref. Nr. : 120

Position: 160 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 68 Eine Gegenmaßnahme der Arbeitgeber gegen Streiks ist die Aussperrung aller Arbeitnehmer. Was meinen Sie dazu: - Sind Sie grundsätzlich dafür, daß Arbeitgeber aussperren dürfen oder - sind Sie grundsätzlich dagegen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1039
1. Grundsätzlich dafür	400	3.49	38.50
2. Grundsätzlich dagegen	639	5.57	61.50
9. KA	8	0.07	.
0. In den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10428	90.88	.
	11475	100.00	100.00

V121 GEWERKSCHAFT-ARBEITAMT

Ref. Nr. : 121

Position: 161 FW1: 0
 Länge: 1

F. 69 Ein Streik in einem bestimmten Gebiet kann dazu führen, daß auch Arbeitnehmer in anderen, nicht betroffenen Gebieten die Arbeit einstellen müssen, weil ihnen z.B. Zulieferteile fehlen. Wer soll die Unterstützung dieser Arbeitnehmer bezahlen: - die Gewerkschaft oder - die Arbeitsämter?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1047
1. Die Gewerkschaft	641	5.59	61.22
2. Die Arbeitsämter	406	3.54	38.78
0. In den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10428	90.88	.
	11475	100.00	100.00

V122 GEWERKSCH. BEZ. BEI STREIK

Ref. Nr. : 122

Position: 162 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 69a (Falls die/der Befragte der Meinung ist, daß die Gewerkschaft die Unterstützung zahlen soll)
 Das würde es der Gewerkschaft erschweren, einen Streik durchzustehen. - Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 633
1. Finde ich gut	414	3.61	65.40
2. Finde ich nicht gut	219	1.91	34.60
8. KA	8	0.07	.
9. TNZ (Code 2 in F. 69)	406	3.54	.
0. In den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10428	90.88	.
	11475	100.00	100.00

V123 ARBEITSAMT BEZ. B. STREIK

Ref. Nr. : 123

Position: 163 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 69b (Falls die/der Befragte der Meinung ist, daß die Arbeitsämter die Unterstützung zahlen sollen)
 Das würde es der Gewerkschaft erleichtern, einen Streik durchzustehen. - Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 398
1. Finde ich gut	341	2.97	85.68
2. Finde ich nicht gut	57	0.50	14.32
8. KA	8	0.07	.
9. TNZ (Code 1 in F. 69)	641	5.59	.
0. In den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10428	90.88	.
	11475	100.00	100.00

V124 ARB. LOSIGKEIT BEKÄMPF. A

Ref. Nr. : 124

Position: 164 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 70 Wir haben hier einige Aufgaben und Ziele, die für uns in der Bundesrepublik ganz besonders wichtig sind. Sagen Sie uns bitte für jedes dieser Probleme, wie Sie die Entwicklung seit der Bundestagswahl im März 1983 beurteilen.

Ist seit März 1983 ...

(Int.: Gelben Kartensatz mischen und übergeben. Liste 6)

F. 70A Arbeitslosigkeit bekämpfen

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2047
1. Besser geworden	250	2.18	12.21
2. Genauso gut geblieben	285	2.48	13.92
3. Genauso schlecht geblieben	868	7.56	42.40
4. Schlechter geworden	644	5.61	31.46
9. KA	5	0.04	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			84					166			
%			8.0					16.7			
2			123					162			
%			11.7					16.3			
3			428					440			
%			40.6					44.4			
4			420					224			
%			39.8					22.6			
9			4M					1M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V125 WIRTSCHAFT ANKURBELN A

Ref. Nr. : 125

Position: 165 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 70B Beurteilung der Entwicklung des Problems:
Wirtschaft ankurbeln

<Vollständiger Fragetext F. 70>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2044
1. Besser geworden	835	7.28	40.85
2. Genauso gut geblieben	372	3.24	18.20
3. Genauso schlecht geblieben	645	5.62	31.56
4. Schlechter geworden	192	1.67	9.39
9. KA	8	0.07	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			399					436			
%			37.9					44.0			
2			171					201			
%			16.2					20.3			
3			359					286			
%			34.1					28.9			
4			124					68			
%			11.8					6.9			
9			6M					2M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V126 WIRKSAMER UMWELTSCHUTZ A

Ref. Nr. : 126

Position: 166 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 70C Beurteilung der Entwicklung des Problems:
Für wirksamen Umweltschutz sorgen

<Vollständiger Fragetext F. 70>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2042
1. Besser geworden	624	5.44	30.56
2. Genauso gut geblieben	467	4.07	22.87
3. Genauso schlecht geblieben	700	6.10	34.28
4. Schlechter geworden	251	2.19	12.29
9. KA	10	0.09	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			349					275			
%			33.2					27.8			
2			221					246			
%			21.0					24.8			
3			359					341			
%			34.1					34.4			
4			123					128			
%			11.7					12.9			
9			7M					3M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V127 RENTEN SICHERN A

Ref. Nr. : 127

Position: 167 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 70D Beurteilung der Entwicklung des Problems:
Die Renten sichern

<Vollständiger Fragetext F. 70>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2034
1. Besser geworden	246	2.14	12.09
2. Genauso gut geblieben	531	4.63	26.11
3. Genauso schlecht geblieben	693	6.04	34.07
4. Schlechter geworden	564	4.92	27.73
9. KA	18	0.16	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			90					156			
%			8.6					15.9			
2			225					306			
%			21.4					31.1			
3			356					337			
%			33.9					34.2			
4			379					185			
%			36.1					18.8			
9			9M					9M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V128 STAATSSCHULDEN ABBAUEN A

Ref. Nr. : 128

Position: 168 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 70E Beurteilung der Entwicklung des Problems:
 Die Staatsschulden abbauen

<Vollständiger Fragetext F. 70>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2030
1. Besser geworden	819	7.14	40.34
2. Genauso gut geblieben	353	3.08	17.39
3. Genauso schlecht geblieben	651	5.67	32.07
4. Schlechter geworden	207	1.80	10.20
9. KA	22	0.19	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			412					407			
%			39.5					41.3			
2			173					180			
%			16.6					18.3			
3			333					318			
%			31.9					32.3			
4			126					81			
%			12.1					8.2			
9			15M					7M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V129 BEZIEHUNG Z. DDR VERBESS. A

Ref. Nr. : 129

Position: 169 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 70F Beurteilung der Entwicklung des Problems:
 Die Beziehungen zur DDR verbessern

<Vollständiger Fragetext F. 70>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1045
1. Besser geworden	202	1.76	19.33
2. Genauso gut geblieben	375	3.27	35.89
3. Genauso schlecht geblieben	304	2.65	29.09
4. Schlechter geworden	164	1.43	15.69
9. KA	14	0.12	.
0. In den Monaten 01-02, 04-12 nicht erhoben	10416	90.77	.
	11475	100.00	100.00

V130 BEZIEHUNGEN ZU DEN USA A

Ref. Nr. : 130

Position: 170 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 70G Beurteilung der Entwicklung des Problems:
 Die Beziehungen zu den USA

<Vollständiger Fragetext F. 70>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 991
1. Besser geworden	327	2.85	33.00
2. Genauso gut geblieben	504	4.39	50.86
3. Genauso schlecht geblieben	101	0.88	10.19
4. Schlechter geworden	59	0.51	5.95
9. KA	2	0.02	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10482	91.35	.
	<u>11475</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V131 BEZIEHUNGEN ZUR UDSSR A

Ref. Nr. : 131

Position: 171 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 70H Beurteilung der Entwicklung des Problems:
 Die Beziehungen zur Sowjetunion

<Vollständiger Fragetext F. 70>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 990
1. Besser geworden	101	0.88	10.20
2. Genauso gut geblieben	356	3.10	35.96
3. Genauso schlecht geblieben	317	2.76	32.02
4. Schlechter geworden	216	1.88	21.82
9. KA	3	0.03	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10482	91.35	.
	<u>11475</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V132 ARB. LOSIGKEIT BEKÄMPF. B1

Ref. Nr. : 132

Position: 172 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F.71 Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen? Glauben Sie, daß das eher die jetzige CDU/CSU-F.D.P. Regierung in Bonn kann oder könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?
(Int.: Gelben Kartensatz übergeben)

F.71A Arbeitslosigkeit bekämpfen

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3042
1. CDU/CSU-F.D.P.-geführte Regierung	912	7.95	29.98
2. SPD-geführte Regierung	920	8.02	30.24
3. Beide	417	3.63	13.71
4. Keine	793	6.91	26.07
9. KA	27	0.24	.
0. In den Monaten 01-02, 04-05, 08, 10-12 nicht erhoben	8406	73.25	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			324			279		309			
%			31.0			27.5		31.5			
2			307			295		318			
%			29.4			29.1		32.4			
3			137			154		126			
%			13.1			15.2		12.8			
4			277			287		229			
%			26.5			28.3		23.3			
9			14M			2M		11M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M		1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V133 ARB. LOSIGKEIT BEKÄMPF. B2

Ref. Nr. : 133

Position: 173 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 71a (Falls die/der Befragte die Lösung des Problems eher von einer CDU/CSU-F. D. P. -geführten Regierung erwartet)
 Ginge das besser mit einer Alleinregierung der CDU/CSU oder - geht das besser, wenn die F. D. P. mit in der Regierung ist?

F. 71aA Die Arbeitslosigkeit bekämpfen

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 633
1. Mit einer Alleinregierung der CDU/CSU	306	2.67	48.34
2. Wenn die F. D. P. mit in der Regierung ist	327	2.85	51.66
8. KA	25	0.22	.
9. TNZ (Code 2-4 in F. 71A)	1394	12.15	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			157					149			
%			48.5					48.2			
2			167					160			
%			51.5					51.8			
8			14M					11M			
9			721M					673M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V134 ARB. LOSIGKEIT BEKÄMPF. B3

Ref. Nr. : 134

Position: 174 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 8

F. 71b (Falls die/der Befragte die Lösung des Problems eher von einer SPD-geführten Regierung erwartet)
 Ginge das besser mit einer Alleinregierung der SPD oder
 - geht das besser zusammen mit den GRÜNEN?

F. 71bA Die Arbeitslosigkeit bekämpfen

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 625
1. Mit einer Alleinregierung der SPD	516	4.50	82.56
2. Zusammen mit den GRÜNEN	109	0.95	17.44
8. KA	25	0.22	.
9. TNZ (Code 1, 3, 4 in F. 71A)	1402	12.22	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			257					259			
%			83.7					81.4			
2			50					59			
%			16.3					18.6			
8			14M					11M			
9			738M					664M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V135 WIRTSCHAFT ANKURBELN B1

Ref. Nr. : 135

Position: 175 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 71B Am besten geeignet für die Lösung des Problems:
 Die Wirtschaft ankurbeln

<Vollständiger Fragetext F. 71>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	2019
1. CDU/CSU-F. D. P. -geführte Regierung	990	8.63	49.03
2. SPD-geführte Regierung	428	3.73	21.20
3. Beide	337	2.94	16.69
4. Keine	264	2.30	13.08
9. KA	33	0.29	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			493					497			
%			47.1					51.1			
2			225					203			
%			21.5					20.9			
3			176					161			
%			16.8					16.6			
4			153					111			
%			14.6					11.4			
9			12M					21M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V136 WIRTSCHAFT ANKURBELN B2

Ref. Nr. : 136

Position: 176 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 71aB Ginge das besser mit einer Alleinregierung der CDU/CSU
 oder wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist?
 Die Wirtschaft ankurbeln

<Vollständiger Fragetext F. 71a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 990
1. Mit einer Alleinregierung der CDU/CSU	441	3.84	44.55
2. Wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist	549	4.78	55.45
8. KA	33	0.29	.
9. TNZ (Code 2-4 in F. 71B)	1029	8.97	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			208					233			
%			42.2					46.9			
2			285					264			
%			57.8					53.1			
8			12M					21M			
9			554M					475M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V137 WIRTSCHAFT ANKURBELN B3

Ref. Nr. : 137

Position: 177 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 8

F. 71bB Ginge das besser mit einer Alleinregierung der SPD
oder zusammen mit den GRÜNEN?
Die Wirtschaft ankurbeln

<Vollständiger Fragetext F. 71b>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 428
1. Mit einer Alleinregierung der SPD	360	3.14	84.11
2. Zusammen mit den GRÜNEN	68	0.59	15.89
8. KA	33	0.29	.
9. TNZ (Code 1, 3, 4 in F. 71B)	1591	13.86	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			197					163			
%			87.6					80.3			
2			28					40			
%			12.4					19.7			
8			12M					21M			
9			822M					769M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V138 WIRKS. UMWELTSCHUTZ B1

Ref. Nr. : 138

Position: 178 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F.71C Am besten geeignet für die Lösung des Problems:
Für wirksamen Umweltschutz sorgen

<Vollständiger Fragetext F.71>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2024
1. CDU/CSU-F. D. P. -geführte Regierung	480	4.18	23.72
2. SPD-geführte Regierung	663	5.78	32.76
3. Beide	538	4.69	26.58
4. Keine	343	2.99	16.95
9. KA	28	0.24	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			255					225			
%			24.3					23.1			
2			314					349			
%			29.9					35.8			
3			294					244			
%			28.0					25.0			
4			186					157			
%			17.7					16.1			
9			10M					18M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V139 WIRKS. UMWELTSCHUTZ B2

Ref. Nr. : 139

Position: 179 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 8

F. 71aC Ginge das besser mit einer Alleinregierung der CDU/CSU
oder wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist?
Für wirksamen Umweltschutz sorgen

<Vollständiger Fragetext F. 71a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 480
1. Mit einer Alleinregierung der CDU/CSU	217	1.89	45.21
2. Wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist	263	2.29	54.79
8. KA	28	0.24	.
9. TNZ (Code 2-4 in F. 71C)	1544	13.46	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			116					101			
%			45.5					44.9			
2			139					124			
%			54.5					55.1			
8			10M					18M			
9			794M					750M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V140 WIRKS. UMWELTSCHUTZ B3

Ref. Nr. : 140

Position: 180 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 8

F. 71bC Ginge das besser mit einer Alleinregierung der SPD
oder zusammen mit den GRÜNEN?
Für wirksamen Umweltschutz sorgen

<Vollständiger Fragetext F. 71b>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 663
1. Mit einer Alleinregierung der SPD	303	2.64	45.70
2. Zusammen mit den GRÜNEN	360	3.14	54.30
8. KA	28	0.24	.
9. TNZ (Code 1, 3, 4 in F. 71C)	1361	11.86	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			170					133			
%			54.1					38.1			
2			144					216			
%			45.9					61.9			
8			10M					18M			
9			735M					626M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V141 RENTEN SICHERN B1

Ref. Nr. : 141

Position: 181 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 71D Am besten geeignet für die Lösung des Problems:
Die Renten sichern

<Vollständiger Fragetext F. 71>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2015
1.	CDU/CSU-F. D. P. -geführte Regierung	635	5.53	31.51
2.	SPD-geführte Regierung	597	5.20	29.63
3.	Beide	399	3.48	19.80
4.	Keine	384	3.35	19.06
9.	KA	37	0.32	.
0.	In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			314					321			
%			30.1					33.0			
2			320					277			
%			30.7					28.5			
3			185					214			
%			17.7					22.0			
4			224					160			
%			21.5					16.5			
9			16M					21M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V142 RENTEN SICHERN B2

Ref. Nr. : 142

Position: 182 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 71aD Ginge das besser mit einer Alleinregierung der CDU/CSU
 oder wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist?
 Die Renten sichern

<Vollständiger Fragetext F. 71a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 635
1. Mit einer Alleinregierung der CDU/CSU	316	2.75	49.76
2. Wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist	319	2.78	50.24
8. KA	37	0.32	.
9. TNZ (Code 2-4 in F. 71D)	1380	12.03	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			147					169			
%			46.8					52.6			
2			167					152			
%			53.2					47.4			
8			16M					21M			
9			729M					651M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V143 RENTEN SICHERN B3

Ref. Nr. : 143

Position: 183 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 8

F. 71bD Ginge das besser mit einer Alleinregierung der SPD
oder zusammen mit den GRÜNEN?
Die Renten sichern

<Vollständiger Fragetext F. 71b>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 597
1. Mit einer Alleinregierung der SPD	500	4.36	83.75
2. Zusammen mit den GRÜNEN	97	0.85	16.25
8. KA	37	0.32	.
9. TNZ (Code 1, 3, 4 in F. 71D)	1418	12.36	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			271					229			
%			84.7					82.7			
2			49					48			
%			15.3					17.3			
8			16M					21M			
9			723M					695M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V144 STAATSSCHULDEN ABB. B1

Ref. Nr. : 144

Position: 184 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 71E Am besten geeignet für die Lösung des Problems:
Die Staatsschulden abbauen

<Vollständiger Fragetext F. 71>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2015
1. CDU/CSU-F. D. P. -geführte Regierung	964	8.40	47.84
2. SPD-geführte Regierung	324	2.82	16.08
3. Beide	348	3.03	17.27
4. Keine	379	3.30	18.81
9. KA	37	0.32	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			490					474			
%			47.1					48.6			
2			170					154			
%			16.3					15.8			
3			177					171			
%			17.0					17.5			
4			203					176			
%			19.5					18.1			
9			19M					18M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V145 STAATSSCHULDEN ABB. B2

Ref. Nr. : 145

Position: 185 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 8

F. 71aE Ginge das besser mit einer Alleinregierung der CDU/CSU
oder wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist?
Die Staatsschulden abbauen

<Vollständiger Fragetext F. 71a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 964
1. Mit einer Alleinregierung der CDU/CSU	502	4.37	52.07
2. Wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist	462	4.03	47.93
8. KA	37	0.32	.
9. TNZ (Code 2-4 in F. 71E)	1051	9.16	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			241					261			
%			49.2					55.1			
2			249					213			
%			50.8					44.9			
8			19M					18M			
9			550M					501M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V146 STAATSSCHULDEN ABB. B3

Ref. Nr. : 146

Position: 186 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 8

F. 71bE Ginge das besser mit einer Alleinregierung der SPD
oder zusammen mit den GRÜNEN?
Die Staatsschulden abbauen

<Vollständiger Fragetext F. 71b>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 324
1. Mit einer Alleinregierung der SPD	274	2.39	84.57
2. Zusammen mit den GRÜNEN	50	0.44	15.43
8. KA	37	0.32	.
9. TNZ (Code 1, 3, 4 in F. 71E)	1691	14.74	.
0. In den Monaten 01-02, 04-08, 10-12 nicht erhoben	9423	82.12	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1			153					121			
%			90.0					78.6			
2			17					33			
%			10.0					21.4			
8			19M					18M			
9			870M					821M			
0	1092M	1055M		1049M	1066M	1017M	1050M		1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V147 BEZIEH. Z. DDR VERBESS. B1

Ref. Nr. : 147

Position: 187 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 71F Am besten geeignet für die Lösung des Problems:
Die Beziehungen zur DDR verbessern

<Vollständiger Fragetext F. 71>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1044
1. CDU/CSU-F.D.P.-geführte Regierung	227	1.98	21.74
2. SPD-geführte Regierung	403	3.51	38.60
3. Beide	276	2.41	26.44
4. Keine	138	1.20	13.22
9. KA	15	0.13	.
0. In den Monaten 01-02, 04-12 nicht erhoben	10416	90.77	.
	11475	100.00	100.00

V148 BEZIEH. Z. DDR VERBESS. B2

Ref. Nr. : 148

Position: 188 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 71aF Ginge das besser mit einer Alleinregierung der CDU/CSU
 oder wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist?
 Die Beziehungen zur DDR verbessern

<Vollständiger Fragetext F. 71a>

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 227
1. Mit einer Alleinregierung der CDU/CSU	105	0.92	46.26
2. Wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist	122	1.06	53.74
8. KA	15	0.13	.
9. TNZ (Code 2-4 in F. 71F)	817	7.12	.
0. In den Monaten 01-02, 04-12 nicht erhoben	10416	90.77	.
	11475	100.00	100.00

V149 BEZIEH. Z. DDR VERBESS. B3

Ref. Nr. : 149

Position: 189 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 71bF Ginge das besser mit einer Alleinregierung der SPD
 oder zusammen mit den GRÜNEN?
 Die Beziehungen zur DDR verbessern

<Vollständiger Fragetext F. 71b>

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 403
1. Mit einer Alleinregierung der SPD	341	2.97	84.62
2. Zusammen mit den GRÜNEN	62	0.54	15.38
8. KA	15	0.13	.
9. TNZ (Code 1, 3, 4 in F. 71F)	641	5.59	.
0. In den Monaten 01-02, 04-12 nicht erhoben	10416	90.77	.
	11475	100.00	100.00

V150 BEZIEHUNGEN Z. D. USA B1

Ref. Nr. : 150

Position: 190 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 71G Am besten geeignet für die Lösung des Problems:
 Die Beziehungen zu den USA

<Vollständiger Fragetext F. 71>

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 970
1. CDU/CSU-F.D.P.-geführte Regierung	461	4.02	47.53
2. SPD-geführte Regierung	195	1.70	20.10
3. Beide	257	2.24	26.49
4. Keine	57	0.50	5.88
9. KA	23	0.20	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10482	91.35	.
	11475	100.00	100.00

V151 BEZIEHUNGEN Z. D. USA B2

Ref. Nr. : 151

Position: 191 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 71aG Ginge das besser mit einer Alleinregierung der CDU/CSU
 oder wenn die F. D. P. mit in der Regierung ist?
 Die Beziehungen zu den USA

<Vollständiger Fragetext F. 71a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 461
1. Mit einer Alleinregierung der CDU/CSU	235	2.05	50.98
2. Wenn die F. D. P. mit in der Regierung ist	226	1.97	49.02
8. KA	23	0.20	.
9. TNZ (Code 2-4 in F. 71G)	509	4.44	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10482	91.35	.
	11475	100.00	100.00

V152 BEZIEHUNGEN Z. D. USA B3

Ref. Nr. : 152

Position: 192 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 71bG Ginge das besser mit einer Alleinregierung der SPD
 oder zusammen mit den GRÜNEN?
 Die Beziehungen zu den USA

<Vollständiger Fragetext F. 71b>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 195
1. Mit einer Alleinregierung der SPD	156	1.36	80.00
2. Zusammen mit den GRÜNEN	39	0.34	20.00
8. KA	23	0.20	.
9. TNZ (Code 1, 3, 4 in F. 71G)	775	6.75	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10482	91.35	.
	11475	100.00	100.00

V153 BEZIEHUNGEN ZUR UDSSR B1

Ref. Nr. : 153

Position: 193 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 71H Am besten geeignet für die Lösung des Problems:
 Die Beziehungen zur Sowjetunion

<Vollständiger Fragetext F. 71>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 972
1. CDU/CSU-F. D. P. -geführte Regierung	202	1.76	20.78
2. SPD-geführte Regierung	461	4.02	47.43
3. Beide	232	2.02	23.87
4. Keine	77	0.67	7.92
9. KA	21	0.18	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10482	91.35	.
	11475	100.00	100.00

V154 BEZIEHUNGEN ZUR UDSSR B2

Ref. Nr. : 154

Position: 194 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 71aH Ginge das besser mit einer Alleinregierung der CDU/CSU
 oder wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist?
 Die Beziehungen zur Sowjetunion

<Vollständiger Fragetext F. 71a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 202
1. Mit einer Alleinregierung der CDU/CSU	80	0.70	39.60
2. Wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist	122	1.06	60.40
8. KA	21	0.18	.
9. TNZ (Code 2-4 in F. 71H)	770	6.71	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10482	91.35	.
	11475	100.00	100.00

V155 BEZIEHUNGEN ZUR UDSSR B3

Ref. Nr. : 155

Position: 195 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 71bH Ginge das besser mit einer Alleinregierung der SPD
 oder zusammen mit den GRÜNEN?
 Die Beziehungen zur Sowjetunion

<Vollständiger Fragetext F. 71b>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 461
1. Mit einer Alleinregierung der SPD	370	3.22	80.26
2. Zusammen mit den GRÜNEN	91	0.79	19.74
8. KA	21	0.18	.
9. TNZ (Code 1, 3, 4 in F. 71H)	511	4.45	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10482	91.35	.
	11475	100.00	100.00

V156 SKALOMETER: REAGAN

Ref. Nr. : 156

Position: 196 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 72 Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen international führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

(Int.: Liste 3. Vorlesen)

F. 72(a) Was halten Sie vom amerikanischen Präsidenten Ronald Reagan?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2103
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	173	1.51	8.23
02. -4	94	0.82	4.47
03. -3	128	1.12	6.09
04. -2	121	1.05	5.75
05. -1	113	0.98	5.37
06. 0	231	2.01	10.98
07. +1	253	2.20	12.03
08. +2	315	2.75	14.98
09. +3	349	3.04	16.60
10. +4	174	1.52	8.27
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	152	1.32	7.23
99. KA	12	0.10	.
00. In den Monaten 01-03, 06-12 nicht erhoben	9360	81.57	.
	11475	100.00	100.00

V156 SKALOMETER: REAGAN

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1 %				99 9. 5	74 7. 0						
2 %				59 5. 7	35 3. 3						
3 %				74 7. 1	54 5. 1						
4 %				72 6. 9	49 4. 6						
5 %				58 5. 6	55 5. 2						
6 %				116 11. 2	115 10. 8						
7 %				126 12. 1	127 11. 9						
8 %				128 12. 3	187 17. 6						
9 %				162 15. 6	187 17. 6						
10 %				88 8. 5	86 8. 1						
11 %				58 5. 6	94 8. 8						
99				9M	3M						
0	1092M	1055M	1059M			1017M	1050M	993M	1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V157 SKALOMETER: THATCHER

Ref. Nr. : 157

Position: 198 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 72(b) Und von der britischen Premierministerin Margaret Thatcher?

<Vollständiger Fragetext F. 72>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2103
01.	-5 Halte überhaupt nichts von der Politikerin	131	1.14	6.23
02.	-4	95	0.83	4.52
03.	-3	129	1.12	6.13
04.	-2	162	1.41	7.70
05.	-1	192	1.67	9.13
06.	0	318	2.77	15.12
07.	+1	318	2.77	15.12
08.	+2	295	2.57	14.03
09.	+3	254	2.21	12.08
10.	+4	135	1.18	6.42
11.	+5 Halte sehr viel von der Politikerin	74	0.64	3.52
99.	KA	12	0.10	.
00.	In den Monaten 01-03, 06-12 nicht erhoben	9360	81.57	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1				55	76						
%				5.3	7.2						
2				56	39						
%				5.4	3.7						
3				71	58						
%				6.8	5.5						
4				80	82						
%				7.7	7.7						
5				88	104						
%				8.5	9.8						
6				162	156						
%				15.6	14.7						
7				156	162						
%				15.0	15.3						
8				143	152						
%				13.7	14.3						
9				128	126						
%				12.3	11.9						
10				69	66						
%				6.6	6.2						
11				33	41						
%				3.2	3.9						
99				8M	4M						
0	1092M	1055M	1059M			1017M	1050M	993M	1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V158 SKALOMETER: MITTERAND

Ref. Nr. : 158

Position: 200 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 72(c) Und vom französischen Staatspräsidenten Francois Mitterand?

<Vollständiger Fragetext F. 72>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2088
01.	-5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	21	0.18	1.01
02.	-4	14	0.12	0.67
03.	-3	59	0.51	2.83
04.	-2	86	0.75	4.12
05.	-1	106	0.92	5.08
06.	0	446	3.89	21.36
07.	+1	396	3.45	18.97
08.	+2	446	3.89	21.36
09.	+3	307	2.68	14.70
10.	+4	138	1.20	6.61
11.	+5 Halte sehr viel von dem Politiker	69	0.60	3.30
99.	KA	27	0.24	.
00.	In den Monaten 01-03, 06-12 nicht erhoben	9360	81.57	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1				9	12						
%				.9	1.1						
2				6	8						
%				.6	.8						
3				34	25						
%				3.3	2.4						
4				45	41						
%				4.3	3.9						
5				60	46						
%				5.8	4.4						
6				234	212						
%				22.6	20.2						
7				181	215						
%				17.5	20.4						
8				230	216						
%				22.2	20.5						
9				152	155						
%				14.7	14.7						
10				66	72						
%				6.4	6.8						
11				19	50						
%				1.8	4.8						
99				13M	14M						
0	1092M	1055M	1059M			1017M	1050M	993M	1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V159 SKALOMETER: BUNDESK. KOHL

Ref. Nr. : 159

Position: 202 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 72(d) Und von Bundeskanzler Helmut Kohl?

<Vollständiger Fragetext F. 72>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2102
01.	-5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	220	1.92	10.47
02.	-4	86	0.75	4.09
03.	-3	149	1.30	7.09
04.	-2	119	1.04	5.66
05.	-1	127	1.11	6.04
06.	0	248	2.16	11.80
07.	+1	239	2.08	11.37
08.	+2	252	2.20	11.99
09.	+3	298	2.60	14.18
10.	+4	209	1.82	9.94
11.	+5 Halte sehr viel von dem Politiker	155	1.35	7.37
99.	KA	13	0.11	.
00.	In den Monaten 01-03, 06-12 nicht erhoben	9360	81.57	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1				94	126						
%				9.0	11.9						
2				47	39						
%				4.5	3.7						
3				68	81						
%				6.5	7.6						
4				54	65						
%				5.2	6.1						
5				65	62						
%				6.2	5.8						
6				122	126						
%				11.7	11.9						
7				116	123						
%				11.1	11.6						
8				112	140						
%				10.8	13.2						
9				161	137						
%				15.5	12.9						
10				117	92						
%				11.2	8.7						
11				85	70						
%				8.2	6.6						
99				8M	5M						
0	1092M	1055M	1059M			1017M	1050M	993M	1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V160 CDU-SPITZENKANDIDAT

Ref. Nr. : 160

Position: 204 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 73 Wenn es nach Ihnen ginge: Mit welchem Spitzenkandidaten sollte die CDU/CSU in die nächste Bundestagswahl gehen - mit Helmut Kohl oder - mit einem anderen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 964
1. Mit Helmut Kohl	319	2.78	33.09
2. Mit einem anderen	645	5.62	66.91
9. KA	53	0.46	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V161 ALTERNATIVE ZU KOHL

Ref. Nr. : 161

Position: 205 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 73a (Falls die/der Befragte einen anderen Kandidaten wünscht)
 Und wer sollte das sein? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.
 (Int.: Liste 4)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 645
1. Ernst Albrecht	116	1.01	17.98
2. Lothar Späth	134	1.17	20.78
3. Gerhard Stoltenberg	199	1.73	30.85
4. Franz-Josef Strauß	156	1.36	24.19
5. Anderer	40	0.35	6.20
8. KA	53	0.46	.
9. TNZ (Code 1 in F. 73)	319	2.78	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V162 KRITIK VON STRAUß A. KOHL

Ref. Nr. : 162

Position: 206 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 74 Franz-Josef Strauß kritisiert seit einiger Zeit die Politik von Bundeskanzler Helmut Kohl. Was meinen Sie, hat Strauß - recht, - zum Teil recht oder - nicht recht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1009
1. Recht	376	3.28	37.26
2. Zum Teil recht	528	4.60	52.33
3. Nicht recht	105	0.92	10.41
9. KA	8	0.07	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V163 EIGENSCH. KOHL: LEICHTFER.

Ref. Nr. : 163

Position: 207 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 75a Wir haben hier einige Eigenschaften aufgeschrieben, die ein Bundeskanzler haben kann. Rechts und links von den Kästchen stehen immer genau gegensätzliche Eigenschaften. Bitte beschreiben Sie einmal, welche Eigenschaften Helmut Kohl Ihrer Meinung nach hat. Kreuzen Sie dabei dasjenige Kästchen an, das am besten zu Kohl paßt. Je mehr die linke oder die rechte Eigenschaft zutrifft, desto mehr gehen Sie mit Ihrem Kreuz nach links oder rechts.
 (Int.: Fragebogen zum ankreuzen übergeben)

F. 75a(1) Helmut Kohl ist ...

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1029
01. Leichtfertig	61	0.53	5.93
02.	37	0.32	3.60
03.	69	0.60	6.71
04.	71	0.62	6.90
05.	58	0.51	5.64
06.	124	1.08	12.05
07.	82	0.71	7.97
08.	120	1.05	11.66
09.	138	1.20	13.41
10.	97	0.85	9.43
11. Verantwortungsbewußt	172	1.50	16.72
99. KA	21	0.18	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V164 EIGENSCH. KOHL: ÜBERHEBL.

Ref. Nr. : 164

Position: 209 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 75a(2) Eigenschaftszuweisung an Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F. 75a>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1030
01. Bescheiden	72	0.63	6.99
02.	54	0.47	5.24
03.	85	0.74	8.25
04.	82	0.71	7.96
05.	70	0.61	6.80
06.	172	1.50	16.70
07.	98	0.85	9.51
08.	83	0.72	8.06
09.	91	0.79	8.83
10.	84	0.73	8.16
11. Überheblich	139	1.21	13.50
99. KA	20	0.17	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V165 EIGENSCH. KOHL: TATKRÄFTIG

Ref. Nr. : 165

Position: 211 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 75a(3) Eigenschaftszuweisung an Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F. 75a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1029
01. Zögernd	164	1.43	15.94
02.	93	0.81	9.04
03.	101	0.88	9.82
04.	96	0.84	9.33
05.	73	0.64	7.09
06.	115	1.00	11.18
07.	86	0.75	8.36
08.	79	0.69	7.68
09.	86	0.75	8.36
10.	57	0.50	5.54
11. Tatkräftig	79	0.69	7.68
99. KA	21	0.18	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V166 EIGENSCH. KOHL: MODERN

Ref. Nr. : 166

Position: 213 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 75a(4) Eigenschaftszuweisung an Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F. 75a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1023
01. Modern	22	0.19	2.15
02.	10	0.09	0.98
03.	17	0.15	1.66
04.	33	0.29	3.23
05.	42	0.37	4.11
06.	177	1.54	17.30
07.	94	0.82	9.19
08.	132	1.15	12.90
09.	143	1.25	13.98
10.	140	1.22	13.69
11. Konservativ	213	1.86	20.82
99. KA	27	0.24	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V167 EIGENSCH. KOHL: GLAUBWÜRD.

Ref. Nr. : 167

Position: 215 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 75a(5) Eigenschaftszuweisung an Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F. 75a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1029
01. Unglaubwürdig	117	1.02	11.37
02.	51	0.44	4.96
03.	90	0.78	8.75
04.	71	0.62	6.90
05.	66	0.58	6.41
06.	148	1.29	14.38
07.	84	0.73	8.16
08.	100	0.87	9.72
09.	96	0.84	9.33
10.	77	0.67	7.48
11. Glaubwürdig	129	1.12	12.54
99. KA	21	0.18	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V168 EIGENSCH. KOHL: UNBEHERRS.

Ref. Nr. : 168

Position: 217 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 75a(6) Eigenschaftszuweisung an Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F. 75a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1030
01. Sachlich, ruhig	185	1.61	17.96
02.	132	1.15	12.82
03.	188	1.64	18.25
04.	112	0.98	10.87
05.	89	0.78	8.64
06.	139	1.21	13.50
07.	51	0.44	4.95
08.	50	0.44	4.85
09.	27	0.24	2.62
10.	16	0.14	1.55
11. Unbeherrscht	41	0.36	3.98
99. KA	20	0.17	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V169 EIGENSCH. RAU: LEICHTFERT.

Ref. Nr. : 169

Position: 219 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

75b Und welche Eigenschaften hat Johannes Rau?
 Kreuzen Sie bitte die Kästchen an, die am besten zu Rau
 passen.

F. 75b(1) Johannes Rau ist ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 975
01. Leichtfertig	11	0.10	1.13
02.	11	0.10	1.13
03.	16	0.14	1.64
04.	19	0.17	1.95
05.	21	0.18	2.15
06.	141	1.23	14.46
07.	94	0.82	9.64
08.	161	1.40	16.51
09.	173	1.51	17.74
10.	123	1.07	12.62
11. Verantwortungsbewußt	205	1.79	21.03
99. KA	75	0.65	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V170 EIGENSCH. RAU: ÜBERHEBLICH

Ref. Nr. : 170

Position: 221 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 75b(2) Eigenschaftszuweisung an Johannes Rau

<Vollständiger Fragetext F. 75b>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 971
01. Bescheiden	103	0.90	10.61
02.	61	0.53	6.28
03.	97	0.85	9.99
04.	144	1.25	14.83
05.	127	1.11	13.08
06.	218	1.90	22.45
07.	65	0.57	6.69
08.	66	0.58	6.80
09.	35	0.31	3.60
10.	26	0.23	2.68
11. Überheblich	29	0.25	2.99
99. KA	79	0.69	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V171 EIGENSCH. RAU: TATKRÄFTIG

Ref. Nr. : 171

Position: 223 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 75b(3) Eigenschaftszuweisung an Johannes Rau

<Vollständiger Fragetext F. 75b>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 973
01. Zögernd	14	0.12	1.44
02.	7	0.06	0.72
03.	15	0.13	1.54
04.	25	0.22	2.57
05.	39	0.34	4.01
06.	153	1.33	15.72
07.	95	0.83	9.76
08.	136	1.19	13.98
09.	164	1.43	16.86
10.	116	1.01	11.92
11. Tatkräftig	209	1.82	21.48
99. KA	77	0.67	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V172 EIGENSCH. RAU: MODERN

Ref. Nr. : 172

Position: 225 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 75b(4) Eigenschaftszuweisung an Johannes Rau

<Vollständiger Fragetext F. 75b>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 965
01. Modern	81	0.71	8.39
02.	48	0.42	4.97
03.	115	1.00	11.92
04.	161	1.40	16.68
05.	110	0.96	11.40
06.	236	2.06	24.46
07.	83	0.72	8.60
08.	51	0.44	5.28
09.	37	0.32	3.83
10.	21	0.18	2.18
11. Konservativ	22	0.19	2.28
99. KA	85	0.74	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V173 EIGENSCH. RAU: GLAUBWÜRDIG

Ref. Nr. : 173

Position: 227 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 75b(5) Eigenschaftszuweisung an Johannes Rau

<Vollständiger Fragetext F. 75b>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 974
01. Unglaubwürdig	13	0.11	1.33
02.	10	0.09	1.03
03.	16	0.14	1.64
04.	19	0.17	1.95
05.	33	0.29	3.39
06.	167	1.46	17.15
07.	107	0.93	10.99
08.	133	1.16	13.66
09.	152	1.32	15.61
10.	140	1.22	14.37
11. Glaubwürdig	184	1.60	18.89
99. KA	76	0.66	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V174 EIGENSCH. RAU: UNBEHERRSCH

Ref. Nr. : 174

Position: 229 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 75b(6) Eigenschaftszuweisung an Johannes Rau

<Vollständiger Fragetext F. 75b>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 975
01. Sachlich, ruhig	179	1.56	18.36
02.	152	1.32	15.59
03.	177	1.54	18.15
04.	138	1.20	14.15
05.	108	0.94	11.08
06.	154	1.34	15.79
07.	29	0.25	2.97
08.	17	0.15	1.74
09.	6	0.05	0.62
10.	8	0.07	0.82
11. Unbeherrscht	7	0.06	0.72
99. KA	75	0.65	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V175 EIGENSCH. BK: LEICHTFERTIG

Ref. Nr. : 175

Position: 231 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

75c Und welche Eigenschaften sollte ein idealer Bundeskanzler haben. Kreuzen Sie bitte die passenden Kästchen an.

F. 75c(1) Der ideale Bundeskanzler ist ...

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1030
01. Leichtfertig	0	0.00	0.00
02.	0	0.00	0.00
03.	0	0.00	0.00
04.	0	0.00	0.00
05.	0	0.00	0.00
06.	6	0.05	0.58
07.	2	0.02	0.19
08.	8	0.07	0.78
09.	41	0.36	3.98
10.	124	1.08	12.04
11. Verantwortungsbewußt	849	7.40	82.43
99. KA	20	0.17	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V176 EIGENSCH. BK: ÜBERHEBLICH

Ref. Nr. : 176

Position: 233 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 75c(2) Eigenschaften eines idealen Bundeskanzlers

<Vollständiger Fragetext F. 75c>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1029
01. Bescheiden	312	2.72	30.32
02.	131	1.14	12.73
03.	151	1.32	14.67
04.	131	1.14	12.73
05.	94	0.82	9.14
06.	173	1.51	16.81
07.	20	0.17	1.94
08.	12	0.10	1.17
09.	4	0.03	0.39
10.	1	0.01	0.10
11. Überheblich	0	0.00	0.00
99. KA	21	0.18	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V177 EIGENSCH. BK: TATKRÄFTIG

Ref. Nr. : 177

Position: 235 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 75c(3) Eigenschaften eines idealen Bundeskanzlers

<Vollständiger Fragetext F. 75c>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1029
01. Zögernd	1	0.01	0.10
02.	0	0.00	0.00
03.	1	0.01	0.10
04.	0	0.00	0.00
05.	2	0.02	0.19
06.	23	0.20	2.24
07.	11	0.10	1.07
08.	35	0.31	3.40
09.	68	0.59	6.61
10.	131	1.14	12.73
11. Tatkräftig	757	6.60	73.57
99. KA	21	0.18	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V178 EIGENSCH. BK: MODERN

Ref. Nr. : 178

Position: 237 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 75c(4) Eigenschaften eines idealen Bundeskanzlers

<Vollständiger Fragetext F. 75c>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1025
01. Modern	172	1.50	16.78
02.	71	0.62	6.93
03.	106	0.92	10.34
04.	115	1.00	11.22
05.	78	0.68	7.61
06.	266	2.32	25.95
07.	61	0.53	5.95
08.	48	0.42	4.68
09.	51	0.44	4.98
10.	10	0.09	0.98
11. Konservativ	47	0.41	4.59
99. KA	25	0.22	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V179 EIGENSCH. BK: GLAUBWÜRDIG

Ref. Nr. : 179

Position: 239 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 75c(5) Eigenschaften eines idealen Bundeskanzlers

<Vollständiger Fragetext F. 75c>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1030
01. Ungläubwürdig	2	0.02	0.19
02.	0	0.00	0.00
03.	0	0.00	0.00
04.	2	0.02	0.19
05.	0	0.00	0.00
06.	5	0.04	0.49
07.	2	0.02	0.19
08.	12	0.10	1.17
09.	35	0.31	3.40
10.	84	0.73	8.16
11. Gläubwürdig	888	7.74	86.21
99. KA	20	0.17	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V180 EIGENSCH. BK: UNBEHERRSCHT

Ref. Nr. : 180

Position: 241 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 75c(6) Eigenschaften eines idealen Bundeskanzlers

<Vollständiger Fragetext F. 75c>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1030
01. Sachlich, ruhig	611	5.32	59.32
02.	163	1.42	15.83
03.	114	0.99	11.07
04.	80	0.70	7.77
05.	31	0.27	3.01
06.	25	0.22	2.43
07.	1	0.01	0.10
08.	1	0.01	0.10
09.	3	0.03	0.29
10.	0	0.00	0.00
11. Unbeherrscht	1	0.01	0.10
99. KA	20	0.17	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V181 SKALOMETER: E. HONECKER

Ref. Nr. : 181

Position: 243 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 76 Was halten Sie von Erich Honecker?
 Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.
 +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten,
 -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1035
01. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	146	1.27	14.11
02. -4	39	0.34	3.77
03. -3	95	0.83	9.18
04. -2	80	0.70	7.73
05. -1	74	0.64	7.15
06. 0	339	2.95	32.75
07. +1	114	0.99	11.01
08. +2	77	0.67	7.44
09. +3	43	0.37	4.15
10. +4	15	0.13	1.45
11. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	13	0.11	1.26
99. KA	12	0.10	.
00. In den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10428	90.88	.
	11475	100.00	100.00

V182 HONECKER: BESUCH BEGRÜßEN

Ref. Nr. : 182

Position: 245 FW1: 0
 Länge: 1

F. 77 Was halten Sie davon, wenn Erich Honecker die Bundes-
 republik besucht: - begrüßen Sie das, - lehnen Sie das ab
 oder - ist Ihnen das egal?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1047
1. Begrüße ich	623	5.43	59.50
2. Lehne ich ab	114	0.99	10.89
3. Ist mir egal	310	2.70	29.61
0. In den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10428	90.88	.
	11475	100.00	100.00

V183 ASSOZ. BEI DEUTSCHLAND**Ref. Nr. : 183**

Position: 246 FW1: 0
 Länge: 1

F. 78 Wenn von Deutschland die Rede ist, was ist das für Sie:
 - die Bundesrepublik Deutschland, - die Bundesrepublik
 Deutschland und die DDR, - das ehemalige Deutsche Reich oder
 - haben Sie keine bestimmten Vorstellungen?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1050
1. Die Bundesrepublik Deutschland	616	5.37	58.67
2. Die Bundesrepublik Deutschland und die DDR	259	2.26	24.67
3. Das ehemalige Deutsche Reich	108	0.94	10.29
4. Keine bestimmten Vorstellungen	67	0.58	6.38
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V184 WIEDERVEREINIGG. WAHRSC?**Ref. Nr. : 184**

Position: 247 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 79 Deutschland ist seit 40 Jahren geteilt. Glauben Sie, daß
 der Zusammenschluß der beiden deutschen Staaten zu einem einheitlichen Staat innerhalb der nächsten 20-30 Jahre - mit
 Sicherheit erfolgen wird, - eventuell erfolgen wird, - wenig
 wahrscheinlich ist oder - ganz unmöglich ist?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1046
1. Mit Sicherheit erfolgen	27	0.24	2.58
2. Eventuell erfolgen	150	1.31	14.34
3. Wenig wahrscheinlich	545	4.75	52.10
4. Ganz unmöglich	324	2.82	30.98
9. KA	4	0.03	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V185 WIEDERVEREIN. DEUTSCHLAND

Ref. Nr. : 185

Position: 248 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 80 Darüber, wie ein wiedervereinigtes Deutschland aussehen soll, kann man ja ganz unterschiedlicher Meinung sein. Wir haben hier einige Möglichkeiten aufgeschrieben und möchten nun wissen, welcher Sie am ehesten zuneigen:
 (Int.: Liste 4)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1038
1. A Ein wiedervereinigtes Deutschland muß auf alle Fälle so sein wie die Bundesrepublik Deutschland heute ist und dem Westen angehören	569	4.96	54.82
2. B Ein wiedervereinigtes Deutschland sollte eine Mischung aus beiden deutschen Staaten sein. Es sollte neutral sein, also weder dem Westen noch dem Osten angehören.	455	3.97	43.83
3. C Ein wiedervereinigtes Deutschland kann von mir aus sein wie die DDR und dem Osten angehören	14	0.12	1.35
9. KA	12	0.10	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V186 PERS. FÜR WIEDERVEREINIG. ?

Ref. Nr. : 186

Position: 249 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 81 Sind Sie persönlich - für die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten, - gegen die Wiedervereinigung oder - ist Ihnen die Wiedervereinigung gleichgültig?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1049
1. Für die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten	808	7.04	77.03
2. Gegen die Wiedervereinigung	50	0.44	4.77
3. Wiedervereinigung gleichgültig	191	1.66	18.21
9. KA	1	0.01	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V187 HAUPTSTADT BONN-BERLIN

Ref. Nr. : 187

Position: 250 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 82 Wenn es zur Wiedervereinigung kommt: welche Stadt sollte dann die Hauptstadt sein - Bonn oder - Berlin?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1023
1. Bonn	246	2.14	24.05
2. Berlin	777	6.77	75.95
9. KA	27	0.24	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V188 BEZ. DDR- BRD VERBESSERT?

Ref. Nr. : 188

Position: 251 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 83 Haben sich die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der DDR seit der Bundestagswahl 1983 in Bonn - eher verbessert, - eher verschlechtert oder - haben sie sich nicht verändert?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1044
1. Eher verbessert	186	1.62	17.82
2. Eher verschlechtert	221	1.93	21.17
3. Nicht verändert	637	5.55	61.02
9. KA	6	0.05	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V189 SCHON EINMAL DDR BESUCHT

Ref. Nr. : 189

Position: 252 FW1: 0
 Länge: 1

F. 84 Haben Sie schon einmal die DDR oder Ostberlin besucht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1050
1. Ja, DDR	108	0.94	10.29
2. Ja, Ostberlin	105	0.92	10.00
3. Ja, beides	125	1.09	11.90
4. Nein	712	6.20	67.81
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V190 WIE OFT DDR BESUCHT?

Ref. Nr. : 190

Position: 253 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 84a (Falls die/der Befragte schon einmal die DDR bzw. Ostberlin besucht hat)
 Wie oft haben Sie die DDR bzw. Ostberlin besucht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 338
1. Einmal	147	1.28	43.49
2. Mehrmals	173	1.51	51.18
3. Besuche die DDR bzw. Ostberlin regelmäßig	18	0.16	5.33
9. TNZ (Code 4 in F. 84)	712	6.20	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V191 öFTER BESUCHE OHNE VISUM

Ref. Nr. : 191

Position: 254 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 85a (Falls die/der Befragte schon einmal die DDR bzw. Ostberlin besucht hat)
 Würden Sie die DDR bzw. Ostberlin öfter besuchen, wenn die Reisen dorthin leichter wären, also ohne Visum und Zwangsumtausch?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 338
1. Ja	217	1.89	64.20
2. Nein	121	1.05	35.80
9. TNZ (Code 4 in F. 84)	712	6.20	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V192 ERSTMALS BESUCH O. VISUM

Ref. Nr. : 192

Position: 255 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 85b (Falls die/der Befragte die DDR bzw. Ostberlin noch nie besucht hat)
 Würden Sie die DDR bzw. Ostberlin mal besuchen, wenn die Reisen dorthin leichter wären, also ohne Visum und Zwangsumtausch?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 710
1. Ja	342	2.98	48.17
2. Nein	368	3.21	51.83
8. KA	2	0.02	.
9. TNZ (Code 1-3 in F. 84)	338	2.95	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V193 VERWANDTE IN DER DDR?

Ref. Nr. : 193

Position: 256 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 86 Haben Sie Verwandte, Freunde oder Bekannte, die in der DDR bzw. Ostberlin leben?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1048
1. Ja, nur Verwandte	156	1.36	14.89
2. Ja, nur Freunde oder Bekannte	75	0.65	7.16
3. Ja, Verwandte, Freunde und Bekannte	67	0.58	6.39
4. Nein	750	6.54	71.56
9. KA	2	0.02	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V194 BEURT. MILLIARDENKREDIT

Ref. Nr. : 194

Position: 257 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.87 1983 und 1984 erhielt die DDR aus der Bundesrepublik Kredite in Milliardenhöhe. Wenn es darum geht, ob die DDR auch in Zukunft solche Kredite erhalten soll: - sind Sie grundsätzlich dafür, - sind Sie nur dann dafür, wenn es menschliche Erleichterungen gibt oder - sind Sie grundsätzlich dagegen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1047
1. Grundsätzlich dafür	107	0.93	10.22
2. Nur bei menschlichen Erleichterungen dafür	664	5.79	63.42
3. Grundsätzlich dagegen	276	2.41	26.36
9. KA	3	0.03	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V195 ZUFRIEDHT. MENSCHL. ERLEICHT.

Ref. Nr. : 195

Position: 258 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.88 Sind Sie mit den menschlichen Erleichterungen, die es bisher nach den Krediten gegeben hat - eher zufrieden, - eher unzufrieden oder - ist Ihnen das gleichgültig?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1038
1. Eher zufrieden	132	1.15	12.72
2. Eher unzufrieden	761	6.63	73.31
3. Gleichgültig	145	1.26	13.97
9. KA	12	0.10	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V196 WORAN DENKEN BEI BERLIN?

Ref. Nr. : 196

Position: 259 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.89 Wenn von Berlin die Rede ist, woran denken Sie dann am ehesten - an Westberlin, - an West- und Ostberlin, - an Berlin als geteilte Stadt oder - an Berlin als die ehemalige Reichshauptstadt?
 (Int.: Nur eine Nennung)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1049
1. Westberlin	369	3.22	35.18
2. West- und Ostberlin	158	1.38	15.06
3. Berlin als geteilte Stadt	386	3.36	36.80
4. Berlin als die ehemalige Reichshauptstadt	136	1.19	12.96
9. KA	1	0.01	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V197 HÖHE DER BERLINHILFE

Ref. Nr. : 197

Position: 260 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.90 Berlin bekommt gegenwärtig etwa elf Milliarden Mark jährlich von der Bundesregierung. Das ist etwa die Hälfte des öffentlichen Haushalts von Berlin. - Halten Sie die Berlinhilfe in dieser Höhe für richtig, - sollte man sie kürzen oder - sollte es mehr sein?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1032
1. Halte die Höhe für richtig	538	4.69	52.13
2. Es sollte mehr sein	57	0.50	5.52
3. Man sollte sie kürzen	437	3.81	42.34
9. KA	18	0.16	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V198 WESTDEUTSCHE BERLINMÜDE?

Ref. Nr. : 198

Position: 261 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.91 Was meinen Sie: Stehen die Westdeutschen nach wie vor zu Berlin oder werden die Westdeutschen langsam "berlinmüde"?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1039
1. Stehen zu Berlin	663	5.78	63.81
2. Werden "berlinmüde"	376	3.28	36.19
9. KA	11	0.10	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V199 B. BLOCK. I. BERLIN AUSHARR

Ref. Nr. : 199

Position: 262 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.92 Manche Leute sagen: Auch wenn die Zufahrtswege gesperrt werden, sollte man in jedem Falle in Berlin ausharren.
 - Würden Sie persönlich dieser Meinung zustimmen oder
 - würden Sie dieser Meinung nicht zustimmen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1034
1. Stimme zu	773	6.74	74.76
2. Stimme nicht zu	261	2.27	25.24
9. KA	16	0.14	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V200 VERSPRECHEN D. WESTMÄCHTE

Ref. Nr. : 200

Position: 263 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 93 Was meinen Sie: Werden die Westmächte ihr Versprechen, die Freiheit Westberlins zu schützen, unter allen Umständen einhalten oder werden sie dem Osten früher oder später doch nachgeben?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1035
1. Unter allen Umständen einhalten	715	6.23	69.08
2. Früher oder später doch nachgeben	320	2.79	30.92
9. KA	15	0.13	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V201 VERMUTETER WAHLGEWINNER

Ref. Nr. : 201

Position: 264 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 94 Im Januar 1987 ist die nächste Bundestagswahl. Wer glauben Sie wird die nächste Bundestagswahl gewinnen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3823
1. CDU/CSU	1650	14.38	43.16
2. CDU/CSU-F.D.P. oder jetzige Regierung	240	2.09	6.28
3. SPD	1726	15.04	45.15
4. SPD und Grüne	96	0.84	2.51
5. Helmut Kohl	40	0.35	1.05
6. Johannes Rau	28	0.24	0.73
7. Andere Nennungen	43	0.37	1.12
9. KA	264	2.30	.
0. In den Monaten 01-08 nicht erhoben	7388	64.38	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1								351	413	452
%								37.9	42.2	46.2
2								52	76	61
%								5.6	7.8	6.2
3								461	447	425
%								49.8	45.7	43.4
4								24	16	26
%								2.6	1.6	2.7
5								14	9	2
%								1.5	.9	.2
6								9	8	5
%								1.0	.8	.5
7								14	9	8
%								1.5	.9	.8
9								68M	52M	68M
0	1092M	1055M	1059M	1049M	1066M	1017M	1050M			
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V202 TRINKEN SIE WEIN?

Ref. Nr. : 202

Position: 265 FW1: 0
 Länge: 1

F. 95 Trinken Sie Wein? Wenn ja, wie oft?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1050
1. Jeden Tag	21	0.18	2.00
2. Fast jeden Tag	47	0.41	4.48
3. Ein- bis zweimal die Woche	256	2.23	24.38
4. Selten	524	4.57	49.90
5. Nie	202	1.76	19.24
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V203 WENIGER WEIN N. SKANDAL?

Ref. Nr. : 203

Position: 266 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 95a (Falls die/der Befragte öfter Wein trinkt)
 Vor kurzem wurde ein großer Weinskandal bekannt. Trinken Sie
 deswegen jetzt weniger Wein oder die gleiche Menge wie bis-
 her?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 324
1. Trinke weniger Wein	121	1.05	37.35
2. Gleiche Menge wie bisher	203	1.77	62.65
9. TNZ (Code 4, 5 in F. 95)	726	6.33	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10425	90.85	.
	11475	100.00	100.00

V204 WOLLEN SIE SCHLANKER W. ?

Ref. Nr. : 204

Position: 267 FW1: 0
 Länge: 1

F. 96 Und nun einmal etwas ganz anderes: Sind Sie mit Ihrem
 Gewicht zufrieden oder wollen Sie jetzt im Frühjahr etwas
 schlanker werden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1059
1. Mit Gewicht zufrieden	813	7.08	76.77
2. Schlanker werden	246	2.14	23.23
0. In den Monaten 01-02, 04-12 nicht erhoben	10416	90.77	.
	11475	100.00	100.00

V205 WIE SCHLANKER WERDEN?

Ref. Nr. : 205

Position: 268 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 96a (Falls die/der Befragte schlanker werden will)
 Und was tun Sie, um schlanker zu werden?
 (Int.: Nur eine Nennung)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 241
1. Weniger essen und trinken	142	1.24	58.92
2. Diät	28	0.24	11.62
3. Sport	24	0.21	9.96
4. Bewegung	10	0.09	4.15
5. Sonstiges	10	0.09	4.15
6. Nichts	27	0.24	11.20
8. KA	5	0.04	.
9. TNZ (Code 1 in F. 96)	813	7.08	.
0. In den Monaten 01-02, 04-12 nicht erhoben	10416	90.77	.
	11475	100.00	100.00

V206 LEUTE SAGEN SCHNELLER DU

Ref. Nr. : 206

Position: 269 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 97 Heutzutage sagen die Leute schneller "Du" zueinander
 als in früheren Zeiten: - finden Sie das gut oder - finden
 Sie das nicht gut?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1049
1. Finde ich gut	635	5.53	60.53
2. Finde ich nicht gut	414	3.61	39.47
9. KA	17	0.15	.
0. In den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10409	90.71	.
	11475	100.00	100.00

V207 AUTOBAHN GEBÜHREN

Ref. Nr. : 207

Position: 270 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 98 In der Schweiz wurde für die Benutzung der Autobahnen eine jährliche Gebühr eingeführt, die auch von deutschen Touristen bezahlt werden muß. Was meinen Sie: Sollten auf den deutschen Autobahnen auch Gebühren erhoben werden
 - für alle Autofahrer, - nur für Ausländer, - nur für Ausländer, bei denen auch Autobahnggebühren erhoben werden oder
 - sollten bei uns keine Autobahnggebühren erhoben werden?

	Ungewicht et	% N=
Abs.	%	1088
1. Gebühren für alle Autofahrer	117 1.02	10.75
2. Gebühren nur für Ausländer	227 1.98	20.86
3. Gebühren nur für Ausländer, bei denen auch Autobahnggebühren erhoben werden	538 4.69	49.45
4. Keine Autobahnggebühren	206 1.80	18.93
9. KA	4 0.03	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10383 90.48	.
	11475 100.00	100.00

V208 ADVENTSKRANZ ZUHAUSE?

Ref. Nr. : 208

Position: 271 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 99 Bald ist Advent: Werden Sie zuhause einen Adventskranz haben?

	Ungewicht et	% N=
Abs.	%	1045
1. Ja	887 7.73	84.88
2. Nein	158 1.38	15.12
9. KA	2 0.02	.
0. In den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10428 90.88	.
	11475 100.00	100.00

V209 WEIHNACHTEN ZUH. VERBRING

Ref. Nr. : 209

Position: 272 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 100 Werden Sie Weihnachten zuhause verbringen?

	Ungewicht et	% N=
Abs.	%	1046
1. Ja	917 7.99	87.67
2. Nein	129 1.12	12.33
9. KA	1 0.01	.
0. In den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10428 90.88	.
	11475 100.00	100.00

V210 1985: PERSÖNL. GUTES JAHR?

Ref. Nr. : 210

Position: 273 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.101 Wenn Sie einmal an das Jahr 1985 denken: war das für Sie persönlich - eher ein gutes Jahr oder - eher ein schlechtes Jahr?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1012
1. Eher ein gutes Jahr	707	6.16	69.86
2. Eher ein schlechtes Jahr	305	2.66	30.14
9. KA	5	0.04	.
0. In den Monaten 01-11 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V211 ERWARTUNG FÜR 1986

Ref. Nr. : 211

Position: 274 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.102 Glauben Sie, daß das kommende Jahr 1986 für Sie persönlich - eher besser oder - eher schlechter werden wird als das Jahr 1985?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 992
1. Eher besser	759	6.61	76.51
2. Eher schlechter	233	2.03	23.49
9. KA	25	0.22	.
0. In den Monaten 01-11 nicht erhoben	10458	91.14	.
	11475	100.00	100.00

V212 ANZAHL PERSONEN IM HH

Ref. Nr. : 212

Position: 275 FW1: 0

Länge: 1

S. A Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 6338
1. Eine Person		1676	14.61	26.44
2. Zwei Personen		2170	18.91	34.24
3.		1181	10.29	18.63
4.		942	8.21	14.86
5.		255	2.22	4.02
6.		84	0.73	1.33
7.		17	0.15	0.27
8.		9	0.08	0.14
9. Neun Personen		4	0.03	0.06
0. In den Monaten 08-12 nicht erhoben		5137	44.77	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
1	297	280	288	269	252	290					
%	27.2	26.5	27.2	25.6	23.6	28.5					
2	374	367	343	373	359	354					
%	34.2	34.8	32.4	35.6	33.7	34.8					
3	195	209	205	189	213	170					
%	17.9	19.8	19.4	18.0	20.0	16.7					
4	158	131	167	161	177	148					
%	14.5	12.4	15.8	15.3	16.6	14.6					
5	51	49	39	39	38	39					
%	4.7	4.6	3.7	3.7	3.6	3.8					
6	15	11	14	13	20	11					
%	1.4	1.0	1.3	1.2	1.9	1.1					
7	1	4	3	2	3	4					
%	.1	.4	.3	.2	.3	.4					
8	1	2		2	3	1					
%	.1	.2		.2	.3	.1					
9		2		1	1						
%		.2		.1	.1						
0							1050M	993M	1030M	1047M	1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045	

V213 HH: PERSONEN AB 18 JAHRE

Ref. Nr. : 213

Position: 276

Länge: 1

Infomelle Ermittlung:

S.B Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1. Eine Person		3283	28.61
2. Zwei Personen		5869	51.15
3.		1470	12.81
4.		680	5.93
5.		135	1.18
6.		29	0.25
7.		8	0.07
8.		0	0.00
9. Neun Personen		1	0.01
		<u>11475</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	321	299	308	284	266	311	285	280	307	295
%	29.4	28.3	29.1	27.1	25.0	30.6	27.1	28.2	29.8	28.2
2	584	577	568	576	582	545	506	482	486	496
%	53.5	54.7	53.6	54.9	54.6	53.6	48.2	48.5	47.2	47.4
3	126	126	126	123	135	109	159	141	148	154
%	11.5	11.9	11.9	11.7	12.7	10.7	15.1	14.2	14.4	14.7
4	47	42	49	58	73	45	70	79	64	83
%	4.3	4.0	4.6	5.5	6.8	4.4	6.7	8.0	6.2	7.9
5	14	10	7	7	7	5	24	6	21	15
%	1.3	.9	.7	.7	.7	.5	2.3	.6	2.0	1.4
6		1	1	1	2	2	5	2	4	3
%		.1	.1	.1	.2	.2	.5	.2	.4	.3
7					1			3		1
%					.1			.3		.1
9							1			
%							.1			
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V214 GESCHLECHT BEFRAGTER

Ref. Nr. : 214

Position: 277

Länge: 1

S. C Geschlecht der Befragungsperson:

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Männlich	5521	48.11
2. Weiblich	5954	51.89
	<u>11475</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	519	506	509	518	503	466	539	473	473	546
%	47.5	48.0	48.1	49.4	47.2	45.8	51.3	47.6	45.9	52.1
2	573	549	550	531	563	551	511	520	557	501
%	52.5	52.0	51.9	50.6	52.8	54.2	48.7	52.4	54.1	47.9
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V215 ALTER IN JAHREN

Ref. Nr. : 215

Position: 278 FW1: 99

Länge: 2

S. D Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?

Alter explizit zweistellig vercodet

In den Monaten 08-12 wurde nach dem Geburtsjahr und -monat gefragt und das Alter des/der Befragten errechnet.

V216 GEBURTSJAHR

Ref. Nr. : 216

Position: 280 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

S. D1 In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr explizit zweistellig vercodet

00. In den Monaten 01-06 nicht erhoben

V217 GEBURTSMONAT

Ref. Nr. : 217

Position: 282 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S. D2 Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 4854
01.	Januar	362	3.15	7.46
02.	Februar	426	3.71	8.78
03.	März	458	3.99	9.44
04.	April	473	4.12	9.74
05.	Mai	537	4.68	11.06
06.	Juni	440	3.83	9.06
07.	Juli	431	3.76	8.88
08.	August	389	3.39	8.01
09.	September	374	3.26	7.70
10.	Oktober	343	2.99	7.07
11.	November	328	2.86	6.76
12.	Dezember	293	2.55	6.04
99.	KA	283	2.47	.
00.	In den Monaten 01-06 nicht erhoben	6338	55.23	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1							80	80	73	72
%							7.9	8.6	7.6	7.2
2							85	80	78	89
%							8.4	8.6	8.1	8.9
3							100	91	79	97
%							9.9	9.8	8.2	9.7
4							83	98	110	81
%							8.2	10.6	11.5	8.1
5							114	101	102	118
%							11.3	10.9	10.6	11.8
6							94	82	84	89
%							9.3	8.8	8.8	8.9
7							88	91	83	90
%							8.7	9.8	8.7	9.0
8							77	76	81	81
%							7.6	8.2	8.5	8.1
9							78	63	76	85
%							7.7	6.8	7.9	8.5
10							73	59	66	64
%							7.2	6.4	6.9	6.4
11							73	62	69	72
%							7.2	6.7	7.2	7.2
12							68	44	57	66
%							6.7	4.7	5.9	6.6
99							37M	66M	72M	43M
0	1092M	1055M	1059M	1049M	1066M	1017M				
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V218 FAMILIENSTAND

Ref. Nr. : 218

Position: 284

Länge: 1

S. E Was ist Ihr Familienstand?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Verheiratet	6724	58.60
2. Ledig	2185	19.04
3. Geschieden/getrennt lebend	777	6.77
4. Verwitwet	1789	15.59
	<u>11475</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	656	636	647	616	631	580	620	581	586	614
%	60.1	60.3	61.1	58.7	59.2	57.0	59.0	58.5	56.9	58.6
2	179	175	181	190	228	197	212	200	213	203
%	16.4	16.6	17.1	18.1	21.4	19.4	20.2	20.1	20.7	19.4
3	71	80	70	78	52	66	60	69	75	77
%	6.5	7.6	6.6	7.4	4.9	6.5	5.7	6.9	7.3	7.4
4	186	164	161	165	155	174	158	143	156	153
%	17.0	15.5	15.2	15.7	14.5	17.1	15.0	14.4	15.1	14.6
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V219 SCHULABSCHLUß BEFRAGTER

Ref. Nr. : 219

Position: 285 FW1: 0

Länge: 1

S.F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11469
1.	Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung	2191	19.09	19.10
2.	Haupt-/Volksschule/Berufsschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung	5259	45.83	45.85
3.	Mittelschule/mehrjährige Fachschule/Handelschule ohne Abschluß	860	7.49	7.50
4.	Mittlere Reife; Fachschule/Handelschule mit Abschluß	1613	14.06	14.06
5.	Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda, 10. Klasse)	245	2.14	2.14
6.	Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluß	252	2.20	2.20
7.	Abitur/Hochschulreife	500	4.36	4.36
8.	Hochschule/Universität ohne Abschluß	153	1.33	1.33
9.	Hochschule/Universität mit Abschluß	396	3.45	3.45
0.	KA	6	0.05	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	220	191	218	176	218	181	211	200	180	183
%	20.1	18.1	20.6	16.8	20.5	17.9	20.1	20.1	17.5	17.5
2	477	488	506	489	503	497	464	425	472	486
%	43.7	46.3	47.8	46.6	47.2	49.2	44.2	42.8	45.8	46.4
3	93	73	74	87	67	64	92	64	86	85
%	8.5	6.9	7.0	8.3	6.3	6.3	8.8	6.4	8.3	8.1
4	147	153	129	138	142	147	154	151	155	156
%	13.5	14.5	12.2	13.2	13.3	14.5	14.7	15.2	15.0	14.9
5	30	17	17	25	25	10	24	25	26	28
%	2.7	1.6	1.6	2.4	2.3	1.0	2.3	2.5	2.5	2.7
6	24	21	24	26	19	20	20	28	24	25
%	2.2	2.0	2.3	2.5	1.8	2.0	1.9	2.8	2.3	2.4
7	40	52	42	47	65	44	37	41	44	42
%	3.7	4.9	4.0	4.5	6.1	4.4	3.5	4.1	4.3	4.0
8	17	15	7	22	10	10	12	21	14	12
%	1.6	1.4	.7	2.1	.9	1.0	1.1	2.1	1.4	1.1
9	44	45	42	39	17	38	36	38	29	30
%	4.0	4.3	4.0	3.7	1.6	3.8	3.4	3.8	2.8	2.9
0						6M				
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V220 BERUFSTÄTIGKEIT BEFRAGT.

Ref. Nr. : 220

Position: 286

Länge: 1

S.G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu?

		Ungewichtet Abs.	%
1.	Z. Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	4770	41.57
2.	Z. Zt. teilweise berufstätig z. B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge	668	5.82
3.	Z. Zt. in Kurzarbeit	29	0.25
4.	Vorübergehend arbeitslos	390	3.40
5.	Z. Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	1676	14.61
6.	Rentner, Pensionär	2464	21.47
7.	Noch nie berufstätig gewesen	871	7.59
8.	Z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	118	1.03
9.	Z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung z. B. Fachschule, Umschulung	68	0.59
0.	Z. Zt. in Schul Ausbildung, auch Universität, Hochschule	421	3.67
		11475	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0	43	38	25	50	53	29	32	42	38	36
%	3.9	3.6	2.4	4.8	5.0	2.9	3.0	4.2	3.7	3.4
1	439	450	449	400	434	422	452	422	420	490
%	40.2	42.7	42.4	38.1	40.7	41.5	43.0	42.5	40.8	46.8
2	62	59	66	67	61	66	54	64	53	64
%	5.7	5.6	6.2	6.4	5.7	6.5	5.1	6.4	5.1	6.1
3	3	4	4	1	2		3	5	3	2
%	.3	.4	.4	.1	.2		.3	.5	.3	.2
4	25	52	45	39	24	30	49	31	37	26
%	2.3	4.9	4.2	3.7	2.3	2.9	4.7	3.1	3.6	2.5
5	140	153	173	161	165	145	144	145	162	126
%	12.8	14.5	16.3	15.3	15.5	14.3	13.7	14.6	15.7	12.0
6	290	217	213	220	214	234	229	187	220	211
%	26.6	20.6	20.1	21.0	20.1	23.0	21.8	18.8	21.4	20.2
7	78	71	71	94	89	76	65	78	82	72
%	7.1	6.7	6.7	9.0	8.3	7.5	6.2	7.9	8.0	6.9
8	9	7	10	10	12	9	16	12	10	15
%	.8	.7	.9	1.0	1.1	.9	1.5	1.2	1.0	1.4
9	3	4	3	7	12	6	6	7	5	5
%	.3	.4	.3	.7	1.1	.6	.6	.7	.5	.5
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V221 BERUFSGRUPPE BEFRAGTER

Ref. Nr. : 221

Position: 287 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S. H (Falls Befragter z. Zt berufstätig ist bzw. war)
 Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie?

Selbständige

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 9931
01.	Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	505	4.40	5.09
02.	Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	156	1.36	1.57
03.	Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)	23	0.20	0.23
04.	Freie Berufe, selbständige Akademiker	130	1.13	1.31

Angestellte

05.	Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)	1973	17.19	19.87
06.	Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)	1868	16.28	18.81
07.	Wissenschaftliche Angestellte	142	1.24	1.43
08.	Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)	277	2.41	2.79

Beamte

09.	Beamte des einfachen Dienstes	134	1.17	1.35
10.	Beamte des mittleren Dienstes	346	3.02	3.48
11.	Beamte des gehobenen Dienstes	190	1.66	1.91
12.	Beamte des höheren Dienstes	117	1.02	1.18

Arbeiter

13.	Ungelernte oder angelernte Arbeiter	1342	11.69	13.51
14.	Facharbeiter	2395	20.87	24.12
15.	Landarbeiter	101	0.88	1.02

Selbständige Landwirte

16.	Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe	113	0.98	1.14
17.	Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe	102	0.89	1.03
18.	Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe	17	0.15	0.17
99.	KA	66	0.58	.
00.	TNZ (Code 7-9, 0 in S. G)	1478	12.88	.

11475	100.00	100.00
-------	--------	--------

V221 BERUFSGRUPPE BEFRAGTER

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	50	49	50	51	42	44	45	36	37	58
%	5.3	5.3	5.3	5.8	4.7	4.9	4.9	4.2	4.2	6.3
2	17	18	12	19	18	17	9	16	13	11
%	1.8	1.9	1.3	2.2	2.0	1.9	1.0	1.9	1.5	1.2
3	2	1	2	2	2	1	4		3	4
%	.2	.1	.2	.2	.2	.1	.4		.3	.4
4	10	17	10	9	9	16	10	16	16	11
%	1.1	1.8	1.1	1.0	1.0	1.8	1.1	1.9	1.8	1.2
5	184	210	194	174	180	170	185	185	177	148
%	19.4	22.6	20.6	19.8	20.1	19.0	20.1	21.8	19.9	16.2
6	174	173	157	186	169	166	160	156	185	178
%	18.3	18.6	16.6	21.1	18.9	18.6	17.4	18.4	20.8	19.5
7	16	8	11	11	11	13	11	21	18	13
%	1.7	.9	1.2	1.3	1.2	1.5	1.2	2.5	2.0	1.4
8	28	23	29	31	14	19	33	33	19	22
%	2.9	2.5	3.1	3.5	1.6	2.1	3.6	3.9	2.1	2.4
9	16	7	12	10	12	15	17	10	10	13
%	1.7	.8	1.3	1.1	1.3	1.7	1.8	1.2	1.1	1.4
10	31	30	31	25	28	33	32	23	33	44
%	3.3	3.2	3.3	2.8	3.1	3.7	3.5	2.7	3.7	4.8
11	25	15	16	19	21	20	12	15	15	17
%	2.6	1.6	1.7	2.2	2.3	2.2	1.3	1.8	1.7	1.9
12	12	20	11	11	5	11	12	6	8	9
%	1.3	2.1	1.2	1.3	.6	1.2	1.3	.7	.9	1.0
13	142	103	137	103	122	124	124	114	127	121
%	14.9	11.1	14.5	11.7	13.6	13.9	13.4	13.4	14.3	13.2
14	204	222	251	193	225	225	228	195	192	243
%	21.5	23.8	26.6	21.9	25.2	25.2	24.7	23.0	21.6	26.6
15	15	8	7	14	13	5	12	4	10	1
%	1.6	.9	.7	1.6	1.5	.6	1.3	.5	1.1	.1
16	13	10	7	11	5	5	16	10	12	14
%	1.4	1.1	.7	1.3	.6	.6	1.7	1.2	1.4	1.5
17	11	11	6	9	17	7	9	8	11	7
%	1.2	1.2	.6	1.0	1.9	.8	1.0	.9	1.2	.8
18		6		2	1	2	3	1	2	
%		.6		.2	.1	.2	.3	.1	.2	
99	9M	4M	7M	8M	6M	4M	9M	5M	7M	5M
0	133M	120M	109M	161M	166M	120M	119M	139M	135M	128M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V222 HAUSHALTSVORSTAND

Ref. Nr. : 222

Position: 289

Länge: 1

S. J Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem
Verwandschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	Ja, bin selbst Haushaltsvorstand	7578	66.04
2.	Nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann)	3035	26.45
3.	Nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)	749	6.53
4.	Nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)	23	0.20
5.	Sonstiges	90	0.78
		<u>11475</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	732	703	703	687	680	674	689	650	671	722
%	67.0	66.6	66.4	65.5	63.8	66.3	65.6	65.5	65.1	69.0
2	291	283	288	269	296	274	266	272	280	247
%	26.6	26.8	27.2	25.6	27.8	26.9	25.3	27.4	27.2	23.6
3	59	63	53	80	77	62	81	62	68	73
%	5.4	6.0	5.0	7.6	7.2	6.1	7.7	6.2	6.6	7.0
4	5	3	2	2	2		4		2	2
%	.5	.3	.2	.2	.2		.4		.2	.2
5	5	3	13	11	11	7	10	9	9	3
%	.5	.3	1.2	1.0	1.0	.7	1.0	.9	.9	.3
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V223 HHV: BERUFSTÄTIGKEIT

Ref. Nr. : 223

Position: 290 FW1: 0

Länge: 2

S.K. (Falls Befragter nicht selbst Haushaltsvorstand ist)
Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3897
01.	Z. Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	3025	26.36	77.62
02.	Z. Zt. teilweise berufstätig z. B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge	31	0.27	0.80
03.	Z. Zt. in Kurzarbeit	19	0.17	0.49
04.	Vorübergehend arbeitslos	65	0.57	1.67
05.	Z. Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	41	0.36	1.05
06.	Rentner, Pensionär	676	5.89	17.35
07.	Noch nie berufstätig gewesen	17	0.15	0.44
08.	Z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	0	0.00	0.00
09.	Z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung z. B. Fachschule, Umschulung	3	0.03	0.08
10.	Z. Zt. in Schul Ausbildung, auch Universität, Hochschule	20	0.17	0.51
00.	TNZ (Code 1 in S.J)	7578	66.04	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	278	271	282	279	305	263	269	265	277	254
%	77.2	77.0	79.2	77.1	79.0	76.7	74.5	77.3	77.2	78.2
2	3	2	2	1	4	4	6	3	4	1
%	.8	.6	.6	.3	1.0	1.2	1.7	.9	1.1	.3
3	3	2		3	1	1	1	2	3	1
%	.8	.6		.8	.3	.3	.3	.6	.8	.3
4	7	7	4	10	10	3	4	6	5	2
%	1.9	2.0	1.1	2.8	2.6	.9	1.1	1.7	1.4	.6
5	4	11	6	1	6	1	2	2	3	2
%	1.1	3.1	1.7	.3	1.6	.3	.6	.6	.8	.6
6	61	53	60	64	56	66	76	61	65	61
%	16.9	15.1	16.9	17.7	14.5	19.2	21.1	17.8	18.1	18.8
7	2	3		3	1	2	1	1	1	3
%	.6	.9		.8	.3	.6	.3	.3	.3	.9
9				1		1	1			
%				.3		.3	.3			
10	2	3	2		3	2	1	3	1	1
%	.6	.9	.6		.8	.6	.3	.9	.3	.3
0	732M	703M	703M	687M	680M	674M	689M	650M	671M	722M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V224 HHV: BERUFSGRUPPE

Ref. Nr. : 224

Position: 292 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S. L (Falls Haushaltsvorstand berufstätig ist bzw. war)
 Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3786
01. Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	208	1.81	5.49
02. Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	98	0.85	2.59
03. Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)	13	0.11	0.34
04. Freie Berufe, selbständige Akademiker	70	0.61	1.85
Angestellte			
05. Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)	241	2.10	6.37
06. Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)	651	5.67	17.19
07. Wissenschaftliche Angestellte	62	0.54	1.64
08. Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)	246	2.14	6.50
Beamte			
09. Beamte des einfachen Dienstes	85	0.74	2.25
10. Beamte des mittleren Dienstes	214	1.86	5.65
11. Beamte des gehobenen Dienstes	89	0.78	2.35
12. Beamte des höheren Dienstes	57	0.50	1.51
Arbeiter			
13. Ungelernte oder angelernte Arbeiter	284	2.47	7.50
14. Facharbeiter	1339	11.67	35.37
15. Landarbeiter	21	0.18	0.55
Selbständige Landwirte			
16. Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe	35	0.31	0.92
17. Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe	65	0.57	1.72
18. Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe	8	0.07	0.21
99. KA	71	0.62	.
00. TNZ (Code 07-10 in S. K)	7618	66.39	.
	11475	100.00	100.00

V224 HHV: BERUFGSRUPPE

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	25 7.1	11 3.3	18 5.2	19 5.4	21 5.6	14 4.3	27 7.7	20 6.0	15 4.3	21 6.6
2 %	9 2.5	7 2.1	8 2.3	10 2.8	13 3.5	9 2.8	9 2.6	11 3.3	9 2.6	6 1.9
3 %		3 .9	1 .3		1 .3	1 .3	3 .9	2 .6	1 .3	
4 %	7 2.0	14 4.2	5 1.4	8 2.3	5 1.3	5 1.5	6 1.7	4 1.2	7 2.0	3 .9
5 %	33 9.3	20 6.0	15 4.3	31 8.8	26 6.9	21 6.4	18 5.1	17 5.1	20 5.7	21 6.6
6 %	52 14.7	57 17.0	53 15.2	59 16.7	60 16.0	56 17.2	66 18.8	58 17.3	63 18.0	70 22.1
7 %	9 2.5	3 .9	4 1.1	9 2.5	6 1.6	2 .6	2 .6	8 2.4	9 2.6	1 .3
8 %	26 7.4	20 6.0	33 9.5	19 5.4	16 4.3	20 6.1	28 8.0	25 7.5	22 6.3	17 5.4
9 %	5 1.4	11 3.3	15 4.3	4 1.1	15 4.0	4 1.2	5 1.4	6 1.8	6 1.7	10 3.2
10 %	25 7.1	25 7.5	13 3.7	20 5.7	20 5.3	12 3.7	20 5.7	14 4.2	25 7.1	23 7.3
11 %	15 4.2	10 3.0	9 2.6	7 2.0	10 2.7	5 1.5	4 1.1	5 1.5	6 1.7	8 2.5
12 %	7 2.0	5 1.5	4 1.1	6 1.7	2 .5	12 3.7	2 .6	7 2.1	2 .6	4 1.3
13 %	21 5.9	23 6.9	29 8.3	27 7.6	27 7.2	22 6.7	35 9.9	21 6.3	31 8.9	20 6.3
14 %	113 32.0	113 33.7	132 37.9	123 34.8	141 37.5	132 40.5	113 32.1	123 36.7	124 35.4	103 32.5
15 %	2 .6		1 .3	1 .3	2 .5	1 .3	7 2.0	1 .3	1 .3	3 .9
16 %	2 .6	2 .6	4 1.1	2 .6	3 .8	3 .9	2 .6	7 2.1	3 .9	3 .9
17 %	2 .6	9 2.7	4 1.1	7 2.0	8 2.1	7 2.1	3 .9	5 1.5	6 1.7	3 .9
18 %		2 .6		1 .3			2 .6	1 .3		1 .3
99	3M	11M	6M	5M	6M	12M	6M	4M	7M	4M
0	736M	709M	705M	691M	684M	679M	692M	654M	673M	726M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V225 HH: GEWERKSCHAFTSMITGLIED

Ref. Nr. : 225

Position: 294 FW1: 9

Länge: 1

S. M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	Ja, selbst	2008	17.50
2.	Ja, nur andere(r)	916	7.98
3.	Ja, selbst und andere(r)	277	2.41
4.	Nein	8085	70.46
5.	Weiß nicht	189	1.65
		11475	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	198	190	176	160	185	160	186	164	191	218
%	18.1	18.0	16.6	15.3	17.4	15.7	17.7	16.5	18.5	20.8
2	83	67	96	94	103	79	76	65	88	88
%	7.6	6.4	9.1	9.0	9.7	7.8	7.2	6.5	8.5	8.4
3	14	18	28	33	30	35	30	17	22	27
%	1.3	1.7	2.6	3.1	2.8	3.4	2.9	1.7	2.1	2.6
4	774	761	737	748	724	734	744	729	708	703
%	70.9	72.1	69.6	71.3	67.9	72.2	70.9	73.4	68.7	67.1
5	23	19	22	14	24	9	14	18	21	11
%	2.1	1.8	2.1	1.3	2.3	.9	1.3	1.8	2.0	1.1
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V226 KONFESSION

Ref. Nr. : 226

Position: 295

Länge: 1

S. N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

(Int.: Nicht vorlesen)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	Katholisch	5255	45.80
2.	Protestantisch/evangelisch	5364	46.75
3.	Anderer	170	1.48
4.	Keiner	686	5.98
		11475	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	520	503	477	491	510	442	485	449	444	481
%	47.6	47.7	45.0	46.8	47.8	43.5	46.2	45.2	43.1	45.9
2	488	468	501	480	480	498	496	461	515	502
%	44.7	44.4	47.3	45.8	45.0	49.0	47.2	46.4	50.0	47.9
3	17	12	21	20	16	12	13	12	17	17
%	1.6	1.1	2.0	1.9	1.5	1.2	1.2	1.2	1.7	1.6
4	67	72	60	58	60	65	56	71	54	47
%	6.1	6.8	5.7	5.5	5.6	6.4	5.3	7.2	5.2	4.5
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V227 KIRCHGANG-HÄUFIGKEIT

Ref. Nr. : 227

Position: 296 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

S. 0 (Falls Befragter einer Konfession angehört)
 Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie0...
 (Int.: Vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10786
1. Jeden Sonntag	892	7.77	8.27
2. Fast jeden Sonntag	1397	12.17	12.95
3. Ab und zu	3055	26.62	28.32
4. Einmal im Jahr	1765	15.38	16.36
5. Selten	2304	20.08	21.36
6. Nie	1373	11.97	12.73
9. KA	3	0.03	.
0. TNZ (Code 4 in S. N)	686	5.98	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	81	78	75	88	83	70	93	62	79	95
%	7.9	7.9	7.5	8.9	8.3	7.4	9.4	6.7	8.1	9.5
2	122	144	129	110	131	127	118	136	127	134
%	11.9	14.6	12.9	11.1	13.0	13.3	11.9	14.8	13.0	13.4
3	307	272	282	289	265	285	249	262	270	297
%	30.0	27.7	28.3	29.2	26.3	29.9	25.1	28.4	27.7	29.7
4	165	137	182	173	175	164	171	141	153	159
%	16.1	13.9	18.2	17.5	17.4	17.2	17.2	15.3	15.7	15.9
5	230	211	213	208	228	180	214	192	217	212
%	22.4	21.5	21.3	21.0	22.7	18.9	21.5	20.8	22.2	21.2
6	120	141	117	121	124	126	149	129	130	103
%	11.7	14.3	11.7	12.2	12.3	13.2	15.0	14.0	13.3	10.3
9			1M	2M						
0	67M	72M	60M	58M	60M	65M	56M	71M	54M	47M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V228 PARTEI NEIGUNG

Ref. Nr. : 228

Position: 297 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher?
 (Int.: Eine Nennung)

Ja, und zwar der:

		Ungewichtet Abs.	%	N=10565
1.	SPD	3401	29.64	32.19
2.	CDU	2049	17.86	19.39
3.	CDU/CSU	659	5.74	6.24
4.	CSU	541	4.71	5.12
5.	FDP	229	2.00	2.17
6.	GRÜNE	474	4.13	4.49
7.	Andere	47	0.41	0.44
8.	Nein	3165	27.58	29.96
9.	Weiß nicht	421	3.67	.
0.	Verweigert	489	4.26	.
		11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	314	294	309	286	328	329	324	274	327	295
%	31.3	31.0	32.4	30.1	33.5	34.5	33.3	30.7	33.6	29.9
2	201	180	186	187	179	198	154	193	213	182
%	20.0	19.0	19.5	19.7	18.3	20.7	15.8	21.6	21.9	18.5
3	59	52	57	56	54	62	60	54	70	70
%	5.9	5.5	6.0	5.9	5.5	6.5	6.2	6.0	7.2	7.1
4	52	57	58	32	53	40	52	51	36	49
%	5.2	6.0	6.1	3.4	5.4	4.2	5.3	5.7	3.7	5.0
5	20	22	30	27	19	29	16	22	12	16
%	2.0	2.3	3.1	2.8	1.9	3.0	1.6	2.5	1.2	1.6
6	59	55	38	59	36	36	42	34	38	44
%	5.9	5.8	4.0	6.2	3.7	3.8	4.3	3.8	3.9	4.5
7	6	1	2	4	3	2	6	7	5	7
%	.6	.1	.2	.4	.3	.2	.6	.8	.5	.7
8	292	286	275	298	308	259	319	258	272	323
%	29.1	30.2	28.8	31.4	31.4	27.1	32.8	28.9	28.0	32.8
9	43M	46M	51M	36M	36M	33M	28M	55M	32M	30M
0	46M	62M	53M	64M	50M	29M	49M	45M	25M	31M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V229 STÄRKE DER PARTEI NEIGUNG

Ref. Nr. : 229

Position: 298 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S. Q (Falls Befragter einer bestimmten Partei zuneigt)
 Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammenge-
 men - dieser Partei zu?

(Int. : Vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 7393
1. Sehr stark	1028	8.96	13.91
2. Ziemlich stark	2845	24.79	38.48
3. Mäßig	2973	25.91	40.21
4. Ziemlich schwach	401	3.49	5.42
5. Sehr schwach	146	1.27	1.97
9. KA	7	0.06	.
0. TNZ (Code 8, 9, 0 in S. P)	4075	35.51	.
	11475	100.00	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	102	80	82	98	103	93	90	98	75	113
%	14.3	12.1	12.1	15.1	15.3	13.4	13.8	15.4	10.7	17.0
2	266	257	267	255	274	267	239	250	277	245
%	37.4	38.9	39.3	39.4	40.8	38.4	36.5	39.4	39.5	37.0
3	278	261	281	240	240	290	285	249	296	258
%	39.1	39.5	41.4	37.1	35.7	41.7	43.6	39.2	42.2	38.9
4	46	43	32	39	40	33	33	25	43	36
%	6.5	6.5	4.7	6.0	6.0	4.7	5.0	3.9	6.1	5.4
5	19	19	17	15	15	12	7	13	10	11
%	2.7	2.9	2.5	2.3	2.2	1.7	1.1	2.0	1.4	1.7
9		1M	1M	4M		1M				
0	381M	394M	379M	398M	394M	321M	396M	358M	329M	384M
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V230 WOHNGEDEND: BERUFSGRUPPEN

Ref. Nr. : 230

Position: 299

Länge: 1

S. R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?

Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.

		Ungewichtet Abs.	et %
1.	(A) Fast nur Arbeiter	668	5.82
2.	(B) Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte und Beamte	3240	28.24
3.	(C) Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige	1286	11.21
4.	(D) Besonders Angestellte und Beamte, aber auch Arbeiter	1647	14.35
5.	(E) Fast nur Landwirte	118	1.03
6.	(F) Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter	295	2.57
7.	(G) Besonders Landwirte, aber auch Angestellte und Beamte	207	1.80
8.	Gemischt	3544	30.88
9.	Weiß nicht	470	4.10
		11475	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	66	58	72	55	63	53	67	47	77	52
%	6.0	5.5	6.8	5.2	5.9	5.2	6.4	4.7	7.5	5.0
2	248	284	346	246	317	300	328	276	282	334
%	22.7	26.9	32.7	23.5	29.7	29.5	31.2	27.8	27.4	31.9
3	146	127	95	139	110	115	99	121	123	109
%	13.4	12.0	9.0	13.3	10.3	11.3	9.4	12.2	11.9	10.4
4	158	131	127	144	133	148	161	162	163	161
%	14.5	12.4	12.0	13.7	12.5	14.6	15.3	16.3	15.8	15.4
5	9	31	8	4	18	6	12	13	3	10
%	.8	2.9	.8	.4	1.7	.6	1.1	1.3	.3	1.0
6	34	32	19	38	27	12	31	38	21	18
%	3.1	3.0	1.8	3.6	2.5	1.2	3.0	3.8	2.0	1.7
7	24	21	18	22	22	12	14	10	19	20
%	2.2	2.0	1.7	2.1	2.1	1.2	1.3	1.0	1.8	1.9
8	355	324	320	362	329	325	299	282	306	313
%	32.5	30.7	30.2	34.5	30.9	32.0	28.5	28.4	29.7	29.9
9	52	47	54	39	47	46	39	44	36	30
%	4.8	4.5	5.1	3.7	4.4	4.5	3.7	4.4	3.5	2.9
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V231 BUNDESLAND

Ref. Nr. : 231

Position: 300

Länge: 2

S. S. 1 Bundesland

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Schleswig-Holstein	529	4.61
02. Hamburg	388	3.38
03. Niedersachsen	1402	12.22
04. Bremen	137	1.19
05. Nordrhein-Westfalen	3270	28.50
06. Hessen	1090	9.50
07. Rheinland-Pfalz	657	5.73
08. Baden-Württemberg	1700	14.81
09. Bayern	2123	18.50
10. Saarland	179	1.56
	<u>11475</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	45	49	48	52	53	51	48	51	51	39
%	4.1	4.6	4.5	5.0	5.0	5.0	4.6	5.1	5.0	3.7
2	36	41	36	29	27	37	30	33	39	39
%	3.3	3.9	3.4	2.8	2.5	3.6	2.9	3.3	3.8	3.7
3	122	132	135	119	122	128	128	129	139	119
%	11.2	12.5	12.7	11.3	11.4	12.6	12.2	13.0	13.5	11.4
4	11	12	12	12	17	11	17	9	12	12
%	1.0	1.1	1.1	1.1	1.6	1.1	1.6	.9	1.2	1.1
5	303	284	297	304	305	288	296	275	298	322
%	27.7	26.9	28.0	29.0	28.6	28.3	28.2	27.7	28.9	30.8
6	109	97	97	101	104	99	98	98	100	85
%	10.0	9.2	9.2	9.6	9.8	9.7	9.3	9.9	9.7	8.1
7	71	62	58	66	60	56	62	55	52	64
%	6.5	5.9	5.5	6.3	5.6	5.5	5.9	5.5	5.0	6.1
8	166	156	150	170	152	144	160	158	158	150
%	15.2	14.8	14.2	16.2	14.3	14.2	15.2	15.9	15.3	14.3
9	211	199	208	181	202	193	194	178	163	200
%	19.3	18.9	19.6	17.3	18.9	19.0	18.5	17.9	15.8	19.1
10	18	23	18	15	24	10	17	7	18	17
%	1.6	2.2	1.7	1.4	2.3	1.0	1.6	.7	1.7	1.6
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V232 KREISKENNZIFFER

Ref. Nr. : 232

Position: 302

Länge: 5

S. S. 2 Kreiskennziffer (5-stellig)

V233 ORTSGRÖSSE

Ref. Nr. : 233

Position: 307

Länge: 1

S. S. 3 Ortsgröße

			Ungewichtet	
			Abs.	%
1.	unter	2.000 Ei nwohner	528	4.60
2.	2.000 bis unter	3.000 Ei nwohner	378	3.29
3.	3.000 bis unter	5.000 Ei nwohner	529	4.61
4.	5.000 bis unter	20.000 Ei nwohner	2809	24.48
5.	20.000 bis unter	30.000 Ei nwohner	944	8.23
6.	30.000 bis unter	50.000 Ei nwohner	1045	9.11
7.	50.000 bis unter	100.000 Ei nwohner	1098	9.57
8.	100.000 bis unter	200.000 Ei nwohner	1008	8.78
9.	200.000 bis unter	500.000 Ei nwohner	1196	10.42
0.	500.000 und mehr	Ei nwohner	1940	16.91
			11475	100.00

	Jan	Feb	März	Apr	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0	179	183	170	177	180	183	174	155	171	183
%	16.4	17.3	16.1	16.9	16.9	18.0	16.6	15.6	16.6	17.5
1	40	61	56	11	53	40	64	42	49	60
%	3.7	5.8	5.3	1.0	5.0	3.9	6.1	4.2	4.8	5.7
2	15	27	29	55	54	44	45	23	29	29
%	1.4	2.6	2.7	5.2	5.1	4.3	4.3	2.3	2.8	2.8
3	70	42	47	46	42	55	32	70	39	35
%	6.4	4.0	4.4	4.4	3.9	5.4	3.0	7.0	3.8	3.3
4	281	280	266	281	232	222	256	223	250	287
%	25.7	26.5	25.1	26.8	21.8	21.8	24.4	22.5	24.3	27.4
5	90	83	116	73	98	68	87	97	60	66
%	8.2	7.9	11.0	7.0	9.2	6.7	8.3	9.8	5.8	6.3
6	113	101	67	94	105	105	88	94	122	91
%	10.3	9.6	6.3	9.0	9.8	10.3	8.4	9.5	11.8	8.7
7	100	104	111	91	77	119	104	89	93	106
%	9.2	9.9	10.5	8.7	7.2	11.7	9.9	9.0	9.0	10.1
8	95	75	87	98	117	77	105	88	101	77
%	8.7	7.1	8.2	9.3	11.0	7.6	10.0	8.9	9.8	7.4
9	109	99	110	123	108	104	95	112	116	113
%	10.0	9.4	10.4	11.7	10.1	10.2	9.0	11.3	11.3	10.8
Sum	1092	1051	1059	1044	1066	1014	1050	990	1030	1045

V234 FAKTOR HAUSHALTSGEWICHT

Ref. Nr. : 234

Position: 308

Länge: 3 Dezimalstellen: 2

S. T Faktor Haushaltsgewicht

3-stellig, mit 2 Dezimalstellen

V235 FAKTOR REPRÄSENTATIVGEW.

Ref. Nr. : 235

Position: 311

Länge: 3 Dezi mal stel len: 2

S. U Faktor Repräsentati vgewi cht

3-stellig, mit 2 Dezi mal stel len

Variablen-Verzeichnis

V1	ZA-STUDIENNUMMER 1901	23
V2	BEFRAGTENNUMMER	23
V3	ERHEBUNGSMONAT	23
V4	EINST. ZUR DEMOKRATIE	24
V5	LEUTE IN FÜHR. STELLUNG	25
V6	SONNTAG: WAHLBETEILIGUNG	25
V7	SONNTAG: KANDIDATENWAHL	26
V8	SONNTAG: PARTEIENWAHL	27
V9	BTW 83: GEWÄHLTE PARTEI	28
V10	RANGPLATZ SPD	29
V11	RANGPLATZ CDU	30
V12	RANGPLATZ CSU	31
V13	RANGPLATZ FDP	32
V14	RANGPLATZ DIE GRÜNEN	33
V15	SKALOMETER: SPD	34
V16	SKALOMETER: CDU	35
V17	SKALOMETER: CSU	36
V18	SKALOMETER: FDP	37
V19	SKALOMETER: DIE GRÜNEN	38
V20	SKALOMETER: KOALITION	39
V21	SKALOMETER: SPD-OPPOSIT.	40
V22	SKALOMETER: GRÜNE-OPPOS.	41
V23	SKALOMETER: GENSCHER	42
V24	SKALOMETER: KOHL	43
V25	SKALOMETER: STRAUSS	44
V26	SKALOMETER: VOGEL	45
V27	SKALOMETER: BANGEMANN	46
V28	SKALOMETER: BLÜM	47
V29	SKALOMETER: RAU	48
V30	SKALOMETER: STOLTENBERG	49
V31	SKALOMETER: BÖRNER	50
V32	SKALOMETER: DOHNANYI	50
V33	SKALOMETER: GEIBLER	51
V34	SKALOMETER: WILMS	51
V35	SKALOMETER: DIEPEN	52
V36	SKALOMETER: LAFONTAINE	52
V37	SKALOMETER: WORMS	53
V38	SKALOMETER: BRANDT	54
V39	SKALOMETER: SPÄTH	55
V40	SKALOMETER: ZIMMERMANN	56
V41	SKALOMETER: V. WEIZSÄCKER	56
V42	SKALOMETER: FISCHER	57
V43	SKALOMETER: ALBRECHT	58
V44	SKALOMETER: LAMBSDORFF	58
V45	SKALOMETER: SCHILY	59
V46	SKALOMETER: SCHRÖDER	59
V47	BRD: WIRTSCHAFTSAUFSCHW.	60
V48	BEURT. WIRTSCHAFT IN BRD	61
V49	WIRTSCH. LAGE BRD 1 JAHR	62
V50	EIGENE WIRTSCHAFTL. LAGE	62
V51	EIG. WIRTSCH. LAGE 1 JAHR	63
V52	BEURT. RENTENSTEIGERUNG	63
V53	GEHT ES D. RENTNERN GUT?	63
V54	IST BEFRAGTER RENTNER?	64
V55	EINSCHÄTZUNG EIG. RENTE	64
V56	ZUKÜNFTIGE RENTENSTÄIGG.	64
V57	RENTE IN 20 JAHREN	65
V58	SPD U. GRÜNE: GRÜNE-AUFTR.	65
V59	SPD UND GRÜNE: SPD-AUFTR.	66
V60	BEURT. ROT-GRÜN I. HESSEN	67
V61	GRÜNE I. BUNDESTG. WUNSCH	67
V62	EHESCHIEDUNG: ERLEICHTERN	68
V63	EHESCHIEDUNG: SCHULDFRAGE	68
V64	EHESCH. : UNTERHALTSFRAGE	69
V65	MANN OD. FRAU ALS CHEF?	69
V66	GLEICHE CHANCE F. FRAUEN?	69
V67	BERUFSTÄTIGKEIT V. MÜTTERN	70
V68	GLEICH. LOHN F. GL. ARBEIT?	70

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	FINDEN SIE DAS RICHTIG?	70
V70	MEHR FRAUEN I. D. POLITIK?	71
V71	GLEICHSTELLUNG IN BRD?	71
V72	FRAUEN ALS AUTOFAHRERIN.	71
V73	FRAUEN ALS PILOTEN	72
V74	EREIGNIS AM 8. MAI	72
V75	GEDENKFEIER ZUM 8. MAI	73
V76	BEI GEDENKF. I. VORDERGR.	73
V77	FRIEDEN SICHERER GEW. A	73
V78	BEZIEH. : BRD-USA	74
V79	BEZIEH. BRD-USA VERÄNDERT	74
V80	BRD NACH USA RICHTEN?	75
V81	USA: ABRÜSTUNGSBEREIT	75
V82	SOWJETS: ABRÜSTUNGSBEREIT	76
V83	BEZIEH. : BRD-UDSSR	77
V84	BEZIEH. Z. UDSSR AUSBAUEN	77
V85	UDSSR: VERLÄßL. VERTRAGSP.	78
V86	MILITÄRISCH STÄRKER	78
V87	FÜHLEN SIE SICH BEDROHT?	78
V88	VON SDI SCHON GEHÖRT?	79
V89	BETEILG. BRD AN SDI-ENTW.	80
V90	REAGAN-BESUCH I. BERGEN-B	80
V91	REAGAN-BESUCH I. BITBURG	81
V92	BITBURG-PROTEST. BERECHT?	81
V93	VON GORBATSCHOW GEHÖRT?	81
V94	VERB. GORBATSCHOW BEZIEH?	82
V95	FRIEDEN SICHERER GEW. B	82
V96	BEURTEILUNG WAFFENEXPORT	83
V97	WAFFENEXPORT N. SAUDI ARAB	83
V98	WAFFENEXPORT U. ARBEITSPL	84
V99	WAFFENEXPORT: ISRAEL-PROT	84
V100	WAFFENEXPORT N. CHINA	84
V101	WER VERBESS. WIRTSCH. LAGE	85
V102	ARBEITSLOSENZAHL GLAUBH.	85
V103	ARBEITSLOSENZAHL I. 1JAHR	85
V104	AM MEISTEN G. ARBEITSLSGKT	86
V105	A. ZWEITMEI. G. ARBEITSLSGKT	86
V106	GERINGER LOHN F. ARBEITSL	86
V107	MAßN. GEGEN ARBEITSLSGKT.	87
V108	VORSCHL: WEN. LOHN F. ALLE	87
V109	VORSCHL. : WEN. LOHN F. NEUE	87
V110	VORSCHL. : ZEITVERTRÄGE	88
V111	VORSCHL. : KÜRZ. WOCHENAZT.	88
V112	VORSCHL. : FRÜHER RENTE	88
V113	GEEIGNET: WEN. LOHN F. ALLE	89
V114	GEEIGNET. : WEN. LOHN F. NEUE	89
V115	GEEIGNET. : ZEITVERTRÄGE	89
V116	GEEIGNET. : KÜRZ. WOCHENAZT.	90
V117	GEEIGNET. : FRÜHER RENTE	90
V118	BEURT. GEWERKSCH. - AKTION	90
V119	BEURT. STREIKRECHT	91
V120	BEURT. AUSSPERRUNG	91
V121	GEWERKSCHAFT-ARBEITAMT	91
V122	GEWERKSCH. BEZ. BEI STREIK	92
V123	ARBEITAMT BEZ. B. STREIK	92
V124	ARB. LOSIGKEIT BEKÄMPF. A	93
V125	WIRTSCHAFT ANKURBELN A	94
V126	WIRKSAMER UMWELTSCHUTZ A	95
V127	RENTEN SICHERN A	96
V128	STAATSSCHULDEN ABBAUEN A	97
V129	BEZIEHG. Z. DDR VERBESS. A	97
V130	BEZIEHUNGEN ZU DEN USA A	98
V131	BEZIEHUNGEN ZUR UDSSR A	98
V132	ARB. LOSIGKEIT BEKÄMPF. B1	99
V133	ARB. LOSIGKEIT BEKÄMPF. B2	100
V134	ARB. LOSIGKEIT BEKÄMPF. B3	101
V135	WIRTSCHAFT ANKURBELN B1	102
V136	WIRTSCHAFT ANKURBELN B2	103
V137	WIRTSCHAFT ANKURBELN B3	104

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V138	WIRKS. UMWELTSCHUTZ B1	105
V139	WIRKS. UMWELTSCHUTZ B2	106
V140	WIRKS. UMWELTSCHUTZ B3	107
V141	RENTEN SICHERN B1	108
V142	RENTEN SICHERN B2	109
V143	RENTEN SICHERN B3	110
V144	STAATSSCHULDEN ABB. B1	111
V145	STAATSSCHULDEN ABB. B2	112
V146	STAATSSCHULDEN ABB. B3	113
V147	BEZIEH. Z. DDR VERBESS. B1	113
V148	BEZIEH. Z. DDR VERBESS. B2	114
V149	BEZIEH. Z. DDR VERBESS. B3	114
V150	BEZIEHUNGEN Z. D. USA B1	114
V151	BEZIEHUNGEN Z. D. USA B2	115
V152	BEZIEHUNGEN Z. D. USA B3	115
V153	BEZIEHUNGEN ZUR UDSSR B1	115
V154	BEZIEHUNGEN ZUR UDSSR B2	116
V155	BEZIEHUNGEN ZUR UDSSR B3	116
V156	SKALOMETER: REAGAN	117
V157	SKALOMETER: THATCHER	119
V158	SKALOMETER: MITTERAND	120
V159	SKALOMETER: BUNDESK. KOHL	121
V160	CDU-SPITZENKANDIDAT	122
V161	ALTERNATIVE ZU KOHL	122
V162	KRITIK VON STRAUß A. KOHL	122
V163	EIGENSCH. KOHL: LEICHTFER.	123
V164	EIGENSCH. KOHL: ÜBERHEBL.	123
V165	EIGENSCH. KOHL: TATKRÄFTIG	124
V166	EIGENSCH. KOHL: MODERN	124
V167	EIGENSCH. KOHL: GLAUBWÜRD.	125
V168	EIGENSCH. KOHL: UNBEHERRS.	125
V169	EIGENSCH. RAU: LEICHTFERT.	126
V170	EIGENSCH. RAU: ÜBERHEBLICH	126
V171	EIGENSCH. RAU: TATKRÄFTIG	127
V172	EIGENSCH. RAU: MODERN	127
V173	EIGENSCH. RAU: GLAUBWÜRDIG	128
V174	EIGENSCH. RAU: UNBEHERRSCH	128
V175	EIGENSCH. BK: LEICHTFERTIG	129
V176	EIGENSCH. BK: ÜBERHEBLICH	129
V177	EIGENSCH. BK: TATKRÄFTIG	130
V178	EIGENSCH. BK: MODERN	130
V179	EIGENSCH. BK: GLAUBWÜRDIG	131
V180	EIGENSCH. BK: UNBEHERRSCHT	131
V181	SKALOMETER: E. HONECKER	132
V182	HONECKER: BESUCH BEGRÜßEN	132
V183	ASSOZ. BEI DEUTSCHLAND	133
V184	WIEDERVEREINIGG. WAHRSCH?	133
V185	WIEDERVEREIN. DEUTSCHLAND	134
V186	PERS. FÜR WIEDERVEREINIG. ?	134
V187	HAUPTSTADT BONN-BERLIN	134
V188	BEZ. DDR-BRD VERBESSERT?	135
V189	SCHON EINMAL DDR BESUCHT	135
V190	WIE OFT DDR BESUCHT?	135
V191	ÖFTER BESUCHE OHNE VISUM	136
V192	ERSTMALS BESUCH O. VISUM	136
V193	VERWANDTE IN DER DDR?	136
V194	BEURT. MILLIARDENKREDIT	137
V195	ZUFÜHR. MENSCHL. ERLEICH.	137
V196	WORAN DENKEN BEI BERLIN?	137
V197	HÖHE DER BERLINHILFE	138
V198	WESTDEUTSCHE BERLINMÜDE?	138
V199	B. BLOCK. I. BERLIN AUSHARR	138
V200	VERSPRECHEN D. WESTMÄCHTE	139
V201	VERMUTETER WAHLGEWINNER	140
V202	TRINKEN SIE WEIN?	141
V203	WENIGER WEIN N. SKANDAL?	141
V204	WOLLEN SIE SCHLANKER W. ?	141
V205	WIE SCHLANKER WERDEN?	142
V206	LEUTE SAGEN SCHNELLER DU	142

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V207	AUTOBAHN GEBÜHREN	143
V208	ADVENTSKRANZ ZUHAUSE?	143
V209	WEIHNACHTEN ZUH. VERBRING	143
V210	1985: PERSÖNL. GUTES JAHR?	144
V211	ERWARTUNG FÜR 1986	144
V212	ANZAHL PERSONEN IM HH	145
V213	HH: PERSONEN AB 18 JAHRE	146
V214	GESCHLECHT BEFRAGTER	147
V215	ALTER IN JAHREN	147
V216	GEBURTSJAHR	147
V217	GEBURTSMONAT	148
V218	FAMILIENSTAND	149
V219	SCHULABSCHLUß BEFRAGTER	150
V220	BERUFSTÄTIGKEIT BEFRAGT.	151
V221	BERUFSGRUPPE BEFRAGTER	152
V222	HAUSHALTSVORSTAND	154
V223	HHV: BERUFSTÄTIGKEIT	155
V224	HHV: BERUFSGRUPPE	156
V225	HH: GEWERKSCHAFTSMITGLIED	158
V226	KONFESSION	158
V227	KIRCHGANG-HÄUFIGKEIT	159
V228	PARTEI NEIGUNG	160
V229	STÄRKE DER PARTEI NEIGUNG	161
V230	WOHN GEGEND: BERUFSGRUPPEN	162
V231	BUNDES LAND	163
V232	KREISKENNZIFFER	163
V233	ORTSGRÖSSE	164
V234	FAKTOR HAUSHALTSGEWICHT	164
V235	FAKTOR REPRESENTATIVGEW.	165